

# Lieferumfang Jahresupdate 2014 ReNoStar Version 11.000.0

Stand: Oktober 2014



## Inhaltsverzeichnis

1	Inhalt		6
2	Übersicht	aller Änderungen	7
	2.1 Rec	htliche Änderungen	7
	2.1.1	Umsetzung des 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz. RVG	7
	2.1.1.1	Verfahrensgebühr für Verfahren über Prozesskostenhilfe	7
	2.1.1.2	Einigungsgebühr vor der Vollstreckung	7
	2.1.1.3	Neuer Gebührentatbestand im RVG3	8
	2.1.2	Umsetzung des 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz. GNotKG	8
	2.1.2.1	Erweiterung des Menüs Hilfsdaten im Notariat	8
	2.1.2.2	Erweiterung der Kostenverzeichnisnummern zum 01.09.2013	8
	2.1.2.2	2.1 Erweiterung des Hauptabschnitts 3: Sonstige notarielle Verfahren um den	
	04.04	Abschnitt 9: Teilungssachen	8
	2.1.2.2	2.2 Einfugen von 5 weiteren Gebunren im Abschnitt 2: Andere Bescheinigunger	1
	0400	und sonstige Geschafte des Hauptabschnitts 5	ð
	2.1.2.3	Kostenverzeichnisnummern und wertvorschriften	9
	2.1.2.4	Andern der wentvorschnit für KV-Nummer 22200 VV GNOLKG	9
	2.1.2.5	Verschledene Gebunrensatze - § 94 GNotKG	9
	2.1.2.6	Beurkundungsverranren - Gebunr 21201 Nr. 4	10
	2.1.2.7	Abzug von Beratungsgebunren	10
	2.1.2.8	Eingeben von Auslagen bei Nutzung der KVNr. 32015	10
	2.1.2.9	Anderung für die Funrung des Köstenregisters	10
	2.1.2.10	Rechtsbeneitsbeienrung	10
	2.1.2.	10.1 Auswirkungen im Notariat	. 11
	2.1.2.1	10.2 Auswirkungen im online Mannverranren	
	2.1.3	Gesetz zur Durchluhrung der Verorahung (EU) Nr. 1215/2012 sowie zur Andert	ung 12
	014	Sonsliger vorschillten	IJ 15
	2.1.4	Verteile und Ziele der Ermulerennessung	13 15
	2.1.4.1	Vongebeneweise der Politikaranpassung	10 16
	2.1.4.2	Toobpicebe Verguggetzung zur Nutzung der neuen Fermulare	10
	2.1.4.3	Exportentexte	10
	2.1.4.4	Äpderungen aufgrund des Gesetzes gegen unseriöse Geschöftspraktiken	10
	2.1.5	Ziele des Gesetzgebers	17
	2.1.3.1	Ziele des Geseizgebeis	. 17
	2.1.3.2	Änderungen aufgrund des Gesetzes zur Bekömpfung von Zahlungsvorzug im	10
	2.1.0	Anderungen augrund des Geseizes zur bekampfung von Zahlungsverzug im	
	2161	Nouar Varzugszingsatz 0 Prozentnunkte über dem Basiszingsatz	ו 19
	2.1.0.1	Programmauswirkungen	ייי. 19
	2.1.0.2	Pauschaler Mindestverzugeschaden in Höhe von 40.00 ELIP	טו חכ
	2.1.0.3	Verbraucherinsolvenz	20 21
	2.1.7 2 1 7 1	Technische Voraussetzung zur Nutzung des neuen Formulars	2 I 21
	2.1.7.1	Frweiterung der Evpertentexte	∠ I 21
	Z.I.I.Z		∠1



2.1.7.3	Hinweis	21
2.2 Beh	ördliche Änderungen	22
2.2.1	Aktualisierung der Basiszinsen	22
2.2.2	Elektronische Kommunikation mit Gerichten (EIRV)	22
2.2.2.1	Vorbemerkung zur Änderung von Kommunikationsdaten	22
2.2.2.2	Änderungen innerhalb der Gerichtsdaten	22
2.2.2.3	Änderung von Gerichtszuordnungen	35
2.2.2.4	Änderung der Zuständigkeit von Ämtsgerichten (nach PLZ)	36
2.2.2.5	Neue Datensätze im Gerichtsorteverzeichnis (nach PLZ)	39
2.2.2.6	Neue Datensätze im Gerichtsverzeichnis	41
2.2.2.7	Änderung der Behördendatenbestände	41
2.2.3	Aktualisierung des Bankleitzahlverzeichnisses	41
2.2.4	Aktualisierung des Postleitzahlverzeichnisses	42
2.2.5	Aktualisierung des Lebenshaltungskostenindices	42
2.2.6	Aktualisierung FL STER	42
23 Erw	oitorungon der Software	12
2.3 LIW	Geschäftsfeld PoNoKom	42
2.3.1	Kommunikation mit Versicherern Abrochnung mit Versicherern über die Web Akt	42
2.3.1.1	(Dunkelverarbeitung)	.e 12
2312	Kommunikation mit Gerichten	 Δ2
2.0.1.2	21 Elektronischer Rechtsverkehr - Neue Signaturkarte ReNoSign	- <u>-</u> 2
2.3.1.2	2 Elektronischer Rechtsverkehr - Fingebettete Signatur	12
2.3.1.2	1.2.2.1 Vorbemerkung	43
2.3.	1.2.2.1 Voraussetzungen zur Nutzung der eingebetteten Signatur	43
2.3.	1.2.2.2 Finetallung im SocSignor	43
2.3.	Cooperational Electronicates Alte	44
2.3.2	Aktonhistoria	40
2.3.3	Zentroler Dildhetreehter	40
2.3.3.1	Zentraler Dilubellachter	40
2.3.3.2	Coooböftofold Puebholtung	40
2.3.4	Elektronischer Zehlungeverkehr SEDA	40 10
2.3.4.1	Liektionischer Zahlungsverkent - SEPA	40
2.3.4.1	.1 Programmechnische Erweiterungen	40
2.3.4.1	.2 Neue SEPA-Platzhaller	48
2.3.4.1	.3 ISO Standard 20022	48
2.3.4.1	.4 Anderung bestenender und Lieferung neuer Expertentexte	49
2.3.4.1	.5 Anderung von Schnittstellen im elektronischen Zahlungsverkenr	49
2.3.4		49
2.3.4	4.1.5.2 Kontoauszugsmanager	49
2.3.4	4.1.5.3 Anpassung CSV-Import	49
2.3.5	Geschaftsfeld Mannwesen / Zwangsvollstreckung	50
2.3.6	Geschaftsfeld Honorarabrechnung	50
2.3.6.1	Honorarabrechnung im Stapei	50
2.3.6.1	.1 Rechnungstext kopieren und Schabione zuordnen	50
2.3.6.1	.2 Konfigurationseinstellung "Alle Beteiligte" pruten	50
2.3.6.1	.3 Stapelverarbeitung der Rechnung starten	51
2.3.6.1	.4 Selektionskriterien festlegen	51
2.3.6.1	.5 Ergebnis des Stapellauts	51
2.3.6.2	Formular zur Abrechnung von Beratungshilfe	53
2.3.6.2	2.1 Technische Voraussetzung zur Nutzung des neuen Formulars zur Abrechnur	ng
_	von Beratungshilfe	53
2.3.6.2	2.2 Neue Expertentexte zur Abrechnung der Beratungshilfe	54



2.3.6.2.3 Löschen überflüssiger Expertentexte zur Beratungshilfe	. 54
2.3.6.2.4 Aufruf des neuen Formulars zur Abrechnung von Beratungshilfe	. 54
2.3.6.2.5 Berechnung der Beratungshilfegebühren	. 56
2.3.6.2.6 Speichern des Dokuments zum Aktenkonto und zur Aktenhistorie	. 58
2.3.7 Erweiterte "Intelligente" Aktenanlage - Vorankündigung	. 59
2.4 Anwendungsbezogene Verbesserungen	. 61
2.4.1 Geschäftsfeld ReNoKom - Kommunikation mit Versicherern	. 61
2.4.1.1 Import von Neuaufträgen der HUK-Versicherung	. 61
2.4.1.2 Import von Akten mit benutzerdefinierter Nummerierung	. 61
2.4.2 Geschäftsfeld Elektronische Akte	. 61
2.4.2.1 Dokumentenmanagement	. 61
2.4.2.1.1 Schnittstelle zu Microsoft <sup>®</sup> Word	. 61
2.4.2.1.1.1 Speicherfunktion	. 61
2.4.2.1.1.2 Formatierungsmarken	63
24212 Aktenhistorie	63
242121 Behandlung von Leerzeichen	63
242122 Aktenhistorie - Behandlung von Sonderzeichen	64
2 4 2 1 2 3 Ändern von PDF-Dokumenten	65
2 4 2 1 3 Schnittstelle zu I EXolution	65
2 4 2 1 4 Schnittstelle zu Winsolvenz	66
2 4 2 1 5 Dokumentenpool	66
2422 Terminkalender	67
2 4 2 3 Friedigen von Wiedervorlagen	67
2 4 2 4 Stammdatenoflege - Reaktivieren einer Akte im Notariat	67
2 4 2 5 ReNoStar Drucker	68
2 4 3 Geschäftsfeld Buchhaltung	68
2 4 3 1 Aufhebung der Sicherheitssperre	68
2 4 3 2 Electronic Banking - SEPA	69
24321 Freie Fingabe der Empfängerdaten	69
2.4.3.2.2 Gleiches Geldinstitut der Kanzlei und der Mandantschaft	69
2 4 3 3 Buchen über Kontoauszugsmanager	69
2 4 3 4 El STER-Umsatzsteuervoranmeldung - Zusammenfassende Meldung	69
2 4 3 5 Offene Posten	70
2 4 4 Geschäftsfeld Digitales Diktat und Spracherkennung	70
2 4 5 Geschäftsfeld Mahnwesen / Zwangsvollstreckung	70
2 4 5 1 online Mahnverfahren	70
2 4 5 1 1 Behandlung der Gebühren des Mahn- und Vollstreckungsbescheids	70
2.4.5.1.2 Neuzustellungsantrag Mahnbescheid	71
2 4 5 2 Zwangsvollstreckung 2013	72
2 4 5 2 1 Übergabe verbesserter Standardschreiben	72
2.4.5.2.2 Drittauskunft	. 72
2.4.5.2.3 Pfändung in Unterhaltssachen	. 73
2.4.5.2.4 Zinsen auf Nebenforderungen	. 74
2.4.6 Geschäftsfeld Unfallschadenregulierung	74
2.4.7 Geschäftsfeld Familienrecht	74
2.4.8 Geschäftsfeld Honorarabrechnung	
2 4 8 1 Honorarabrechnung nach RVG	76
2.4.8.1.1 Darstellung von Einheiten	. 76
2.4.8.1.2 Anrechnung VV 2302 1 RVG auf VV 3102 RVG	. 77
2.4.8.1.3 Prozesskostenhilfe	. 77
2.4.8.1.4 Stornierung einer PKH-Abrechnung	. 77
2.4.8.2 Honorarabrechnung nach GNotKG	. 77



2.4.8.2	2.1 Behandlung steuerfreier und steuerpflichtiger Auslagen in der	
	Honorarabrechnung nach GNotKG	. 77
2.4.8.2	2.2 Buchen auf Rechnung	. 78
2.4.8.2	.3 Geschäftswertermittlung	. 79
2.4.8.2		. 80
2.4.8.2		. 80
2.4.8.2		. 81
2.4.8.2	2.7 Dokumentenpauschale nach 32002 VV GNotKG	. 81
2.4.8.2	2.8 Quotelung	. 81
2.4.8.2	Buchen auf Rechnung	. 82
2.4.8.2	.10 Darstellung der Umsatzsteuer	. 82
2.4.8.2	2.11 Vermeidung von Umbruchen in Spalten	. 83
2.4.8.2	Abrechnung von Vorschussen	. 83
2.4.8.2	Anderung des Layouts der Kostenrechnung im Notariat	. 84
2.4.8.2		. 86
2.4.8.2	Abrechnungsstorno	. 80
2.4.0.3	Abrechnung von Dienstielstungskosten	. 0/
2.4.0.3	. 1 Behandlung nicht abgerechneter Direrenzbuchungen aus dem Akterikonto	. 0/
2.4.0.0	0.2 Denandiung der Buropauschale	. 00
2.4.0.0	3.3 Stormeren manuantenbezogener Dienstielstungskostenabrechnungen	. 00 . 80
2.4.0.0	8.3.4.1 Abrechnung von Dienstielstungskosten mit vorschuss	. 09 . 80
2.4.	8.3.4.2 Abrechnungsvariante Detailansicht	. 09 . 20
2.4.0	5. Weiterberechnung von Auslagen	. 03 80
2.4.0.0	Geschäftsfeld Notariat	. 00 90
2491	Suchfunktion innerhalb der Erbverträge	90
2492	Urkundenanlage im Notariat	. 90
2493	Jahresabschluss Masse- und Verwahrungsbuch	. 91
2.4.10	Weitere Verbesserungen	. 91
25 Svs	tembedingte Verbesserungen	91
2.5 Oys	Freigahen	91
2511	Windows Server 2012	91
2512	Outlook-Schnittstelle für 64-bit-Systeme	91
2.5.2	Geschäftsfeld Elektronische Akte	.91
253	Geschäftsfeld Buchhaltung	. 91
26 Vor	pesserungen des Wartungskonzents	92
261	Neues Informationssystem ReNoStar Online	02 02
262	Team/jewer 9 0	. 02 Q2
263	Indate- und Service Pack-Installation unter Microsoft® Windows 8.1	. 92 Q2
2.0.0		



Die **ReNoStar GmbH** als ISO 9001-zertifiziertes Unternehmen strebt im Rahmen ihrer Softwareentwicklung arbeitsprozessbezogene Produktkonzeptionen an. Diese beziehen sich nicht nur auf rein organisatorische Arbeitsprozesse innerhalb der Kanzlei, sondern auch auf verfahrensrechtliche Abläufe.

Unser Ziel ist es, ganzheitlich definierte Arbeitsprozesse zu liefern. Daher besagt unsere Entwicklungsstrategie immer eine komplette Anwendung zu entwickeln.

Für Anwälte und Mitarbeiter der Kanzlei wird durch diese Entwicklungsweise ein deutlich effizienteres Arbeiten ermöglicht. Außerdem kann damit der Weg in das Qualitätsmanagement und eine ISO 9001-Zertifizierung für Kanzleien geebnet werden.

Für die Softwareentwicklung bildet ein Leistungskalender die Grundlage für unsere Zeitplanung. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass alle für dieses Update vorgesehenen Punkte des Leistungskalenders erreicht werden konnten.

## 1 Inhalt

Das Dokument Lieferumfang enthält alle relevanten Verbesserungen und Neuerungen des aktuellen Updates, die in **ReNoStar** seit dem Jahresupdate 2013 integriert wurden.

Unser Expertenteam, das sich aus Juristen und Softwareentwicklern zusammensetzt, hat auch in diesem Jahr wieder mit vollem Einsatz an der fachlichen und softwareseitigen Umsetzung aller Änderungen gearbeitet.

Die wesentlichen Highlights des Jahresupdates 2014 sind:

#### Erweiterung der Software

- Buchhaltung
  - Integration SEPA
- Elektronische Akte
  - Zentraler Posteingang (lizenzkostenpflichtig)
- Elektronischer Rechtsverkehr
  - Eingebettete Signatur über SecSigner
  - Signaturkarte ReNoSign
- Honorarabrechnung
  - Automatisierte Honorarabrechnung (Stapelrechnung)
- Notariat

 $\geq$ 

- Stornierung von Notarrechnungen
- Kommunikation mit Versicherungen
  - Dunkelverarbeitung
- Kommunikation mit Gerichten
  - Beratungshilfeformular HKR 119 als PDF-Dokument
- Verbraucherinsolvenz
  - gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan als PDF-Dokument

#### Anderungen aufgrund von Rechtsvorschriften

- Umsetzung des 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz
  - RVG im Anwaltsbereich seit 01.08.2013
  - GNotKG im Notariat seit 01.08.2013
- Umsetzung der Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung.
- Umsetzung des Gesetzes zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr
   Notariat

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



- Rechtsbehelfsbelehrung
- Umsetzung des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012

#### Anderungen aufgrund behördlicher Vorschriften

- Bankleitzahlen-Update zur Herstellung der SEPA-Fähigkeit
- Gerichte- und Gerichtsorte-Update
- > Postleitzahlenverzeichnis-Update
- Update der Lebenshaltungskostenindices
- ELSTER-Update (Stand: Januar 2014)

#### Systembedingte Verbesserungen

- Freigabe des Betriebssystems Windows 8.1
- Freigabe Windows Server 2012
- Freigabe Schnittstelle Outlook 64bit
- > 32bit- und 64bit-Viewer

#### Verbesserungen des Wartungskonzepts

- ReNoStar-Online (ReNoTicker)
- ➤ TeamViewer 9.0

## 2 Übersicht aller Änderungen

Nachfolgend erhalten Sie die themenbezogene Übersicht aller Änderungen seit dem Jahresupdate 2013 gegliedert nach den Geschäftsfeldern der ReNoStar GmbH.

## 2.1 Rechtliche Änderungen

#### 2.1.1 Umsetzung des 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz, RVG

#### 2.1.1.1 Verfahrensgebühr für Verfahren über Prozesskostenhilfe

Um die unterschiedlichen Anspruchsgrundlagen der VV-Nr. 3335 zukünftig noch besser abbilden zu können, haben wir diese wie folgt gesplittet:

VV-Nr.	Satz	Betragsrahmengebühr € Mittelgebühr   Höchstgebühr			Beschreibung		
3335	1,0				Verfahrensgebühr für Verfahren über Prozesskostenhilfe		
3335.1		210,00		420,00	Verfahrensgebühr für Verfahren über Prozesskostenhilfe		

Somit können beide Gebühren nach RVG3 nunmehr je nach Sachlage korrekt abgearbeitet werden.

#### 2.1.1.2 Einigungsgebühr vor der Vollstreckung

Nach § 31b RVG kann der Anwalt eine 1,5-fache Einigungsgebühr nach Abschluss einer Teilzahlungsvereinbarung verlangen. Diese darf jedoch nur 20 % des Gegenstandswerts betragen. Zu diesem Zweck haben wir folgende Gebühr in die Gebührentabelle übernommen:

VV-Nr.	Satz	Betragsrahmengebühr € Mittelgebühr   Höchstgebühr	Beschreibung
1000.1	1,5		Einigungsgebühr bei Zahlungsvereinbarung

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



#### 2.1.1.3 Neuer Gebührentatbestand im RVG3

Die Gebührentabelle des RVG3 wird um folgende Gebührennummer, die u.a. im Unfallmodul Verwendung findet, erweitert:

VV-Nr.	Satz	Betragsrahmengebühr € Mittelgebühr   Höchstgebühr	Beschreibung
7000.1			Anzahl Kopien

Diese Gebührennummer funktioniert identisch zur Gebührennummer VV 7000.S RVG.

#### 2.1.2 Umsetzung des 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz, GNotKG

#### 2.1.2.1 Erweiterung des Menüs Hilfsdaten im Notariat

Das Menü Service - Hilfsdaten im Notariatsbereich wurde um die Auswahlpunkte

W Rechtsformen	
X XNotar	
Y GNotKG Gebühren	
Z GNotKG Wertvorschriften	

**GNotKG Gebühren** und **GNotKG Wertvorschriften** erweitert, so dass Sie die Gebühren und Wertvorschriften jederzeit einsehen und - soweit erforderlich - auch ändern können.

Die Wartung der **GNotKG-Gebühren** ist auch im alten Hauptmenü über die Button Service - Hilfsdaten implementiert.

#### 2.1.2.2 Erweiterung der Kostenverzeichnisnummern zum 01.09.2013

Das Kostenverzeichnis des GNotKG wurde seitens des Gesetzgebers mit Wirkung ab dem 01.09.2013 um folgende Kostenverzeichnisnummern (KV-Nr.) ergänzt:

#### 2.1.2.2.1 Erweiterung des Hauptabschnitts 3: Sonstige notarielle Verfahren um den Abschnitt 9: Teilungssachen

Dieser Abschnitt gilt für Teilungssachen zur Vermittlung der Auseinandersetzung des Nachlasses und des Gesamtguts einer Gütergemeinschaft nach Beendigung der ehelichen, lebenspartnerschaftlichen oder fortgesetzten Gütergemeinschaft (§ 342 Abs. 2 Nr. 1 FamFG).

KV-Nr.	Satz / Gebühr €	Beschreibung	Wertvorschrift
23900	6,0 Verfahrensgebühr bei Beendigung vor Verhandlung		§ 118
23901	1,5	Ermäßigte Verfahrensgebühr bei Beendigung vor Verhand- lung	§ 118
23902	1,5; max.100 €	Ermäßigte Verfahrensgebühr bei Beendigung vor Verhand- lung wegen Unzuständigkeit	§ 118
23903	3,0	Ermäßigte Verfahrensgebühr bei vorzeitiger Beendigung nach Verhandlung	§ 118

Der Abschnitt Teilungssachen setzt sich aus vier Gebühren zusammen:

# 2.1.2.2.2 Einfügen von 5 weiteren Gebühren Im Abschnitt 2: Andere Bescheinigungen und sonstige Geschäfte des Hauptabschnitts 5

Der Abschnitt Andere Bescheinigungen und sonstige Geschäfte setzt sich aus fünf Gebühren zusammen:

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



KV-Nr.	Satz / Gebühr €	Beschreibung	Wertvorschrift
25210	10,00	Andere Bescheinigungen und sonstige Geschäfte	
25211	15,00	beglaubigter Abdruck	
25212	5,00	unbeglaubigte Datei	
25213	10,00	beglaubigte Datei	
25214	15,00	Erteilung einer Bescheinigung nach § 21 Abs. 3 BNotO	

#### 2.1.2.3 Kostenverzeichnisnummern und Wertvorschriften

Einigen Kostenverzeichnisnummern (KV-Nr.) sind eindeutige Wertvorschriften des GNotKG zugeordnet. Diese Wertvorschriften sind in diesem Fall fest mit der KV-Nr. verbunden und werden automatisch in die Gebührenaufstellung übernommen, sobald eine Urkunde, die ab dem 01.08.2013 angelegt worden ist, abgerechnet wird.

Daneben existieren auch KV-Nrn., denen keine eindeutigen Wertvorschriften zugeordnet werden können.

Je nach Fallkonstellation finden unterschiedliche Wertvorschriften Anwendung; bei diesen KV-Nrn. müssen Sie selbst entscheiden, welche Wertevorschriften anzugeben sind.

#### 2.1.2.4 Ändern der Wertvorschrift für KV-Nummer 22200 VV GNotKG

Die Wertvorschrift für die KV-Nummern 22200 Nr. 1 VV GNotKG bis 22200 Nr. 7 VV GNotKG wurde auf § 113 I GNotKG geändert.

#### 2.1.2.5 Verschiedene Gebührensätze - § 94 GNotKG

Der Gesetzgeber hat in § 94 GNotKG Anrechnungstatbestände definiert, die mit dem Service Pack November 2013 umgesetzt worden sind.

Je nach Sachverhalt bietet sich nun nach Eingabe der Gebührenansprüche die Umsetzung der Anrechnungsvorschriften gemäß § 94 Absatz 1 oder § 94 Absatz 2 GNotKG.

Nach Eingabe der Gebührenansprüche lösen Sie die Anrechnung über die Funktion Ermäßigung §94 aus dem Menü Extras aus, wobei Sie je nach Sachverhalt eine der beiden angebotenen Optionen verwenden.

Nach Auswahl der Anrechnung gem. § 94 Absatz 2 GNotKG wird diese in die Kostenrechnung übernommen und nach deren Fertigstellung an Microsoft<sup>®</sup> Word übergeben und dort mit den Anrechnungsbestandteilen dargestellt.

KV-Nr.	Bezeichnung	Wertvorschriften	Satz	Geschäftswert	EUR			
Urkunde 0004/13 des Notars Max Müller vom 23.01.2013								
21100	Grundstückskaufvertrag	§ 47	2,0	100.000,00 EUR				
21200	Belastungsvollmacht	§ 109	1,0	200.000,00 EUR				
	Abgleich gem. § 94 Abs.2 GNotKG Summe der Gebühren: 981,00 EUR Gebühr aus 200.000,00 EUR: 870,00 EUR		2,0	200.000,00 EUR	870,00			
22110	Vollzugsgebühr	§ 112	0,5	200.000,00 EUR	217,50			
32000	Dokumentenpauschale (s/w) à 0,50 EUR		11		5,50			
	Summe				1.093,00			
32014	19,00% Umsatzsteuer i.H.v. 1.093,00 EUR				207,67			
	Summe				1.300,67			

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



#### 2.1.2.6 Beurkundungsverfahren - Gebühr 21201 Nr. 4

Der Gesetzgeber sieht vor, dass über die KV-Nr. 21201 Nr. 4 GNotKG zwei unterschiedliche Beurkundungsverfahren abgerechnet werden können. Um eine Unterscheidung bei der Gebührenerfassung zu ermöglichen, haben wir diese KV-Nr. in **a**) und **b**) unterteilt.

KV-Nr.	Satz / Gebühr €	Beschreibung	Wertvorschrift
21201 Nr. 4 <b>a)</b>	0,5	Beurkundungsverfahren: Antrag oder Bewilligung nach GBO oder ähnl. Register	
21201 Nr. 4 <b>b)</b>	0,5	Beurkundungsverfahren: Zustimmung zur Löschung eines Grundpfandrechts oder eines vergleichbaren Pfandrechts	

#### 2.1.2.7 Abzug von Beratungsgebühren

Soweit Anrechnungen nach der KV-Nr. 24200 Abs. 2 GNotKG zu berücksichtigen sind, werden diese von der Ausgangsgebühr subtrahiert.

Zur korrekten Berechnung müssen anzurechnender Gebührensatz und Streitwert eingegeben werden. Hierfür steht entweder das Gebührenfenster oder die Eingabe in der Liste (in der zunächst kein Gebührensatz, also 15.- € Mindestgebühr, eingetragen ist) zur Verfügung.

#### 2.1.2.8 Eingeben von Auslagen bei Nutzung der KV.-Nr. 32015

Bei Verwendung der KV-Nr. 32015 - sowohl direkte Angabe wie auch Übernahme aus einer Schablone ohne die Option "Auslagen aus Schablone übernehmen - erscheint die Auswahl zur Bestimmung steuerfreier oder steuerpflichtiger Auslagen.

Nun können auch auf diesem Wege steuerpflichtigen Auslagen angelegt werden und nicht nur über das Symbol für steuerpflichtige Auslagen in der Honorarabrechnung. Hierfür öffnet sich das jeweilige Fenster zum Erfassen oder zur Übernahme der Auslagen.

#### 2.1.2.9 Änderung für die Führung des Kostenregisters

Notare, die das Kostenregister führen, müssen u.a. zwischen abgabefreien und abgabepflichtigen Gebühren, Schreibauslagen sowie Reisekosten, Post- und Telekommunikationsauslagen unterscheiden.

Für die KV-Nr. 32010 VV GNotKG wurde die **Vorgangsnummer 3** in die Gebührentabelle eingetragen.

#### 2.1.2.10 Rechtsbehelfsbelehrung

Die KostO, das GNotKG und das RVG sind durch das Gesetz zur Einführung einer Rechtsbehelfsbelehrung im Zivilprozess und anderer Vorschriften mit Wirkung zum 01.01.2014 jeweils um eine Norm erweitert worden:

#### § 7a GNotKG / § 1b KostO (gem. Artikel 9 Gesetz zur Einführung einer Rechtbehelfsbelehrung):

Jede Kostenrechnung, jede anfechtbare Entscheidung und jede Kostenberechnung eines Notars hat eine Belehrung über den statthaften Rechtsbehelf sowie über die Stelle, bei der dieser Rechtsbehelf einzulegen ist, über deren Sitz und über die einzuhaltende Form und Frist zu enthalten.

#### § 12c RVG (gem. Artikel 14 Gesetz zur Einführung einer Rechtsbehelfsbelehrung):

Jede anfechtbare Entscheidung hat eine Belehrung über den statthaften Rechtsbehelf sowie über die Stelle, bei der dieser Rechtsbehelf einzulegen ist, über deren Sitz und über die einzuhaltende Form und Frist zu enthalten.



Dies führt grundsätzlich dazu, dass jede Kosten- und Gebührenrechnung eine Rechtsbehelfsbelehrung enthalten muss, sofern es sich um eine anfechtbare Entscheidung handelt.

Überwiegend wird die Auflassung vertreten, dass es sich bei der Rechnung eines Rechtsanwalts gerade nicht um eine *anfechtbare Entscheidung* handelt, so dass in dem Falle keine Rechtbehelfsbelehrung erforderlich ist. Daher übernehmen wir die Rechtsbehelfsbelehrung standardmäßig nur in die Vorlage für die Kostenrechnung des Notars.

#### 2.1.2.10.1 Auswirkungen im Notariat

Im Notariat hingegen wird in den Rechnungen zwischen nicht für vollstreckbar erklärter sowie für vollstreckbar erklärter Kostenrechnung unterschieden.

Als Textvorlagen bietet ReNoStar folgende Varianten zum Druck in der Kostennote an:

#### einfache Belehrung

Gegen diese Kostenberechnung können Sie die Entscheidung des {Landgerichts Musterstadt, Musterstraße 110, 10117 Musterstadt} beantragen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des vorgenannten Landgerichts einzureichen und unterliegt keiner Frist. Daneben kann die Kostenberechnung auch form- und fristlos gegenüber dem Notar beanstandet werden.

#### ausführliche Belehrung (Standard)

Gegen diese Kostenberechnung, kann die Entscheidung des {Landgerichts Musterstadt, Musterstraße 110, 10117 Musterstadt} beantragt werden. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des vorgenannten Landgerichts zu stellen und unterliegt keiner Frist. Der Antrag hat keine aufschiebende Wirkung. Das Gericht kann auf Antrag oder von Amts wegen die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen. In demselben Umfang können Einwendungen formlos beim Notar erhoben werden.

#### vollstreckbare Ausfertigung

Gegen diese Kostenberechnung, einschließlich der Verzinsungspflicht, gegen die Zahlungspflicht und gegen die Erteilung der Vollstreckungsklausel kann die Entscheidung des {Landgerichts Musterstadt, Musterstraße 110, 10117 Musterstadt} beantragt werden. Der Antrag kann nach dem {Datum = Ablauf des Kalenderjahrs, das auf das Jahr folgt, in dem die vollstreckbare Kostenberechnung zugestellt ist} nicht mehr gestellt werden. Soweit die Einwendungen auf Gründen beruhen, die nach der Zustellung der vollstreckbaren Ausfertigung entstanden sind, können sie auch nach Ablauf dieser Frist geltend gemacht werden. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des vorgenannten Landgerichts zu stellen.

In demselben Umfang können Einwendungen bis zum Ablauf des {Datum = Ablauf des Kalenderjahrs, das auf das Jahr folgt, in dem die vollstreckbare Kostenberechnung zugestellt ist} formlos beim Notar erhoben werden. Soweit die Einwendungen auf Gründen beruhen, die nach der Zustellung der vollstreckbaren Ausfertigung entstanden sind, können sie auch nach Ablauf dieser Frist geltend gemacht werden.

Eine dieser drei Varianten ist bei Rechnungserstellung auswählbar, wenn der Rechnung eine Urkunde zugeordnet ist.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Optionen     Gerahmter Gebührenblock     Netto / Brutto Tabelle	Rechtsbehelfsbelehrung	Akte 13/0198	Urkunde 0061/13
	<ul> <li>✓ ausführliche Belehrung</li> <li>✓ vollstreckbare Ausfertigung</li> </ul>	Empfänger Klöppel (mbH	

Ist der Rechnung hingegen keine Urkunde zugeordnet, stehen nur die Varianten

#### einfache Belehrung

**ausführliche Belehrung** (Standard)

zur Verfügung; die Option vollstreckbare Ausfertigung ist in diesem Falle deaktiviert.

Optionen	Rechtsbehelfsbelehrung	Akte		
C Gerahmter Gebührenblock	🖂 einfache Belehrung	Akte 13/0198	Urkunde	0
	ausführliche Belehrung	Empfänger Kipppel GrbH	_	
	🔽 Volistreckbare Ausfertigung	<b>4</b>		

Die Schriftgröße zur Darstellung der Rechtsbehelfsbelehrung in Abrechnungen im Notariat ist dabei separat einstellbar.

Der Eintrag wird an diesem Arbeitsplatz für den nächsten Aufruf gespeichert. Änderungen müssen wie gewohnt an jedem Arbeitsplatz einmalig durchgeführt werden.

Diejenigen Kunden, die eine eigene Formulierung verwenden möchten, können die automatische Erzeugung der **Rechtsbehelfsbelehrung** mit den vorgestellten Textvorschlägen deaktivieren, indem sie das Häkchen vor der Option **Rechtsbehelfsbelehrung** auf der Registerkarte **Drucklayout / Er-weiterte Optionen** entfernen.

Drucklayout / Erweiterte Optionen	×			
Textgröße:				
Standard-Tabelle Netto-Brutto-Tabelle	Spaltenbezeichnungen			
Spaltenbreite	Darstellung			
Spalte Breite (cm)	🔲 Steuernummer u. Finanzamt			
KV-Nr. 1,50	✓ Tausenderpunkt ausgeben			
Bezeichnung 7,50	Endsumme doppelt unterstreichen			
Vorschrift 2,00	🔽 Bezeichnung Gegenstandswert ausblenden			
Satz 1,00	Textgröße Gebührenblock: 10 pt			
Wert 2,00				
€ 2,50	Tevtorijiče 10 pt			
🔲 Zuzugsposition ('+') im Aktenkonto s	peichern			
Zuzugsposition mit Ust. 0% nicht im Aktenkonto speichern				
🔽 Auslagen aus Schablone übernehmen				
Masken Layout				
Vmsatzsteuer anzeigen				
📑 Export 🖳 Import				

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



#### 2.1.2.10.2 Auswirkungen im online Mahnverfahren

Die Einführung der Rechtsbehelfsbelehrung hat auch Auswirkungen auf den Anwaltsbereich, denn ab dem 01.01.2014 werden Erlass- und Kostennachrichten mit einem eigenen Datensatz übermittelt.

Daher übergeben wir mit dem Service Pack Januar 2014 eine Programmerweiterung, mit der Nachrichten mit entsprechender Rechtsbehelfsbelehrung eingelesen werden können.

Der Datensatz, der vom Gericht übergeben wird, enthält u.a. als neue Datensatzkennung "RM".

2	03KS	00237052911315393720	090000000000000000000000000000000000000	1401020000013154	х
3	03AUSG	B00000000000003200000	000000450000090000000000000000000000000		х
4	03RM	00100@ 66 GKG	139418Staáfurt		х
5	03KS	00237052911315422160	770000000000000000000000000000000000000	1401020000064315	х
e	03AUSG	B000000000000320000	0000008000001600000000000001111600000000		х
7	03RM	00100@ 66 GKG	1394185taáfurt		х
8	03KS	00237052911315422170	330000000000000000000000000000000000000	1401020000015000	х
s	03AUSG	B00000000000003200000	00000045000009000000000000002853000000000		х
10	O3RM	00100@ 66 GKG	139418Staáfurt		х
11	O3KS	00237052911315422180	020000000000000000000000000000000000000	1401020000008381	х
12	03AUSG	B000000000000320000	00000045000009000000000000001288000000000		х
13	03RM	00100@ 66 GKG	139418Staáfurt		х

# 2.1.3 Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 sowie zur Änderung sonstiger Vorschriften

Aufgrund des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 sowie zur Änderung sonstiger Vorschriften, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2014 Teil I Nr. 29, ausgegeben zu Bonn am 15. Juli 2014, ändern sich einige Nummern im Kostenverzeichnis des GNotKG.

Name der KV-Nr. (alt)	Name der KV-Nr. (neu)	Änderung
	23804	Verfahren über den Antrag auf Erteilung einer weiteren vollstreckbaren Ausfertigung (§ 797Abs. 3, § 733 ZPO), Betrag fix 20,-€
23804	23805	Nach der Angabe <b>ZPO</b> sind die Wörter <b>oder über die</b> <b>Ausstellung einer Bescheinigung nach § 1110 ZPO</b> eingefügt worden
23805	23806	Bezeichnung wurde übernommen
23806	23807	Bezeichnung wurde übernommen
23807	23808	Die Angabe § 56 wird durch die Angabe § 57 ersetzt

Nach der Aktualisierung hat das KV-Nummernverzeichnis, das Sie über die Menüfolge Service - Hilfsdaten - GNotKG-Gebühren aufrufen,



🐎 ReNoStar Hauptmenü > Notar :Dr. Hans (	Gründlich	
Akten Adressen Sachgebiete Listendrucke	Service Zubehör	Bereiche Einstellungen Ende ?
Dr. Hans Gründlich	A Hilfsdaten 🕨	A Referate
Home	B Parameter 🕨	B Sachbearbeiter
Aktenverwaltung	Textverarbei	C Wiedervorlagegründe
Adreeson		D Buchungstexte
Termine - Fristen - Wiedervorlagen - Verfüg.		E Anreden
Textverarbeitung		
2 Textverarbeitung		F Menupunkte
A c i i i		
Sprachverarbeitung		Th Rechtsgebiete
		I Unterschrift
		J KostO Paragraphen
		K Statistikkennzeichen
		L Fristengründe
		M Löschkennzeichen
		N Ortskennung
		O Workflow
		P Diktatkennzeichen
		Q Beteiligungsarten
		R Postgebühren
		S Urkunden Gegenstand d. Geschäfts
Infosystem		T Deklinationsformen
Finanzbuchhaltung		U Verfügungsbogen
Urkundenrolle		V Gemarkungen
Anderkonten		W Rechtsformen
Kosten		X XNotar
Listendrucke		Y GNotKG Gebühren
Service		Z GNotKG Wertvorschriften

haben die KV-Nummern von 23804 bis 23808 folgenden Inhalt:

GNotKG Kostenverzeichnis> 23804		
Kostenverznr.	23804	
Тур	S	$\mathbf{\Psi}$
Jahr	2013	
Bezeichnung	Verfahren über den Antrag auf Erteilung einer weiteren vollstreckbaren Ausfertigung (§ 797 Abs. 3, § 733 ZPO)	



🗘 <gnotkg kostenverzeichnis=""> 23805</gnotkg>		
Kostenverznr.	23805	
Тур	S	¥
Jahr	2013	
Bezeichnung	Ausstellung einer Bestätigung nach § 1079 ZPO oder über die Ausstellung einer Bescheinigung nach §1110 ZPO	r

GNotKG Kostenverzeichnis> 23806		
Kostenverznr.	23806	
Тур	S	¥
Jahr	2013	
Bezeichnung	Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer notariellen Urkunde nach § 55 Abs. 3 AVAG oder nach § 35 Abs. 3 AUG	

Contkg Kostenverzeichnis> 23807		
Kostenverznr.	23807	
Тур	BS	$\mathbf{\Psi}$
Jahr	2013	
Bezeichnung	Beendigung des gesamten Verfahrens zur Vollstreckbarerklärung einer not. Urkunde	

GNotKG Kostenverzeichnis> 23808		
Kostenverznr.	23808	
Тур	S	¥
Jahr	2013	
Bezeichnung	Ausstellung einer Bescheinigung nach § 57 AVAG oder des Formblatts/ Bescheinigung nach § 71 Abs. 1 AUG	

#### 2.1.4 Umsetzung der Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung

Die Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung vom 16.06.2014 wurde am 24. Juni 2014 im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2014 Teil I Nr. 26 verkündet. Nach Artikel 2 der Verordnung ist diese am Tag nach der Verkündung, also mit Wirkung des 25.06.2014, in Kraft getreten.

#### 2.1.4.1 Vorteile und Ziele der Formularanpassung

Der Gesetzgeber verfolgt mit der Anpassung der Formularverordnung folgende Ziele:

- Anpassung der neuen Formulare an die Vorschriften für das SEPA-Verfahren
- Effizienz und Erleichterung durch Möglichkeit der elektronischen Bearbeitung und Übermittlung

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



- Benutzerfreundlichkeit durch:
  - > Abweichungsmöglichkeit nach § 3 Abs. 2 ZVFV
    - Wenn unwesentliche Änderung der Größe der Schrift
    - Unwesentliche Änderung sonstiger Formularelemente
    - Verwendung nur der Farben Schwarz und Weiß sowie von Grautönen, soweit die Lesbarkeit nicht beeinträchtigt wird
  - > Abweichungsmöglichkeit nach § 3 Abs. 3 ZVFV

Soweit für den beabsichtigten Antrag keine zweckmäßige Eintragungsmöglichkeit in dem Formular besteht, kann ein geeignetes Freifeld oder eine Anlage genutzt werden. Zulässig ist auch die Nutzung mehrerer Freifelder und Anlagen.

> Abweichungsmöglichkeit nach § 3 Abs. 4 ZVFV

Es muss nicht der vollständige Formularvordruck eingereicht werden, sondern nur die für den konkreten Antrag relevanten ausgefüllten Seiten.

#### 2.1.4.2 Vorgehensweise der ReNoStar GmbH

- Anderung der Expertentexte: Integration von IBAN und BIC
- Bei Monierungen von Gerichtsvollziehern über die Nutzung der bis zum 24. Juni 2014 geltenden Antragsformulare, kann seitens der Kanzlei ein Hinweis auf die neue Verordnung, § 6 ZVFV (Übergangsregelung) erfolgen.
- **§ 6 ZVFV** enthält folgende Übergangsregelung:
  - Für Anträge, die bis zum 1. November 2014 gestellt werden, können die bis zum 24. Juni 2014 bestimmten Formulare für den Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschluss weiter genutzt werden.
  - Für Anträge, die bis zum 1. Juni 2015 gestellt werden, kann das bis zum 24. Juni 2014 bestimmte Formular für den Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung weiter genutzt werden.

#### 2.1.4.3 Technische Voraussetzung zur Nutzung der neuen Formulare

Aus technischen Gründen lassen sich die Formulare ab der Version **ReNoStar 10.030.0** ausschließlich mit dem **Acrobat Reader** öffnen und bearbeiten. Nur so kann sichergestellt werden, dass eine zuverlässige Annahme der Pfändungsanträge durch die Gerichte erfolgt.

Voraussetzung für die fehlerfreie Nutzung der neuen Formulare ist der **Acrobat Reader** in der **Version XI**. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Version an jedem Client vorhanden ist.

Sollten Sie noch mit einer älteren Version des Acrobat Readers arbeiten, können Sie den Download sehr einfach über folgenden Link durchführen:

#### http://get.adobe.com/de/reader/

Bitte folgen Sie zur Installation des Acrobat Readers Version XI den Anweisungen am Bildschirm.

#### 2.1.4.4 Expertentexte

Mit der Installation des Service-Packs Juli / August 2014 haben wir die neuen Formulare als **Ausfüllversion** in den Expertentexten zur Verfügung gestellt. Technisch wird dabei jeweils das Formular

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



.FDF über das Layout des Grundformulars .PDF gelegt, so dass im Ergebnis nur ein Formular auf dem Bildschirm erscheint.

Name des Expertentextes	Bedeutung des Expertentextes
PFGELD.PDF	Pfändung (Grundformular)
PFARB.FDF	Pfändung Arbeitgeber (Ausfüllversion)
PFBANK.FDF	Pfändung Bank (Ausfüllversion)
PFBAU.FDF	Pfändung Bausparkasse (Ausfüllversion)
PFGELD.FDF	Pfändung Geldforderung (Ausfüllversion)
PFRE.FDF	Pfändung Rente (Ausfüllversion)
PFLV.FDF	Pfändung Guthaben Lebensversicherung (Ausfüllversion)
PFLST.FDF	Pfändung Guthaben Finanzamt (Ausfüllversion)
PFFR.FDF	Pfändung freies Verfahren (Ausfüllversion)
PFUNT.PDF	Pfändung Unterhalt (Grundformular)
UNTARB.FDF	Pfändung Unterhalt Arbeitgeber (Ausfüllversion)
UNTBANK.FDF	Pfändung Unterhalt Bank (Ausfüllversion)
UNTBAU.FDF	Pfändung Unterhalt Bausparkasse (Ausfüllversion)
PFUNT.FDF	Pfändung Unterhalt Geldforderung (Ausfüllversion)
UNTRE.FDF	Pfändung Unterhalt Rente (Ausfüllversion)
UNTLV.FDF	Pfändung Unterhalt Guthaben Lebensversicherung (Ausfüllversion)
UNTLST.FDF	Pfändung Unterhalt Guthaben Finanzamt (Ausfüllversion)
UNTFR.FDF	Pfändung Unterhalt freies Verfahren (Ausfüllversion)
DUANG.PDF	Durchsuchungsanordnung (Grundformular)
DUANG.FDF	Durchsuchungsanordnung (Ausfüllversion)

Die ReNoStar GmbH liefert die geänderten Pfändungsformulare als **Expertentexte** aus, die sich dort im Verzeichnis **116 Zwangsvollstreckung 2013** unterhalb des Ordners **030 Pfändungen (Formulare PfÜB)** in den Verzeichnissen befinden.

- Antrag auf Erlass PfÜB Geldforderung
- Antrag auf Erlass PfÜB Unterhalt

Die ReNoStar GmbH liefert auch das geänderte Durchsuchungsformular als **Expertentext** aus, der sich dort im Verzeichnis **116 Zwangsvollstreckung 2013** unterhalb des Ordners **070 Durchsu-chung (Formular)** befindet.

Antrag Erlass richterl. Durchsuchung

#### 2.1.5 Änderungen aufgrund des Gesetzes gegen unseriöse Geschäftspraktiken

#### 2.1.5.1 Ziele des Gesetzgebers

Mit dem Gesetz stärkt der Gesetzgeber den Verbraucherschutz vor überhöhten Abmahngebühren bei Urheberrechtsverletzungen, indem die Abmahngebühren für Anwälte gedeckelt werden. Die Kosten für die erste Abmahnung an einen privaten Nutzer betragen zukünftig 155,30 Euro.

Auch im Inkasso-Bereich will das Gesetz für mehr Transparenz sorgen. So muss aus der Mahnung eines Inkassounternehmens in Zukunft dessen Auftraggeber deutlich hervorgehen, warum der angemahnte Betrag überhaupt gefordert wird und auf welcher Grundlage sich die Inkassokosten berechnen.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Eine Änderung im Wettbewerbsrecht sorgt dafür, dass sich ein Kläger zukünftig nicht mehr das Gericht mit der für ihn günstigsten Rechtsprechung aussuchen kann.

#### 2.1.5.2 Programmauswirkungen

Zur Umsetzung des Gesetzes in den Inkassobüros liefern wir zwei überarbeitete Aufforderungsschreiben aus, die als Expertentexte installiert werden. Beide Schreiben sind inhaltlich identisch, berücksichtigen jedoch die bei den Inkassounternehmen je nach Einrichtung möglichen unterschiedlichen Verlinkungen im Programm ReNoStar.

Name des Expertentextes	Bedeutung des Expertentextes				
IMAHS1.TXT	Aufforderungssehreihen Inkesse				
R_MAHS.TXT	Aufforderungsschreiben Inkasso				

# 2.1.6 Änderungen aufgrund des Gesetzes zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr

#### 2.1.6.1 Neuer Verzugszinssatz 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz

Der gesetzliche Verzugszinssatz steigt von acht auf neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz, sofern kein Verbraucher am Geschäft beteiligt ist. Bei einer Verbraucherbeteiligung bleibt es bei fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz pro Jahr.

Natürlich gibt es auch hier Übergangsvorschriften, die in § 34 EGBGB benannt sind:

- Die §§ 271a, 286, 288, 308 und 310 des BGB in der seit dem 29.07.2014 geltenden Fassung sind nur auf ein Schuldverhältnis anzuwenden, das nach dem 28.07.2014 entstanden ist.
- Abweichend von Satz 1 sind die dort genannten Vorschriften auch auf ein vorher entstandenes Dauerschuldverhältnis anzuwenden, soweit die Gegenleistung nach dem 30.06.2016 erbracht wird.

#### 2.1.6.2 Programmauswirkungen

Sind nur Kaufleute am Rechtsgeschäft beteiligt und ist dieses nach dem 28.07.2014 entstanden, müssen Sie im Forderungskonto **9 Prozentpunkte über Basiszinssatz** zur Hauptforderung speichern.

Bitte beachten Sie aber, dass <u>keine Programmautomatik</u> existiert, die bei vor dem 28.07.2014 entstandenen Rechtsgeschäften automatisch 9 Prozentpunkte über Basiszins einträgt.



Forderungsko	nto Buch	en> "Ändern"							- 🗆 ×
Fälligkeitsdatum	2	9.07.2014	+	Rechnung	sdatum	29.07.2014		4	
Zinsbeginn	1	0.08.2014	4	Rechnung	snummer	-			
Buchungsnummer	<u> </u>		1						
Vorgangsnummer Hauptforderung Neuer Zinssatz Zinsen auf Hau Zinsbasis mit Z Kommentarzeile	(HF) ptforderu inssatz		Costen Ar Costen B Costen G Osten Ar Osten G Sungsbe	iwalt eh <u>ö</u> rde [äubiger walt ericht ginn verz. Ko:	C 1 C 1 C 2 C 2 sten	Inverz, Kosten A Jnverz, Kosten G Iahlung (Stanga Iahlung (auf <u>P</u> os Iahlung auf HF	nwalt Sericht rd) sten) O dir <u>e</u> kt	× *	∑peichern Zurück Hife
F periodisch		Endedatum	befristet	er Vertrag					
Buchungstext 1	Hauptio	rderung					4	-	
Buchungstext 2	1						1	2	
Betrag	7499	,00							
Zinssatz 🤇	9,00	asiszinssatz	Verzinsu mind. Zi	ıng nach  B nssatz	GB	▲ ax. Zinssatz		-	
Schuldnernummer	0	¥[	Gesam	schuldner	5.4640			2	
Katalognummer	11	<b>4</b> K	aufvertra	g				-	
- Unterkonten F U1 F U2 F F U11 F U12 F	1U3 F 1U13 F	U4 □ U5 U14 □ U15	Г U6 Г U16	Г U7 Г Г U17 Г	108 F 1018 F 17 WY E	U9 (T U10 U19 (T U20 veiZahlung anzeig	+ → Kei en	<u>A</u> lle in Unterko	nto
\$ 11.08.2014							EUR	A01 RV	<u>63 08</u>

Der Ausdruck der Forderungsaufstellung stellt sich wie folgt dar:



Euro Registemur Datum: 11. Berechnung	nmer: 14/0296 08.2014 jsdatum: 11.06	Pi Liefe Gest	roventus Aci	ademy Übu	ngsfirma	0		
Euro Registernur Datum: 11. Berechnung	nmer: 14/0296 08.2014 gsdatum: 11.08	Pi Liefe Gesa	roventus Ac	ademy Übu	ngsfirma			
Euro Registemur Datum: 11. Berechnung	nmer: 14/0296 08.2014 gsdatum: 11.08	Liefe Gesa	r GmbH ./. Au					
Registemur Datum: 11. Berechnung	nmer: 14/0296 08.2014 (sdatum: 11.08	Liefe Gesa	r GmbH ./. Au					
Berechnung	isdatum: 11.08	2014 Sehu	minnareunht	sbau GmbH	& Co. KG			Saitar 1
		1.2014 SLID	Idner: Gesamt	schuldner	(0)			Seite, 1
					5.6			
	Eingang	Gebühren/ Auslagen	Zinsen auf Kosten	Verzinsl. Kosten	vorger. Kosten	Zinsen auf Hauptford	Hauptford.	Gesamt
29.07.2014 Ha	suptforderung + 8	8,27% Zinsen (	-0,73% Basiszins	BGB + 9,00 Pro	zentpunkte ül	ber Basiszins	ab dem 10.08.2	014
Saldo	0,00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7499.00	7499,00
Zinsen vom 2 Endsaldo	9.07.2014 bis 11.0 0,00	8.2014 0.00	0,00	0,00	0,00	3,45 3,45	7499.00	7502,45
		Stan	d des Forderu	ngskontos a	m 11.08.201	14		
	Saldo der Hau	ptforderun	aen			7499.00	EUR	
	Saldo der Zins	sen auf die	Hauptforderu	ngen		3,45	EUR	
	Summe der E	inzelsalden	6		17.4	7502,45	EUR	
18	Weitere Zinse	n ab dem <mark>1</mark>	2.08.2014:					
	9,00 Prozentp	unkte über	Basiszins vor	7499,00 EU	R ab dem	12.08.2014		
2	Tanaszins auf L	launtforderu	00:17227 EI	IR Tage	zins auf Ko	sten: 0.00 El	IR	

Im Antrag auf Erlass des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses werden die 9 Prozentpunkte automatisch aktiviert.

7.499,00 €	X Hauptforderung	Teilhauptforderu	ng
€	Restforderung aus Hauptforderung		
€	nebst % Zinsen daraus/aus		Euro
	seit dem	🗋 bis	
3,45€	🕱 nebst Zinsen in Höhe von 📃 5 Pro	ozentpunkten	5 Prozentpunkten 9,00 Prozentpunkt
	über dem jeweiligen Basiszinssatz dara	us/aus	7.400.00 Euro
	coit dam 10.09 2014	[7] his	

#### 2.1.6.3 Pauschaler Mindestverzugsschaden in Höhe von 40,00 EUR

Unabhängig von der tatsächlichen Höhe können Gläubiger nun gem. § 288 Abs. 5 BGB 40 Euro Mindestverzugsschaden geltend machen. Wer Forderungen beitreiben muss, soll dadurch weniger als bisher auf den damit verbundenen Kosten sitzen bleiben. Macht ein Gläubiger die tatsächlichen Rechtsverfolgungskosten geltend, werden die 40 Euro darauf angerechnet.

Gegenüber Verbrauchern ist die Forderung dieser Beitreibungspauschale jedoch ausgeschlossen. Umgekehrt können Verbraucher die Verzugspauschale aber auch nicht von einem säumigen Unternehmer verlangen.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



#### 2.1.7 Verbraucherinsolvenz

Auch die Antragstellung auf Durchführung eines **gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans** ist softwareseitig für ReNoStar auf das zurzeit gültige amtliche Formular umgestellt worden.

#### Dieses amtliche Formular wird nur für die Firmen 30 und 97 ausgeliefert.

#### 2.1.7.1 Technische Voraussetzung zur Nutzung des neuen Formulars

Aus technischen Gründen lässt sich das nachfolgend beschriebene Formular zur Durchführung eines **gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans** ab der Version **ReNoStar 10.030.0** ausschließlich mit dem **Acrobat Reader** öffnen und bearbeiten. Nur so kann sichergestellt werden, dass eine zuverlässige Annahme der Anträge durch die Gerichte erfolgt.

Voraussetzung für die fehlerfreie Nutzung des neuen Formulars ist der **Acrobat Reader** in der **Version XI**. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Version an jedem Client vorhanden ist.

Sollten Sie noch mit einer älteren Version des Acrobat Readers arbeiten, können Sie den Download sehr einfach über folgenden Link durchführen:

#### http://get.adobe.com/de/reader/

Bitte folgen Sie zur Installation des Acrobat Readers Version XI den Anweisungen am Bildschirm.

#### 2.1.7.2 Erweiterung der Expertentexte

Mit dem Service Pack Juli / August 2014 sind für die Verbraucherinsolvenz folgende Expertentexte zur Auslieferung gekommen:

Name des Expertentextes	Bedeutung des Expertentextes
VB-INSO.PDF	Amtliches Formular als übergeordnete Maske
INSOFEST.FDF	Insolvenzantrag für feste Rate(n), ausfüll- und speicherfähiges Formular
INSOFLEX.FDF	Insolvenzantrag für flexible Rate(n), ausfüll- und speicherfähiges Formular
INSOSON.FDF	Insolvenzantrag für sonstige Rate(n), ausfüll- und speicherfähiges Formular

Diese befinden sich nach der Installation des Service Packs im Verzeichnis **01 Verbraucherinsol**venz unterhalb des Ordners **Gerichtlicher SBP** mit der Endung **.PDF**.

#### 2.1.7.3 Hinweis

Das Formular für den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, Stand der amtlichen Fassung Juli 2014, weist allerdings verwaltungsseitig noch einige "Schönheitsfehler" auf, deren Beseitigungen nicht im Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich der ReNoStar GmbH liegen. Wir weisen daher vorsorglich auf folgende Punkte hin:

- Die PDF-Datei weist aktuell den Nachteil auf, dass kein Feld für "Anzahl Raten" existiert; man kann daher nichts Entsprechendes eintragen. Hierfür muss also auf ein verbessertes Formular seitens des Justizministeriums gewartet werden.
- Das amtliche Formular bietet im Gegensatz beispielsweise zu den Pfändungsund Überweisungsbeschlüssen (s.o.) aktuell keine Möglichkeit, automatisch nur die relevanten Seiten des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (feste oder flexible Rate oder sonstige Anträge) zu drucken, was grundsätzlich erlaubt ist. Es werden stattdessen immer alle Seiten ausgedruckt. Erfahrene Anwender können über den Druckbereich des Acrobat Readers die für den bearbeiteten Vorgang relevanten Seiten vorab für den Druck selektieren.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



## 2.2 Behördliche Änderungen

#### 2.2.1 Aktualisierung der Basiszinsen

Alle Anwender mit Service-Pack-Service haben die Änderungen der Basiszinsen zum 01.01.und 01.07.2014 bereits im Rahmen der monatlichen Service Packs erhalten.

Für den Fall, dass Anwender mit Basis-Wartungsvertrag diese noch nicht in der Basiszinstabelle aktualisiert haben sollten, liefern wir mit dem Jahresupdate 2014 die aktuellen Basiszinssätze für 2014 aus. Eine "Doppelanlage" ist dabei ausgeschlossen, falls Sie die Basiszinsen bereits manuell ergänzt haben sein sollten.

Datum	Basiszinssatz im Prozent	Zinsstaffel (Verzinsungsart)
01.01.2014	-0,63	BGB
01.07.2014	-0,73	BGB

#### 2.2.2 Elektronische Kommunikation mit Gerichten (EIRV)

Mit dem Jahresupdate liefern wir kumuliert alle Änderungen der Gerichtsorte seit dem Jahresupdate 2013 aus. Kunden mit Service-Pack-Service kommen bereits monatlich in den Genuss der jeweils aktuellen Gerichtsdaten.

#### 2.2.2.1 Vorbemerkung zur Änderung von Kommunikationsdaten

Auf vielfachen Wunsch weisen wir gern nochmals auf die Programmlogik hin, die sich regelmäßig hinter der Aktualisierung der Gerichtsdaten verbirgt.

Ist in Ihrem bisherigen Adressdatenbestand der Gerichte eines der Datenfelder (z.B. **Telefax**) mit Daten gefüllt, im von uns neu übergebenen Datenbestand jedoch leer, so wird der Inhalt des Datenfelds **Telefax** in Ihrem Datenbestand **nicht überschrieben**.

Das bedeutet im Umkehrschluss, dass nur diejenigen Datenfelder mit neuen Inhalten aus dem Update der Gerichtsdatenbanken überschrieben werden, die auch bereits in Ihrem bisherigen Datenbestand Werte enthalten haben.

Nun wissen wir, dass viele Kunden über die von uns gelieferten Daten hinaus eigene Einträge vornehmen, vor allem hinsichtlich von Durchwahlnummern. Daher geben wir Ihnen gern den Hinweis, sich die oben erwähnte Programmlogik insofern zunutze zu machen, als dass Sie eine solche Durchwahl im Datenfeld **Telefon2** hinterlegen, denn dieses wird im Peripherieupdate **immer leer** übergeben und kann somit **nicht überschrieben** werden.

#### 2.2.2.2 Änderungen innerhalb der Gerichtsdaten

Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
AG Altenkirchen	Homepage	www.agak.justiz.rlp.de	www.agak.mjv.rlp.de
AG Altenkirchen (ZV	Homepage	www.agak.justiz.rlp.de	www.agak.mjv.rlp.de
AG Alzey	Straße	Schloßgasse 32	Schlossgasse 32
AG Alzey	Homepage	www.agaz.justiz.rlp.de	www.agaz.mjv.rlp.de
AG Alzey IR	Straße	Schloßgasse 32	Schlossgasse 32
AG Alzey IR	Homepage	www.agaz.justiz.rlp.de	www.agaz.mjv.rlp.de
AG Alzey ZV	Homepage	www.agaz.justiz.rlp.de	www.agaz.mjv.rlp.de
AG Andernach	Straße	Koblenzer Straße 6 - 8	Koblenzer Straße 6
AG Andernach	Homepage	www.agand.justiz.rlp.de	www.agand.mjv.rlp.de
AG Andernach ZV	Straße	Koblenzer Straße 6 - 8	Koblenzer Straße 6
AG Andernach ZV	Homepage	www.agand.justiz.rlp.de	www.agand.mjv.rlp.de



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
AG Anklam	Zusatzbezeichnung		ZwSt. d. AG Pasewalk
AG Anklam	@email	verwaltung@ag- anklam.mv-justiz.de	zweigstelle.anklam@ag- pasewalk.mv.justiz.de
AG Anklam	Gerichtskennzahl EGVP	N1102	N1113
AG Aschaffenburg	Homepage		www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/ab
AG Aschaffenburg HR	@email		poststelle@ag- ab.bayern.de
AG Aschaffenburg HR	Homepage	www.justiz.bayern.de	www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/ab/
AG Aschaffenburg IR	@email		poststelle@ag- ab.bayern.de
AG Aschaffenburg IR	Homepage	www.justiz.bayern.de	www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/ab/
AG Aschaffenburg PR	@email		poststelle@ag- ab.bayern.de
AG Aschaffenburg PR	Homepage	www.justiz.bayern.de	www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/ab/
AG Aschaffenburg VR	@email		poststelle@ag- ab.bayern.de
AG Aschaffenburg VR	Homepage	www.justiz.bayern.de	www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/ab/
AG Aschaffenburg ZV	Homepage		www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/ab/
AG Aschersleben	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-asl	www.ag-asl.sachsen- anhalt.de
AG Aschersleben - Ze	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-asl	www.ag-asl.sachsen- anhalt.de
AG Aschersleben - Ze	Gerichtskennzahl EGVP	W1101	W1124
AG Aschersleben ZV	Homepage		www.ag-asl.sachsen- anhalt.de
AG Bad Bergzabern	Homepage	www.agbbz.justiz.rlp.de	www.agbbz.mjv.rlp.de
AG Bad Dürkheim	Homepage	www.agduw.justiz.rlp.de	www.agduw.mjv.rlp.de
AG Bad Dürkheim ZV	Homepage	www.agduw.justiz.rlp.de	www.agduw.mjv.rlp.de
AG Bad Kreuznach	Homepage	www.agkh.justiz.rlp.de	www.agkh.mjv.rlp.de
AG Bad Kreuznach HR	Homepage	www.agkh.justiz.rlp.de	www.agkh.mjv.rlp.de
AG Bad Kreuznach IR	Homepage	www.agkh.justiz.rlp.de	www.agkh.mjv.rlp.de
AG Bad Kreuznach VR	Homepage	www.agkh.justiz.rlp.de	www.agkh.mjv.rlp.de
AG Bad Kreuznach ZV	Homepage	www.agkh.justiz.rlp.de	www.agkh.mjv.rlp.de
AG Bad Neuenahr-A IR	Homepage	www.agaw.justiz.rlp.de	www.agaw.mjv.rlp.de
AG Bad Neuenahr-A ZV	Homepage	www.agaw.justiz.rlp.de	www.agaw.mjv.rlp.de
AG Bad Neuenahr- Ahrw	Homepage	www.agaw.justiz.rlp.de	www.agaw.mjv.rlp.de
AG Bad Sobernheim	Homepage	www.agsob.justiz.rlp.de	www.agsob.mjv.rlp.de
AG Bayreuth	Homepage	www.justiz.bayern.de/ag- bayreuth/	www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/bt/
AG Bayreuth HR	Straße	Wilhelminenstraße 7	Wittelsbacherring 22
AG Bayreuth HR	Homepage	www.justiz.bayern.de/ag- bayreuth	www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/bt/



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
		www.justiz.bayern.de/ag-	www.justiz.bayern.de/geric
AG Bayreuth IR	Homepage	bayreuth	ht/ag/bt/
AC Povrouth PP	Homopago	www.justiz.bayern.de/ag-	www.justiz.bayern.de/geric
AG Bayleuti FK	Tiomepage	bayreuth	ht/ag/bt/
AG Bavreuth VR	Homenage	www.justiz.bayern.de/ag-	www.justiz.bayern.de/geric
	Поптераде	bayreuth	ht/ag/bt/
AG Bavreuth ZV	Homepage	www.justiz.bayern.de/ag-	www.justiz.bayern.de/geric
		bayreuth/	ht/ag/bt/
AG Bernburg	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-bbg.sachsen-
<u>_</u>	1.5	annalt.de/ag-bbg	annait.de
AG Bernburg ZV	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-bbg.sachsen-
AG Bernkastel-Kue		annait.de/ag-bbg	
	Homepage	www.agber.justiz.rlp.de	www.agber.mjv.rlp.de
AG Bernkastel-Kues	Homepage	www.agber.justiz.rlp.de	www.agber.miy.rlp.de
AG Betzdorf IR	Homepage	www.agbd.justiz.rlp.de	www.agbd.miy.rlp.de
AG Betzdorf ZV	Homepage	www.agbd.justiz.rlp.de	www.agbd.miy.rlp.de
AG Bingen am Rhei			
IR	Homepage	www.agbi.justiz.rlp.de	www.agbi.mjv.rlp.de
AG Bingen am Rhei			
ZV	Homepage	www.agbi.justiz.rlp.de	www.agbi.mjv.rlp.de
AG Bingen am Rhein	Homepage	www.agbi.justiz.rlp.de	www.agbi.mjv.rlp.de
AG Bitburg	Homepage	www.agbit.justiz.rlp.de	www.agbit.mjv.rlp.de
AG Bitburg IR	Homepage	www.agbit.justiz.rlp.de	www.agbit.mjv.rlp.de
AG Bitburg ZV	Homepage	www.agbit.justiz.rlp.de	www.agbit.mjv.rlp.de
		www.justiz.sachsen-	www.ag-btf.sachsen-
AG Bitterield	нотераде	anhalt.de/ag-bft	anhalt.de
AC Bitterfold Mal 71	Homopogo	www.justiz.sachsen-	www.ag-btf.sachsen-
	Поптераде	anhalt.de/ag-btf	anhalt.de
AG Bremerhaven	@email	office.amtsgericht-	office@amtsgericht-
ZVG	eemaii	bremerhaven.bremen.de	bremerhaven.bremen.de
AG Burg	Homenage	www.justiz.sachsen-	www.ag-brg.sachsen-
AC Burg	Tiomepage	anhalt.de/ag-brg	anhalt.de
AG Burg ZV	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-brg.sachsen-
		anhalt.de/ag-brg	anhalt.de
AG Coburg - Zentrale	Straße	Heiligkreuzstraße 22 a	Heiligkreuzstraße 22
AG Coburg - Zentrale	@email	poststelle.zentrales.mahn	poststelle.zentrales.mahn
		gericht@ag-co.bayern.de	gericht@ag-co.bayern.de
AG Cochem	Homepage	www.agcoc.justiz.rlp.de	www.agcoc.mjv.rlp.de
AG Cochem IR	Homepage	www.agcoc.justiz.rlp.de	www.agcoc.mjv.rlp.de
AG Cochem ZV	Homepage	www.agcoc.justiz.rlp.de	www.agcoc.mjv.rlp.de
AG Dachau	Straße	Schloßstraße 1	Schlossgasse 1
AG Darmstadt	Straße	Mathildenplatz 12	Mathildenplatz 15
AG Darmstadt HR	Straße	Mathildenplatz 12	Mathildenplatz 15
AG Darmstadt IR	Straße	Mathildenplatz 12	Mathildenplatz 15
AG Darmstadt VR	Straße	Mathildenplatz 12	Mathildenplatz 15
AG Darmstadt ZV	Straße	Mathildenplatz 12	Mathildenplatz 15
AG Daun	Homepage	www.agdau.justiz.rlp.de	www.agdau.mjv.rlp.de
AG Daun ZV	Homepage	www.agdau.justiz.rlp.de	www.agdau.mjv.rlp.de
AG Dessau	Straße	Willi-Lohmann-Straße 33	Willy-Lohmann-Straße 33
AG Dessau	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-de.sachsen-
		annait.de/ag-de	annait.de
IR	Straße	Willi-Lohmann-Straße 33	Willy-Lohmann-Straße 33



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
AG Dessau-Roßlau IR	Homepage		www.ag-de.sachsen- anhalt.de
AG Dessau-Roßlau	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-de.sachsen-
AG Dessau-Roßlau	Straße	Willi-Lohmann-Straße 33	Willy-Lohmann-Straße 33
AG Dessau-Roßlau	Straße	Willi-Lohmann-Straße 29	Willy-Lohmann-Straße 29
AG Dessau-Roßlau	@email	ag-de.justiz.sachsen-	ag-de@justiz.sachsen-
AG Dessau-Roßlau	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-de.sachsen-
AG Diez	Homepage	www.agdz.justiz.rlp.de	www.agdz.miv.rlp.de
AG Diez ZV	Homepage	www.agdz.justiz.rlp.de	www.agdz.mjv.rlp.de
AG Eisleben	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-eil.sachsen-
AG Euskirchen - Zent	Gerichtskennzahl EGVP	R3203	R3203M
AG Flensburg HR	Gerichtskennzahl EGVP	X1112	X1112R
AG Flensburg VR	Gerichtskennzahl EGVP	X1112	X1112R
AG Frankenthal (P ZV	Gerichtsname	Frankenthal	Frankenthal (Pfalz)
AG Frankenthal (P ZV	Homepage	www.agft.justiz.rlp.de	www.agft.mjv.rlp.de
AG Frankenthal (Pfal	Gerichtsname	Frankenthal	Frankenthal (Pfalz)
AG Frankenthal (Pfal	Homepage	www.agft.justiz.rlp.de	www.agft.mjv.rlp.de
AG Freiburg im Br HR	Gerichtskennzahl EGVP	B1204	B8536
AG Freiburg im Br PR	Gerichtskennzahl EGVP	B1204	B8536
AG Freiburg im Br VR	Gerichtskennzahl EGVP	B1204	B8536
AG Gardelegen	Wohnort	Gardelegen	Gardelegen, Hansestadt
AG Gardelegen	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt. de/ag-ga	www.ag-ga.sachsen- anhalt.de
AG Gardelegen ZV	Wohnort	Gardelegen	Gardelegen, Hansestadt
AG Gardelegen ZV	Homepage		www.ag-ga.sachsen- anhalt.de
AG Germersheim	Homepage	www.agger.justiz.rlp.de	www.agger.mjv.rlp.de
AG Goslar ZVG	@email	aggs-poststelle.justiz.nied ersachsen.de	aggs-poststelle@justiz.nie dersachsen.de
AG Goslar ZVG	Straße	Hoher Weg 9	Kaiserbleek 8
AG Grünstadt	Homepage	www.aggru.justiz.rlp.de	www.aggru.mjv.rlp.de
AG Grünstadt ZV	Homepage	www.aggru.justiz.rlp.de	www.aggru.mjv.rlp.de
AG Hadamar	@email	verwaltung@ag- limburg.iustiz.hessen.de	poststelle@ag- limburg.iustiz. hessen.de
AG Hadamar	Homepage		www.ag- limburg.justiz.hessen. de
AG Hagen - Zentrales	Gerichtskennzahl EGVP	R2602	R2602M
AG Hagen - Zentrales	@email	poststelle@ag- hagen.nrw.de	poststelle.zema@ag- hagen.nrw.de
AG Hagen ZVG	@email	poststelle@ag- hagen.nrw.de	zenvg@ag-hagen.nrw.de
AG Hagen ZVG	Gerichtsart	Amtsgericht	Amtsgericht Hagen
AG Hagen ZVG	Gerichtsname	Hagen	#NAME?
AG Hagen ZVG	Zusatzbezeichnung	Zentrales Vollstreckungs-	Vollstreckungsgericht für Nord
AG Hainichen	Gerichtskennzahl EGVP	U1226	U1210
AG Halberstadt	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-hbs	www.ag-hbs.sachsen- anhalt.de



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
AG Halberstadt ZV	Homepage		www.ag-hbs.sachsen- anhalt.de
AG Haldensleben	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-hdl	www.ag-hdl.sachsen- anhalt.de
AG Haldensleben ZV	Homepage		www.ag-hdl.sachsen- anhalt.de
AG Halle (Saale) IR	Homepage		www.ag-hal.sachsen- anhalt.de
AG Halle (Saale) ZV	Homepage		www.ag-hal.sachsen- anhalt.de
AG Halle-Saalkreis	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-hal	www.ag-hal.sachsen- anhalt.de
AG Hamburg-Barmbe ZV	Zusatzbezeichnung	- Zwangsversteigerung/ - verwal	<ul> <li>Zwangsversteigerung/- verwalt</li> </ul>
AG Hamburg-Berged ZV	Zusatzbezeichnung	- Zwangsversteigerung/ - verwal	<ul> <li>Zwangsversteigerung/- verwalt</li> </ul>
AG Hamburg-St.Geo ZV	Zusatzbezeichnung	<ul> <li>Zwangsversteigerung/- verwal</li> </ul>	<ul> <li>Zwangsversteigerung/- verwalt</li> </ul>
AG Hann. Münden	Straße	Schloßplatz 9	Schlossplatz 9
AG Hansestadt Ste PR	Homepage		www.ag-sdl.sachsen- anhalt.de
AG Hermeskeil	Homepage	www.agher.justiz.rlp.de	www.agher.mjv.rlp.de
AG Hermeskeil	Postfach	11 40	11 63
AG Hof ZVG	@email	poststelle.ag-ho.bayern.de	poststelle@ag- ho.bayern.de
AG Hof ZVG	Homepage	www.justiz.bayern.de/geri cht/ag/ho/	www.zenvg.bayern.de
AG Hünfeld ZVG	@email	verwaltung.ag- huenfeld.justiz.hessen.de	verwaltung@ag- huenfeld.justiz. hessen.de
AG Idar-Oberstein	Homepage	www.agio.justiz.rlp.de	www.agio.mjv.rlp.de
AG Idar-Oberstein IR	Homepage	www.agio.justiz.rlp.de	www.agio.mjv.rlp.de
AG Idar-Oberstein ZV	Homepage	www.agio.justiz.rlp.de	www.agio.mjv.rlp.de
AG Ingolstadt HR	Straße	Neubaustraße 8	Harderstraße 6
AG Ingolstadt IR	Straße	Neubaustraße 8	Schrannenstraße 3
AG Ingolstadt PR	Straße	Neubauerstraße 8	Harderstraße 6
AG Ingoistadt VR	Straise	Neubaustraise 8	Harderstraise 6
AG Ingoistadt ZV	Straise		
AG Kaiserslauter ZVG		agki.zw.mjv.rip.de	Zenvg@zw.mjv.np.de
AG Kalserslauter ZVG	Homepage	www.agki.justiz.rip.de	www.agki.mjv.rip.de
AG Kaiserslautern	Homepage	www.agkl.justiz.rip.de	www.agki.mjv.rip.de
AG Kaiserslautern HR	Homepage	www.agki.justiz.rip.de	www.agki.mjv.rip.de
AG Kaiserslautern IR	Homepage	www.agkl.justiz.rip.de	www.agki.mjv.rip.de
AG Kaiserslautern ZV	Homepage	www.agkl.justiz.np.de	www.agki.mjv.np.de
AG Kaiserslautern ZV	Homepage	www.agki.justiz.np.de	www.agki.mjv.np.de
AG Kandel	Потераде	www.agkan.justiz.np.de	www.agkan.mjv.np.de
AG Kaufbeuren	Homepage		ht/ag/kf
AG Kaufbeuren ZV	Homepage		www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/kf
AG Kiel HR	Gerichtskennzahl EGVP	X1517	X1517R
AG Kiel PR	Gerichtskennzahl EGVP	X1517	X1517R
AG Kiel VR	Gerichtskennzahl EGVP	X1517	X1517R
AG Koblenz	Homepage	www.agko.justiz.rlp.de	www.agko.mjv.rlp.de
AG Koblenz	Postfach		Postfach



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
AG Koblenz HR	Homepage	www.agko.justiz.rlp.de	www.agko.mjv.rlp.de
AG Koblenz IR	Homepage	www.agko.justiz.rlp.de	www.agko.mjv.rlp.de
AG Koblenz PR	Homepage	www.agko.justiz.rlp.de	www.agko.mjv.rlp.de
AG Koblenz VR	Homepage	www.agko.justiz.rlp.de	www.agko.mjv.rlp.de
AG Koblenz ZV	Homepage	www.agko.justiz.rlp.de	www.agko.mjv.rlp.de
AG Königs Wusterh	Stroßo	Schlosenlatz 4	Friedrich-Engels-Straße
ZV	Straise	Schlosspialz 4	58
AG Konigs Wusterh ZV	Plz.	15711	15745
AG Königs Wusterh ZV	Wohnort	Königs Wusterhausen	Wildau
AG Königs Wuster- haus	Straße	Schlossplatz 4	Friedrich-Engels-Straße
AG Königs Wuster- haus	Plz.	15711	15745
AG Königs Wuster- haus	Wohnort	Königs Wusterhausen	Wildau
AG Köthen	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-koet	www.ag-koet.sachsen- anhalt.de
AG Köthen (Anhalt ZV	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-koet	www.ag-koet.sachsen- anhalt.de
AG Kusel	Homepage	www.agkus.justiz.rlp.de	www.agkus.mjv.rlp.de
AG Kusel ZV	Homepage	www.agkus.justiz.rlp.de	www.agkus.mjv.rlp.de
AG Lahnstein	Homepage	www.aglah.justiz.rlp.de	www.aglah.mjv.rlp.de
AG Lahnstein ZV	Homepage	www.aglah.justiz.rlp.de	www.aglah.mjv.rlp.de
AG Landau i.d. Pfalz	Homepage	www.agld.justiz.rlp.de	www.agld.mjv.rlp.de
AG Landau in der HR	Homepage	www.agld.justiz.rlp.de	www.agld.mjv.rlp.de
AG Landau in der VR	Homepage	www.agld.justiz.rlp.de	www.agld.mjv.rlp.de
AG Landau in der ZV	Homepage	www.agld.justiz.rlp.de	www.agld.mjv.rlp.de
AG Landau in der IR	Homepage	www.agld.justiz.rlp.de	www.agld.mjv.rlp.de
AG Landstuhl	Homepage	www.aglst.justiz.rlp.de	www.aglst.mjv.rlp.de
AG Landstuhl ZV	Homepage	www.aglst.justiz.rlp.de	www.aglst.mjv.rlp.de
AG Limburg a. d. VR	@email	verwaltung@ag- limburg.justiz.hessen.de	poststelle@ag- limburg.justiz. hessen.de
AG Limburg a. d. ZV	@email	verwaltung@ag-	poststelle@ag-
AG Limburg a.d. L HR	@email	verwaltung@ag-	poststelle@ag-
AG Limburg a.d. L IR	@email	verwaltung@ag-	poststelle@ag-
		verwaltung@ag-	poststelle@ag-
AG Limburg a.d. Lahn	@email	limburg.justiz.hessen.de	limburg.justiz. hessen.de
AG Linz	Homepage	www.aglin.justiz.rlp.de	www.aglin.mjv.rlp.de
AG Linz am Rhein ZV	Homepage	www.aglin.justiz.rlp.de	www.aglin.mjv.rlp.de
AG Lübeck HR	Gerichtskennzahl EGVP	X1721	X1721R
AG Lübeck VR	Gerichtskennzahl EGVP	X1721	X1721R
AG Ludwigshafen a HR	Homepage	www.aglu.justiz.rlp.de	www.aglu.mjv.rlp.de
AG Ludwigshafen a IR	Homepage	www.aglu.justiz.rlp.de	www.aglu.mjv.rlp.de
AG Ludwigshafen a VR	Homepage	www.aglu.justiz.rlp.de	www.aglu.mjv.rlp.de
AG Ludwigshafen a ZV	Homepage	www.aglu.justiz.rlp.de	www.aglu.mjv.rlp.de



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung	
AG Ludwigshafen a. R	Homepage	www.aglu.justiz.rlp.de	www.aglu.mjv.rlp.de	
AG Lutherstadt Ei ZV	Homepage		www.ag-eil.sachsen- anhalt.de	
AG Lutherstadt Wi ZV	Homepage		www.ag-wb.sachsen- anhalt.de	
AG Magdeburg	Postleitzahl für Postfach	39135	39083	
AG Magdeburg	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-md	www.ag-md.sachsen- anhalt.de	
AG Magdeburg Insol- venzabteilung	Postleitzahl für Postfach	39135	39083	
AG Magdeburg IR	Homepage		www.ag-md.sachsen- anhalt.de	
AG Magdeburg IR	PLZ-Postfach	39135	39083	
AG Magdeburg ZV	Homepage		www.ag-md.sachsen- anhalt.de	
AG Magdeburg ZV	PLZ-Postfach	39135	39083	
AG Magdeburg Zwangsversteigerung	Postleitzahl für Postfach	39135	39083	
AG Mainz	Homepage	www.agmz.justiz.rlp.de	www.agmz.mjv.rlp.de	
AG Mainz HR	Straße	Diether-von-Isenburg-Str. 7	Diether-von-Isenburg- Straße	
AG Mainz HR	Homepage	www.agmz.justiz.rlp.de	www.agmz.mjv.rlp.de	
AG Mainz IR	Straße	Diether-von-Isenburg-Str. 7	Diether-von-Isenburg- Straße	
AG Mainz IR	Homepage	www.agmz.justiz.rlp.de	www.agmz.mjv.rlp.de	
AG Mainz VR	Straße	Diether-von-Isenburg-Str. 7	Diether-von-Isenburg- Straße	
AG Mainz VR	Homepage	www.agmz.justiz.rlp.de	www.agmz.mjv.rlp.de	
AG Mainz ZV	Straße	Diether-von-Isenburg-Str. 7	Diether-von-Isenburg- Straße	
AG Mainz ZV	Homepage	www.agmz.justiz.rlp.de	www.agmz.mjv.rlp.de	
AG Mannheim HR	Gerichtskennzahl EGVP	B8537	B8535	
AG Mannheim PR	Gerichtskennzahl EGVP	B8537	B8535	
AG Mannheim VR	Gerichtskennzahl EGVP	B8537	B8535	
AG Mayen	Homepage	www.agmy.justiz.rlp.de	www.agmy.mjv.rlp.de	
AG Mayen - Zentrales	Homepage	www.agmy.justiz.rip.de	www.agmy.mjv.rip.de	
	Homopage	www.agmy.justiz.np.de	www.agmy.mjv.np.de	
AG Meiningen ZVG	@email	poststelle.agmgn.thue	poststel-	
AG Merseburg	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-mer.sachsen-	
AG Merseburg ZV	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-mer.sachsen-	
AG Miltenberg	@email	annan.ue/ag-mei	poststelle@ag- obb.bayern.de	
AG Miltenberg	Homepage		www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/obb/	
AG Montabaur	Homepage	www.agmon.justiz.rlp.de	www.agmon.mjv.rlp.de	
AG Montabaur HR	Homepage	www.agmon.justiz.rlp.de	www.agmon.mjv.rlp.de	
AG Montabaur IR	Homepage	www.agmon.justiz.rlp.de	www.agmon.mjv.rlp.de	
AG Montabaur VR	Homepage	www.agmon.justiz.rlp.de	www.agmon.mjv.rlp.de	
AG Montabaur ZV	Homepage	www.agmon.justiz.rlp.de	www.agmon.mjv.rlp.de	



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung	
AG München HR	Straße	Pacellistraße 5	Infanteriestraße 5	
AG München HR	Postleitzahl für Postfach	80315	80325	
AG München HR	Postleitzahl	80333	80797	
AG München IR	Straße	Pacellistraße 5	Infanteriestraße 5	
AG München IR	Postleitzahl	80333	80797	
AG München IR	Postleitzahl für Postfach	80315	80325	
AG München PR	Straße	Pacellistraße 5	Infanteriestraße 5	
AG München PR	Postleitzahl	80333	80797	
AG München PR	Postleitzahl für Postfach	80315	80325	
AG München VR	Straße	Pacellistraße 5	Infanteriestraße 5	
AG München VR	Postleitzahl	80333	80797	
			poststelle@ag-	
AG München VR	@email		m bavern de	
AG München VR	Homepage		www.justiz.bayern.de/geric	
AG München VR	Postleitzahl für Postfach	80315	80325	
AG München ZV	Straße	Pacellistraße 5	Infanteriestraße 5	
AG München ZV	Postleitzahl	80333	80797	
AG München ZV	Postleitzahl für Postfach	80315	80325	
		Zwangsversteigerung/-	Zwangsversteigerung /	
AG München ZV	Zusatzbezeichnung	verwalt	Zwangs	
AG Nauen ZVG	@email	denburg.de	enburg.de	
AG Naumburg	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-nmb	www.ag-nmb.sachsen- anhalt.de	
AG Naumburg ZV	Homepage		www.ag-nmb.sachsen- anhalt.de	
AG Neubrandenbur	@ erre eil	verwaltung.ag-neubran	verwaltung@ag-neubran	
ZVG	wemaii	denburg.mv-justiz.de	denburg.mv-justiz.de	
AG Neustadt a.d. Wei	Homepage	www.agnw.justiz.rlp.de	www.agnw.mjv.rlp.de	
AG Neustadt an de IR	Homepage	www.agnw.justiz.rlp.de	www.agnw.mjv.rlp.de	
AG Neustadt an de ZV	Homepage	www.agnw.justiz.rlp.de	www.agnw.mjv.rlp.de	
AG Neuwied	Homepage	www.agnr.justiz.rlp.de	www.agnr.mjv.rlp.de	
AG Neuwied IR	Homepage	www.agnr.justiz.rlp.de	www.agnr.mjv.rlp.de	
AG Neuwied ZV	Homepage	www.agnr.justiz.rlp.de	www.agnr.mjv.rlp.de	
AG Nordenham Insol-	Compil	poststelle@ag-	agndh-poststelle@justiz.	
venzabteilung	Weman	ndh.niedersachsen.de	niedersachsen.de	
AG Nordenham	amail	poststelle@ag-	agndh-poststelle@justiz.	
Zwangsversteigerung	Gentali	ndh.niedersachsen.de	niedersachsen.de	
AG Nürnberg	Postleitzahl für Postfach		90360	
AG Nürnberg HR	Postleitzahl für Postfach	90429	90327	
AG Nürnberg IR	Postleitzahl für Postfach	90429	90327	
AG Nürnberg PR	Postleitzahl	90429	90402	
AG Nürnberg PR	Postleitzahl für Postfach	90429	90327	
AG Nürnberg PR	Straße	Fürther Straße 110	Flaschenhofstraße 35	
AG Nürnberg VR	Straße	Fürther Straße 110	Flaschenhofstraße 35	
AG Nürnberg VR	Postleitzahl	90429	90402	
AG Nürnberg VR	Postleitzahl für Postfach	90429	90327	
AG Nürnberg ZV	Postleitzahl für Postfach	90429	90327	
AG Obernburg a. Main	Homepage		www.justiz.bayern.de/geric ht/ag/obb/	
AG Oschersleben	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag/oc	www.ag-oc.sachsen- anhalt.de	



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung	
AG Oschersleben (		www.justiz.sachsen-	www.ag-oc.sachsen-	
ZV	Homepage	anhalt.de/ag-oc	anhalt.de	
	- "		poststelle@ag-	
AG Passau VR	@email		pa.bavern.de	
			www.justiz.bavern.de/geric	
AG Passau VR	Homepage		hte/ag/pa/	
AG Pinneberg HR	Gerichtskennzahl EGVP	X1321	X1321R	
AG Pinneberg VR	Gerichtskennzahl EGVP	X1321	X1321R	
AG Pirmasens	Homepage	www.agps.justiz.rlp.de	www.agps.mjv.rlp.de	
AG Pirmasens IR	Homepage	www.agps.justiz.rlp.de	www.agps.mjv.rlp.de	
AG Pirmasens ZV	Homepage	www.agps.justiz.rlp.de	www.agps.mjv.rlp.de	
AG Prüm	Homepage	www.agpru.justiz.rlp.de	www.agpru.mjv.rlp.de	
		www.justiz.sachsen-	www.ag-glb.sachsen-	
AG Quedlinburg	Homepage	anhalt.de/ag-glb	anhalt.de	
		www.justiz.sachsen-	www.ag-glb.sachsen-	
AG Quedlinburg ZV	Homepage	anhalt.de/ag-qlb	anhalt.de	
AG Rockenhausen	Homepage	www.agro.justiz.rlp.de	www.agro.mjv.rlp.de	
AG Rockenhausen				
ZV	Нотераде	www.agro.justiz.rip.de	www.agro.mjv.rip.de	
	@ are ail	poststelle.agsb.justiz.saar	poststelle@agsb.justiz.	
AG Saarbrucken ZVG	wemaii	land.de	saar land.de	
AG Saarburg	Homepage	www.agsaa.justiz.rlp.de	www.agsaa.mjv.rlp.de	
AG Salzwedel	Wohnort	Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	
	Homonogo	www.justiz.sachsen-	www.ag-saw.sachsen-	
AG Saizwedei	потераде	anhalt.de/ag-saw	anhalt.de	
AG Salzwedel ZV	Wohnort	Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	
AC Salzwodol ZV	Homopago	www.justiz.sachsen-	www.ag-saw.sachsen-	
AG Salzwedel ZV	поттераде	anhalt.de/ag-saw	anhalt.de	
AG Sangarbausan	Homopago	www.justiz.sachsen-	www.ag-sgh.sachsen-	
AG Sangemausen	Homepage	anhalt.de/ag-sgh	anhalt.de	
AG Sangerbausen 7\/	Homenage		www.ag-sgh.sachsen-	
AG Gangemadsen 2V	Tiomepage		anhalt.de	
AG Schleswig Zentra-	Gerichtskennzahl EG\/P	X1119	X1119M	
les Mahngericht	Seneniskennizarn EOVI	X1113	X1113W	
AG Schleswig ZVG	@email	verwaltung.ag-schleswig.	verwaltung@ag-	
7.8 comeswig 210	ecinai	landsh.de	schleswig.land sh.de	
AG Schönebeck	Homepage	www.justiz.sachsen-	www.ag-sbk.sachsen-	
	Tiomopago	anhalt.de/ag-sbk	anhalt.de	
AG Schönebeck (El	Homepage		www.ag-sbk.sachsen-	
ZV			anhalt.de	
AG Sim-	Homepage	www.agsim.justiz.rlp.de	www.agsim.miv.rlp.de	
mern/Hunsrück			· · · · · · · · · · · · · · · ·	
AG Sinzig	Homepage	www.agsin.justiz.rlp.de	www.agsin.mjv.rlp.de	
AG Sinzig ZV	Homepage	www.agsin.justiz.rlp.de	www.agsin.mjv.rlp.de	
AG Speyer	Homepage	www.agsp.justiz.rlp.de	www.agsp.mjv.rlp.de	
AG Speyer ZV	Homepage	www.agsp.justiz.rlp.de	www.agsp.mjv.rlp.de	
AG St. Goar	Homepage	www.aggoa.justiz.rlp.de	www.aggoa.mjv.rlp.de	
AG St. Goar ZV	Homepage	www.aggoa.justiz.rlp.de	www.aggoa.mjv.rlp.de	
AG St. Goar ZV	Postleitzahl für Postfach		56325	
AG St. Goar ZV	Postfach		11 52	
AG St. Goar ZV	Stralse	Bismarckweg 3-4	Bismarckweg 3 - 4	
AG Steinfurt	Straße	Gerichtsstraße 2	Gerichtstraße 2	
AG Steinfurt HR	Straße	Gerichtsstraße 2	Gerichtstraße 2	
AG Steinfurt VR	Straße	Gerichtsstraße 2	Gerichtstraße 2	



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung	
AG Steinfurt ZV	Straße	Gerichtsstraße 2	Gerichtstraße 2	
AG Stendal	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-sdl	www.ag-sdl.sachsen- anhalt.de	
AG Stendal HR	Homepage		www.ag-sdl.sachsen- anhalt.de	
AG Stendal IR	Homepage		www.ag-sdl.sachsen- anhalt.de	
AG Stendal VR	Homepage		www.ag-sdl.sachsen- anhalt.de	
AG Stendal ZV	Homepage		www.ag-sdl.sachsen- anhalt.de	
AG Stolzenau ZV	Straße	Weserstraße 6, 8. 10	Weserstraße 6, 8, 10	
AG Stuttgart - Zentr	@email	poststelle@agstuttgart.jus tiz.bwl.de	poststelle@mahngstutt gart.justiz.bwl.de	
AG Stuttgart HR	Gerichtskennzahl EGVP	B2609	B8534	
AG Stuttgart PR	Gerichtskennzahl EGVP	B2609	B8534	
AG Stuttgart VR	Gerichtskennzahl EGVP	B2609	B8534	
AG Trier	Homepage	www.agtr.justiz.rlp.de	www.agtr.mjv.rlp.de	
AG Trier IR	Homepage	www.agtr.justiz.rlp.de	www.agtr.mjv.rlp.de	
AG Trier ZV	Homepage	www.agtr.justiz.rlp.de	www.agtr.mjv.rlp.de	
	Øemail	ague-poststelle@justiz.nie	ague-Poststelleag	
	ecinal	dersachsen.de	@justiz.niedersachsen.de.	
AG Uelzen - Zentrale	@email	ague-poststelle@justiz. niedersachsen.de	ague-Poststellezema @justiz.niedersachsen.de	
AG Uelzen IR	@email	poststelle@ag-ue.nieder sachsen.de	ague-Poststelleag @justiz.nieder sachsen.de	
AG Uelzen ZV	@email	poststelle@ag-ue.nieder sachsen.de	ague-Poststelleag@ jus- tiz.niedersachsen.de	
AG Ulm HR	Gerichtskennzahl EGVP	B8535	B8537	
AG Ulm IR	Straße	Olgastraße 106/109	Zeughausgasse 14	
AG Ulm PR	Straße	Olgastraße 106/109	Zeughausgasse 14	
AG Ulm PR	Gerichtskennzahl EGVP	B8535	B8537	
AG Ulm VR	Gerichtskennzahl EGVP	B8535	B8537	
AG Ulm VR	Straße	Olgastraße 106	Zeughausgasse 14	
AG Ulm ZV	Straße	Olgastraße 106/109	Zeughausgasse 14	
AG Wedding Euro. Mah	Gerichtskennzahl EGVP		F6545	
AG Wedding Euro. Mah	Gerichtsart	Amtsgericht	Europäisches	
AG Wedding Euro. Mah	Gerichtsname	Wedding	Mahngericht	
AG Wedding Euro. Mah	Zusatzbezeichnung	Europäisches Mahngericht Deuts	- Zentrales Mahngericht -	
AG Weilheim i. OB.	Straße	Alpenstrassse 16	Alpenstraße 16	
AG Weilheim i.OB ZV	Straße	Alpenstrassse 16	Alpenstraße 16	
AG Weißenfels	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-wsf	www.ag-wsf.sachsen- anhalt.de	
AG Weißenfels ZV	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-wsf	www.ag-wsf.sachsen- anhalt.de	
AG Wernigerode	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/ag-wr	www.ag-wr.sachsen- anhalt.de	
AG Wernigerode ZV	Homepage		www.ag-wr.sachsen- anhalt.de	
AG Westerburg	Homepage	www.agwes.justiz.rlp.de	www.agwes.mjv.rlp.de	



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung	
AG Westerburg 7V	Homenage			
AG Winsen (Lube)	Straße	Schlossplatz /	Schlossplatz 3	
	Otraise	Www.justiz.sachsen-	www.ag.wb.sachsen-	
AG Wittenberg	Homepage	anhalt de/ag.wh	anhalt de	
AG Wittlich	Homenage	www.agwil justiz rlp.de	www.agwil.miv.rlp.de	
AG Wittlich HR	Homenage	www.agwil.justiz.np.de	www.agwil.mjv.np.de	
AG Wittlich IR	Homenage	www.agwil.justiz.np.de	www.agwil.mjv.np.de	
AG Wittlich VR	Homenage	www.agwil.justiz.np.de	www.agwil.mjv.np.de	
AG Wittlich 7V	Homenage	www.agwil.justiz.np.de	www.agwil.mjv.np.de	
AG Worms	Homenage	www.agwn.justiz.np.de	www.agwo.miy.rlp.de	
AG Worms IR	Homenage	www.agwo.justiz.rlp.de	www.agwo.mjv.np.de	
	Homepage	www.agwo.justiz.np.de	www.agwo.mjv.rlp.de	
	Tomepage	www.agwo.justiz.np.de		
AG Zeitz	Homepage	anhalt do/ag-77	anhalt do	
AG Zeitz ZV	Homepage	anhalt do/ag_77	anhalt do	
AG Zerbst	Homepage	anhalt de/ag-ze	anhalt de	
		www.justiz.sachsen-		
AG Zerbst/Anhalt ZV	Homepage	anhalt do/ag-zo	anhalt do	
AG Zweibrücken	Homenage	www.agzw.justiz.rlp.de	www.agzw.miv.rlp.de	
AG Zweibrücken HP	Homopage	www.agzw.justiz.np.de	www.agzw.mjy.np.de	
AG Zweibrücken IP	Homopage	www.agzw.justiz.np.de	www.agzw.mjy.np.de	
AG Zweibrücken PP	Homopage	www.agzw.justiz.np.de	www.agzw.mjv.np.de	
AG Zweibrücken VP	Homopage	www.agzw.justiz.np.de	www.agzw.mjv.np.de	
AG Zweibrücken ZV	Homopogo	www.agzw.justiz.np.de	www.agzw.mjv.np.de	
	Coriobtoort	Amtagoriaht	Amtagoriaht Zwiekou	
AG ZWICKAU ZVG	Genericsan		Velletrockupgagarieht dag	
AG Zwickau ZVG	Zusatzbezeichnung	geri	Frei	
ArbG Augsburg	Postfach		10 11 52	
ArbG Augsburg	@email		poststelle@arbg- a.bavern.de	
ArbG Auasbura	Postleitzahl für Postfach		86001	
ArbG Bamberg	Postleitzahl für Postfach		96029	
ArbG Bamberg	Postfach		11 01 61	
ArbG Bamberg K.			poststelle-co@arbq-	
Cobu	@email		ba.bavern.de	
ArbG Berlin	Postfach	36 33	30 36 33	
	11	www.berlin.de/sen/arbeit/g	www.berlin.de/gerichte/arb	
ArbG Berlin	Homepage	erichte/	eitsgericht/index.html	
	11	www.justiz.sachsen-	www.arbg-de.sachsen-	
ArbG Dessau	Homepage	anhalt.de/arbg-de	anhalt.de	
		www.justiz.sachsen-	www.arbg-hal.sachsen-	
ArbG Halle	Homepage	anhalt.de/arbg-hal	anhalt.de	
ArbG Kaiserslautern	Homepage	www.arbgkl.justiz.rlp.de	www.arbgkl.mjv.rlp.de	
ArbG KaiserslauternP	Homepage	www.arbgkl.justiz.rlp.de	www.arbgkl.mjv.rlp.de	
ArbG Kempten	Wohnort	Kempten	Kempten (Allgäu)	
ArbC Kompton	Momoil		poststelle@arbg-	
AIDG Kempten	weman		ke.bayern.de	
ArbG Koblenz	Homepage	www.ARBGKO.justiz.rlp.d	www.ARBGKO.mjv.rlp.de	
ArbG Ludwigshafen	Homepage	www.arbglu.justiz.rlp.de	www.arbglu.miv.rlp.de	
ArbG Ludwigshafen				
K.	Homepage	www.arbglu.justiz.rlp.de	www.arbglu.mjv.rlp.de	



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
ArbG Magdeburg	Postleitzahl für Postfach	39135	39083
		www.justiz.sachsen-	www.arbg-md.sachsen-
ArbG Magdeburg	Homepage	anhalt.de/arbg-md	anhalt.de
ArbG Mainz	Homepage	www.arbgmz.justiz.rlp.de	www.arbgmz.mjv.rlp.de
ArbG Mainz	Homepage	www.arbgmz.justiz.rlp.de	www.arbgmz.mjv.rlp.de
ArbG Mainz K. Bad Kr	Homepage	www.arbgmz.justiz.rlp.de	www.arbgmz.mjv.rlp.de
ArbG München	Straße	Winzererstraße 104	Winzererstraße 106
ArbG München	Postfach	400180	40 01 80
ArbG München K. Ingo	@email		poststelle-in@arbg- m.bayern.de
ArbG München K. Weil	@email	poststelle@arbg- pa.bayern.de	poststelle-wm@arbg- m.bayern.de
ArbG München K. Weil	Postleitzahl für Postfach		82360
ArbG Münster	Postleitzahl für Postfach	48089	48002
ArbG Münster	Postfach	29 11 65	12 10
ArbG Neu-Ulm	@email		poststelle-nu@arbg- a.bavern.de
ArbG Nürnberg	Postleitzahl für Postfach	90249	90336
ArbG Nürnberg	Straße	Roonsraße 20	Roonstraße 20
	Qomoil		poststelle@arbg-
AIDG Passau	wemaii		pa.bayern.de
ArbG Passau K. Deg- ge	Straße	Bahnhofstraße 94	Edlmairstr. 9 (im ITC2)
ArbG Passau K. Deg- ge	@email		poststelle-deg@arbg- pa.bayern.de
ArbG Potsdam	Straße	Behlertstr. 3A, Haus C	Behlertstraße 3 A, Haus C
ArbG Regensburg K.	@email		poststelle-la@arbg- r.bayern.de
ArbG Rosenheim	Postfach	100131	11 14
ArbG Rosenheim K. Tr	@email		poststelle-ts@arbg- ro.bavern.de
ArbG Siegen	Straße	Berliner Straße 22	Koblenzer Straße 7
ArbC Stondal	Homopago	www.justiz.sachsen-	www.arbg-sdl.sachsen-
AIDO Steriual	Tiomepage	anhalt.de/arbg-sdl	anhalt.de
ArbG Stralsund	PLZ-Postfach	18439	18408
ArbG Stralsund	Postfach		21 41
ArbG Trier	Homepage	www.arbgtr.justiz.rlp.de	www.arbgtr.mjv.rlp.de
ArbG Weiden K.	@email	poststelle-sach@arbg-	poststelle-sad@arbg-
Schwa		wen.bayem.de	wen.bayem.de
Asc	Postfach	10 01 52	1 00 52
ArbG Würzburg K. Sch	@email	poststelle-sw@arbg- wue.bayern.de	poststelle- sw@arbg.wue.bayern.de
BAG Erfurt	Gerichtskennzahl EGVP	M6101	Y6010
FG Brandenburg	Gerichtskennzahl EGVP	F6080	G6657
FG Bremen	Straße	Am Wall 201	Am Wall 198
FG Hessen	@email	verwaltung@fg- kassel.justiz.hessen.de	verwaltung@hfg- kassel.justiz.hessen.de
FG Mecklenburg-	Stroßo		Spiegelsdorfer Wende
Vorpo	Sualse		Haus 1
FG Mecklenburg- Vorpo	Postleitzahl	17489	17491



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Anderung	Nach der Anderung	
FG Rheinland-Pfalz	Homepage	www.fgrp.justiz.rlp.de	www.fgrp.mjv.rlp.de	
FG Sachsen-Anhalt	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/fg	www.fg.sachsen-anhalt.de	
LAG Baden-Württ.FR	Gerichtsname	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg Kammern Frei	
LAG Baden-Württ.MA	Gerichtsname	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg Kammern Mann	
LAG Berlin	Homepage	www.berlin.de/sen/arbeit/l andesarbeitsgericht	www.berlin.de/gerichte/lan desarbeitsgricht/index.html	
LAG Berlin	Postfach	36 33	30 36 33	
LAG Brandenburg	Homepage	www.berlin.de/sen/arbeit/l andesarbeitsgericht	www.berlin.de/gerichte/lan desarbeitsgricht/index.html	
LAG Brandenburg	Postfach	36 33	30 36 33	
LAG München	Straße	Winzererstraße 104	Winzererstraße 106	
LAG Rheinland-Pfal	Homepage	www.lagrp.justiz.rlp.de	www.lagrp.mjv.rlp.de	
LAG Sachsen-Anhalt	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/lag	www.lag.sachsen- anhalt.de	
LG Bad Kreuznach	Bankverbindung	BBk Chemnitz	Postbank Ludwigshafen	
LG Bad Kreuznach	BLZ	87000000	54510067	
LG Dessau	Straße	Willi-Lohmann-Straße 29	Willy-Lohmann-Straße 29	
		www.justiz.sachsen-	www.lg-de.sachsen-	
LG Dessau	Homepage	anhalt.de/lg-de	anhalt.de	
LG Frankenthal (Pfal	Gerichtsname	Frankenthal	Frankenthal (Pfalz)	
LG Frankenthal (Pfal	Homepage	www.lgft.justiz.rlp.de	www.lgft.mjv.rlp.de	
LG Halle	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/lg-hal	www.lg-hal.sachsen- anhalt.de	
LG Kaiserslautern	Homepage	www.lgkl.justiz.rlp.de	www.lgkl.mjv.rlp.de	
LG Koblenz	Homepage	www.lgko.justiz.rlp.de	www.lgko.mjv.rlp.de	
LG Landau	Homepage	www.lgld.justiz.rlp.de	www.lgld.mjv.rlp.de	
LG Lüneburg	@email	lglg-poststelle@justiz.nie dersachsen.de	lglg-verwaltungspoststelle @iustiz.niedersachsen.de	
LG Magdeburg	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/lg-md	www.lg-md.sachsen- anhalt.de	
LG Mainz	Homepage	www.lgmz.justiz.rlp.de	www.lgmz.miv.rlp.de	
LG Mannheim	Straße	A1. 1	A 1	
LG München I	Wohnort	München I	München	
LG München II	Wohnort	München II	München	
LG Stendal	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/lg-sdl	www.lg-sdl.sachsen- anhalt.de	
LG Trier	Homepage	www.lgtr.justiz.rlp.de	www.lgtr.miv.rlp.de	
LG Zweibrücken	Homepage	www.lgzw.justiz.rlp.de	www.lgzw.mjv.rlp.de	
LSG Baden-Württemb	Gerichtsname	Stuttgart	Baden-Württemberg	
LSG Brandenburg	Gerichtskennzahl EGVP	F6081	G6664	
		poststelle@lsozg.justiz.	Poststel-	
LSG Hamburg	@email	hamburg.de	le@lsg.justiz.hamburg.de	
LSG Rheinland-Pfal	Homepage	www.lsgrp.justiz.rlp.de	www.lsgrp.mjv.rlp.de	
LSG Sachsen-Anhalt	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/lsg	www.lsg.sachsen- anhalt.de	
OLG Naumburg	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/olg	www.olg.sachsen- anhalt.de	
OLG Naumburg	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/olg	www.olg.sachsen- anhalt.de	
OLG Nürnberg	@email	poststelle-verwaltung@ olg-n.bayern.de	poststelle@olg- n.bayern.de	



Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
OLG Zweibrücken	Straße	Schloßplatz 7	Schlossplatz 7
OVG Rheinland-Pfa	Straße	Deinhardplatz 4	Deinhardpassage 1
OVG Sachsen-Anhal	Homenage	www.justiz.sachsen-	www.ovg.sachsen-
Ovo Sachsen-Annai	Tiomepage	anhalt.de/ovg	anhalt.de
OVG Sachsen-Anhalt	Postleitzahl für Postfach	39135	39083
SozG Braunschweig	Homepage	www.landessozialgericht.n iedersachsen.de	www.sozialgericht- Braunschweig.Nieder- sachsen.de
SozG Dessau	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/sg-de	www.sg-de.sachsen- anhalt.de
SozG Halle	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/sg-hal	www.sg-hal.sachsen- anhalt.de
SozG Hamburg	@email	poststelle@lsozg.justiz. hamburg.de	poststel- le@lsg.justiz.hamburg.de
SozG Heilbronn	Straße	Erhardgasse 1	Paulinenstraße 18
SozG Heilbronn	Postleitzahl	74072	74076
SozG Itzehoe	Straße	Bergstraße 3	Lornsenplatz 1
SozG Koblenz	Homepage	www.sgko.justiz.rlp.de	www.sgko.mjv.rlp.de
SozG Lüneburg	Homepage	www.landessozialgericht.n iedersachsen.de	www.sozialgericht-lünebur g.Niedersachsen.de
SozG Magdeburg	Postleitzahl für Postfach	39135	39083
SozG Magdeburg	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/sg-md	www.sg-md.sachsen- anhalt.de
SozG Mainz	Homepage	www.sgmz.justiz.rlp.de	www.sgmz.mjv.rlp.de
SozG Oldenburg	Homepage	www.sozialgericht-Olden- burg.Niedersachsen.de	www.sozialgericht- Oldenburg.de
SozG Osnabrück	Homepage	www.landessozialgericht.n iedersachsen.de	www.sozialgericht-Osna brück.Niedersachsen.de
SozG Speyer	Homepage	www.sgsp.justiz.rlp.de	www.sgsp.mjv.rlp.de
SozG Trier	Homepage	www.sgtr.justiz.rlp.de	www.sgtr.mjv.rlp.de
VerwG Halle	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/vg-hal	www.vg-hal.sachsen- anhalt.de
VerwG Koblenz	Straße	Deinhardplatz 4	Deinhardpassage 1
VerwG Koblenz	Homepage	www.vgko.mjv.rlp.de	www.vgko.justiz.rlp.de
VerwG Magdeburg	Postleitzahl für Postfach	39135	39083
VerwG Magdeburg	Homepage	www.justiz.sachsen- anhalt.de/vg-md	www.vg-md.sachsen- anhalt.de
VerwG Mainz	Homepage	www.vgmz.justiz.rlp.de	www.vgmz.mjv.rlp.de
VerwG Neustadt a.d.	Homepage	www.vgnw.justiz.rlp.de	www.vgnw.mjv.rlp.de
VerwG Trier	Homepage	www.vgtr.justiz.rlp.de	www.vgtr.mjv.rlp.de
VG Rheinland-Pfalz	Straße	Deinhardplatz 4	Deinhardpassage 1
VG Rheinland-Pfalz	Homepage	www.verfgh.mjv.rlp.de	www.verfgh.justiz.rlp.de

### 2.2.2.3 Änderung von Gerichtszuordnungen

Name des Gerichts	Bezeichnung	Vor der Änderung	Nach der Änderung
AG Arnstadt	Arbeitsgericht	ArbG Suhl	ArbG Erfurt
AG Demmin	Arbeitsgericht	ArbG Neubrandenburg	ArbG Stralsund K. Ne
AG Eisenach	Arbeitsgericht	ArbG Eisenach	ArbG Suhl
AG Gotha	Arbeitsgericht	ArbG Eisenach	ArbG Erfurt
AG Greifswald	Arbeitsgericht	ArbG Stralsund	ArbG Stralsund K. Ne
AG Greifswald	Sozialgericht	SozG Stralsund	SozG Neubrandenburg



Name des Gerichts	Bezeichnung	Bezeichnung Vor der Änderung Nach der Ä	
AG Greifswald	Insolvenzgericht	AG Stralsund IR	AG Neubrandenburg IR
AG Greifswald	Registergericht	AG Stralsund HR	AG Neubrandenburg HR
AG Ilmenau	Arbeitsgericht	ArbG Suhl	ArbG Erfurt
AG Jena	Arbeitsgericht	ArbG Jena	ArbG Gera
AG Neubrandenburg	Arbeitsgericht	ArbG Neubrandenburg	ArbG Stralsund K. Ne
AG Neustrelitz	Arbeitsgericht	ArbG Neubrandenburg	ArbG Stralsund K. Ne
AG Pasewalk	Arbeitsgericht	ArbG Neubrandenburg	ArbG Stralsund K. Ne
AG Rudolstadt	Arbeitsgericht	ArbG Jena	ArbG Gera
AG Saalfeld	Arbeitsgericht	ArbG Jena	ArbG Gera
AG Stadtroda	Arbeitsgericht	ArbG Jena	ArbG Gera
AG Ueckermünde	Arbeitsgericht	ArbG Neubrandenburg	ArbG Stralsund K. Ne
AG Waren (Müritz)	Arbeitsgericht	ArbG Neubrandenburg	ArbG Stralsund K. Ne
AG Wolgast	Arbeitsgericht	ArbG Stralsund	ArbG Stralsund K. Ne

## 2.2.2.4 Änderung der Zuständigkeit von Amtsgerichten (nach PLZ)

Ortsname	PLZ	Zuständiges Amtsgericht (alt)	Zuständiges Amtsgericht (neu)
Hohenölsen	07570	AG Greiz	AG Gera
Schömberg	07570	AG Greiz	AG Gera
Steinsdorf	07570	AG Greiz	AG Gera
Düvier	17121	AG Demmin	AG Greifswald
Görmin	17121	AG Demmin	AG Greifswald
Loitz	17121	AG Demmin	AG Greifswald
Sassen-Tantrow	17121	AG Demmin	AG Greifswald
Trantow	17121	AG Demmin	AG Greifswald
Vorbein	17121	AG Demmin	AG Greifswald
Wüstenfelde	17121	AG Demmin	AG Greifswald
Jarmen	17126	AG Demmin	AG Greifswald
Alt Tellin	17129	AG Demmin	AG Greifswald
Bentzin	17129	AG Demmin	AG Greifswald
Daberkow	17129	AG Demmin	AG Greifswald
Kruckow	17129	AG Demmin	AG Greifswald
Tutow	17129	AG Demmin	AG Greifswald
Völschow	17129	AG Demmin	AG Greifswald
Feldberger Seenlandschaft	17258	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Schönhausen	17337	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Göhren	17348	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Mildenitz	17348	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Petersdorf	17348	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Woldegk	17348	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Groß Miltzow	17349	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Kublank	17349	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Neetzka	17349	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg


# Lieferumfang ReNoStar Update 11.000.0 - Oktober 2014

Ortsname	PLZ	Zuständiges Amtsgericht (alt)	Zuständiges Amtsgericht (neu)
Schönbeck	17349	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Voigtsdorf	17349	AG Neustrelitz	AG Neubrandenburg
Neuendorf	17379	AG Anklam	AG Pasewalk
Anklam	17389	AG Anklam	AG Pasewalk
Groß Polzin	17390	AG Anklam	AG Greifswald
Klein Bünzow	17390	AG Anklam	AG Greifswald
Murchin	17390	AG Anklam	AG Greifswald
Rubkow	17390	AG Anklam	AG Greifswald
Schmatzin	17390	AG Anklam	AG Greifswald
Ziethen	17390	AG Anklam	AG Greifswald
Krien	17391	AG Anklam	AG Greifswald
lven	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Krusenfelde	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Liepen	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Medow	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Neetzow	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Postlow	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Steinmocker	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Stolpe	17391	AG Anklam	AG Greifswald
Blesewitz	17392	AG Anklam	AG Greifswald
Boldekow	17392	AG Anklam	AG Pasewalk
Butzow	17392	AG Anklam	AG Greifswald
Neuenkirchen	17392	AG Anklam	AG Greifswald
Pelsin	17392	AG Anklam	AG Pasewalk
Sarnow	17392	AG Anklam	AG Pasewalk
Spantekow	17392	AG Anklam	AG Greifswald
Bargischow	17398	AG Anklam	AG Pasewalk
Bugewitz	17398	AG Anklam	AG Pasewalk
Ducherow	17398	AG Anklam	AG Pasewalk
Löwitz	17398	AG Anklam	AG Pasewalk
Neu Kosenow	17398	AG Anklam	AG Pasewalk
Rathebur	17398	AG Anklam	AG Pasewalk
Rossin	17398	AG Anklam	AG Pasewalk
Morgenitz	17406	AG Anklam	AG Wolgast
Rankwitz	17406	AG Anklam	AG Greifswald
Stolpe auf Usedom	17406	AG Anklam	AG Greifswald
Usedom	17406	AG Anklam	AG Greifswald
Dargen	17419	AG Anklam	AG Greifswald
Garz	17419	AG Anklam	AG Greifswald
Kamminke	17419	AG Anklam	AG Greifswald
Korswandt	17419	AG Anklam	AG Greifswald



Ortsname	PLZ	Zuständiges Amtsgericht (alt)	Zuständiges Amtsgericht (neu)
Seebad Ahlbeck	17419	AG Anklam	AG Wolgast
Zirchow	17419	AG Anklam	AG Greifswald
Dargen	17429	AG Anklam	AG Pasewalk
Katschow	17429	AG Anklam	AG Pasewalk
Buggenhagen	17440	AG Anklam	AG Greifswald
Lassan	17440	AG Anklam	AG Greifswald
Cammin	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Gnewitz	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Grammow	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Nustrow	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Selpin	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Stubbendorf	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Tessin	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Thelkow	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Zarnewanz	18195	AG Rostock	AG Güstrow
Bandow	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Benitz	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Bröbberow	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Brookhusen	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Kambs	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Kassow	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Rukieten	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Schwaan	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Vorbeck	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Wiendorf	18258	AG Rostock	AG Güstrow
Dümmer	19073	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Klein Rogahn	19073	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Schossin	19073	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Stralendorf	19073	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Wittenförden	19073	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Zülow	19073	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Holthusen	19075	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Mühlenbeck	19075	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Pampow	19075	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Warsow	19075	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Lübesse	19077	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Sülstorf	19077	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Uelitz	19077	AG Ludwigslust	AG Schwerin
Grebenhain	36355	AG Alsfeld1	AG Alsfeld
Lahr	56288	AG Cochem	AG Simmern/Hunsrück
Zilshausen	56288	AG Cochem	AG Simmern/Hunsrück



Ortsname	PLZ	Zuständiges Amtsgericht (alt)	Zuständiges Amtsgericht (neu)
Mörsdorf	56290	AG Cochem	AG Simmern/Hunsrück
Gründau	63584	AG Gelnhausen1	AG Gelnhausen
Kornwestheim	70806	AG Ludwigsburg1	AG Ludwigsburg
Korntal-Münchingen	70825	AG Ludwigsburg1	AG Ludwigsburg
Gerlingen	70839	AG Ludwigsburg1	AG Ludwigsburg
Hemmingen	71282	AG Ludwigsburg1	AG Ludwigsburg

# 2.2.2.5 Neue Datensätze im Gerichtsorteverzeichnis (nach PLZ)

Ortsname	PLZ	Straße	Zuständiges Amtsgericht
Nossen	01623		AG Meißen
Nossen	01665		AG Meißen
Wilsdruff	01737		AG Meißen
Dippoldiswalde	01762		AG Dippoldiswalde
Grimma	04688		AG Grimma
Machern	04828		AG Grimma
Mücheln	06255		AG Merseburg
Braunsbedra	06259		AG Merseburg
Ballenstedt	06485		AG Quedlinburg
Mühlanger	06895		AG Wittenberg
Langenwetzendorf	07980		AG Greiz
Markneukirchen	08265		AG Plauen
Plauen	08524		AG Plauen
Plauen	08526		AG Plauen
Rosenbach/Vogtl.	08527		AG Plauen
Plauen	08528		AG Plauen
Pausa-Mühltroff	08539		AG Plauen
Pockau-Lengefeld	09509		AG Marienberg
Pockau-Lengefeld	09514		AG Marienberg
Berlin	10178	Lichtenberger Str. 1	AG Berlin-Tempelhof
Berlin	10179	Lichtenberger Str. 20 - 27	AG Berlin-Tempelhof
Berlin	10777	Münchener Str. 1-4, 54-55	AG Berlin-Schöneberg
Berlin	14195	Max-Eyth-Str. 2-17	AG Berlin-Charlottenburg
Dümmer	19243		AG Ludwigslust
Brunow	19357		AG Ludwigslust
Mittelangeln	24986		AG Schleswig
Kirchspiel Garding	25836		AG Husum
Oland	25867		AG Niebüll
Krayenberggemeinde	36460		AG Bad Salzungen
Goslar	38690		AG Goslar
Oberharz am Brocken	38889		AG Wernigerode
Gommern	39175		AG Burg



Ortsname	PLZ	Straße	Zuständiges Amtsgericht
Gommern	39291		AG Burg
Haldensleben	39343		AG Haldensleben
Niedere Börde	39345		AG Haldensleben
Flechtingen	39356		AG Haldensleben
Flechtingen	39359		AG Haldensleben
Wuppertal	42369	Flügel 1-999	AG Remscheid
Wuppertal	42369	Wüste 1-999	AG Remscheid
Essen	45143	Dinslaker Straße 1-999	AG Essen-Borbeck
Essen	45143	Dorstener Straße 19-23	AG Essen-Borbeck
Essen	45143	Helenenstraße 149-153	AG Essen-Borbeck
Essen	45257	Augustaweg 1-999	AG Essen
Essen	45257	Hammer Mark 1-023, 10-12	AG Essen
Essen	45257	Hammer Straße 1-117, 2-118	AG Essen
Essen	45257	Ludscheidtstraße 7-97,4	AG Essen
Essen	45257	Sellscheidt 1-999	AG Essen
Essen	45307	Am Zehnthof 041-47	AG Essen
Essen	45307	Schoenscheidtstraße 2	AG Essen
Essen	45309	Achtermbergbredde 1-7, 2	AG Essen-Steele
Essen	45309	Beekerwerth 1-15, 2-16	AG Essen-Steele
Essen	45309	Dickstr. 1-51, 2-16	AG Essen-Steele
Essen	45309	Diekschenbroich 1-41, 2-48	AG Essen-Steele
Essen	45309	Dutzendriege 1-29, 44-46	AG Essen-Steele
Essen	45309	Erinweg 1-15, 2-16	AG Essen-Steele
Essen	45309	Fichtelstr. 1-39, 2-28	AG Essen-Steele
Essen	45309	Gedingeweg 1-57, 2-32	AG Essen-Steele
Essen	45309	In Den Berken 1-7, 2-8	AG Essen-Steele
Essen	45309	Joachimstr. 1-45, 2-32	AG Essen-Steele
Essen	45309	Kellinghausstr. 1-33, 2-36	AG Essen-Steele
Essen	45309	Kolibristr. 1-3, 2-12	AG Essen-Steele
Essen	45309	Kruckenkamp 1-25, 2-8	AG Essen-Steele
Essen	45309	Lindenbergstr. 1-19, 2-20	AG Essen-Steele
Essen	45309	Mühlenkamp 1-67, 2-32	AG Essen-Steele
Essen	45309	Plasshofsbankstraße 1-35	AG Essen-Steele
Essen	45309	Rheinelbeweg 1-21, 6-16	AG Essen-Steele
Essen	45309	Rüggenhofer Weg 1-27, 4-18	AG Essen-Steele
Essen	45309	Sammelband 1-17, 2-32	AG Essen-Steele
Essen	45309	9 Schrägbauweg 1-7, 2-12 AG Essen-Steele	
Essen	45309	Schwarzbachstr. 1-19, 2-10	AG Essen-Steele
Essen	45309	Steinland 1-7, 2-4	AG Essen-Steele
Essen	45309	Stubbenkamp 1-5, 2-10	AG Essen-Steele
Essen	45309	Teutoburger Weg 1-53, 2-54	AG Essen-Steele



Ortsname	PLZ	Straße	Zuständiges Amtsgericht
Essen	45309	Wendtwiese 1-39, 2-28	AG Essen-Steele
Essen	45309	Werner-Viebig-Weg 1-19, 2	AG Essen-Steele
Essen	45309	Woodsiepenweg 1-19, 2-4	AG Essen-Steele
Essen	45309	Zingelpfad 1-31, 24-26	AG Essen-Steele
Essen	45309	Zollernweg 1-15, 2-16	AG Essen-Steele
Essen	45309	Am Pumpwerk 1-999	AG Essen-Steele
Essen	45309	Auf'm Berg 2-46, 9-21	AG Essen-Steele
Essen	45309	Berkenhölzken 20-48	AG Essen-Steele
Essen	45309	Bonifaciusring 1-999	AG Essen-Steele
Essen	45309	Hermann-Köster-Weg 2-20	AG Essen-Steele
Essen	45309	Imhoffweg 2-64,5-43	AG Essen-Steele
Essen	45309	Kappertsiepen 2-26, 31-57	AG Essen-Steele
Essen	45309	Mechtenbergstr. 8-22, 17-49	AG Essen-Steele
Essen	45309	Morgensteig 22-72, 31-67	AG Essen-Steele
Essen	45309	Nettelnbusch 1-999	AG Essen-Steele
Essen	45309	Portendieckstr. 98-104	AG Essen-Steele
Essen	45326	Schlackenstraße 6-60	AG Essen-Borbeck
Essen	45329	Gladbecker Str. 425-435, 553	AG Essen-Borbeck
Essen	45329	Lütkenbrauk 12-86	AG Essen-Borbeck
Essen	45329	Strickerstr. 1-31, 6-30	AG Essen-Borbeck
Essen	45329	Vogelheimer Str. 111-227,18	AG Essen-Borbeck
Essen	45329	Wiehagenstr. 3-69, 2-40	AG Essen-Borbeck
Ilmtal-Weinstraße	99510		AG Apolda
Kyffhäuserland (99707)	99707		AG Sondershausen
Waltershausen	99891		AG Gotha

# 2.2.2.6 Neue Datensätze im Gerichtsverzeichnis

Name des Gerichts
AG Anklam - ZV
AG Ratzeburg ZV
ArbG Stralsund K. Ne

# 2.2.2.7 Änderung der Behördendatenbestände

Name des Gerichts	Datenfeld	Vor der Änderung	Nach der Änderung
STA Torgau	Straße	Repitzer Weg 1	Husarenpark 19

# 2.2.3 Aktualisierung des Bankleitzahlverzeichnisses

Mit dem Jahresupdate 2014 liefern wir Ihnen das aktuelle Bankleitzahlverzeichnis, das parallel zu den Bankleitzahlen auch BIC-Kennungen der Geldinstitute enthält.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.2.4 Aktualisierung des Postleitzahlverzeichnisses

Mit dem Jahresupdate 2014 liefern wir das aktuelle Postleitzahlenverzeichnis aus.

# 2.2.5 Aktualisierung des Lebenshaltungskostenindices

Mit dem Jahresupdate 2014 liefern wir den aktuellen Lebenshaltungskostenindex aus.

# 2.2.6 Aktualisierung ELSTER

Mit dem Service Pack Januar 2014 haben wir die von der Finanzverwaltung geänderten Programme und Bibliotheken für ELSTER ausgeliefert, damit Sie ab Januar 2014 wie gewohnt weiterhin die Umsatzsteuervoranmeldung über die Schnittstelle ReNoStar – ELSTER online versenden konnten.

# 2.3 Erweiterungen der Software

# 2.3.1 Geschäftsfeld ReNoKom

# 2.3.1.1 Kommunikation mit Versicherern Abrechnung mit Versicherern über die Web-Akte (Dunkelverarbeitung)

Seit 2012 bietet ReNoStar zur Abrechnung mit Versicherungen die Abrechnungsart der sog. "Dunkelverarbeitung". Bei diesem Verfahren wird eine über ReNoStar geschriebene Rechnung in einem genormten Format direkt über die Web-Akte in die Datenbank des Versicherers übertragen.

Da dieser Übertragungsvorgang sowohl auf Seiten des Rechnungsstellers, als auch auf Seiten des Rechnungsempfängers vollelektronisch abläuft, also kein aktives Zutun von Mitarbeitern erfordert, spricht man hier von Dunkelverarbeitung.

Die Versicherungsgruppe ÖRAG, die dieses Abrechnungsverfahren als erstes Unternehmen eingeführt hat, erweitert ihr Angebot für ihre Kooperationskanzleien nun um die

- Anforderung eines Gerichtskostenvorschusses
- Übergabe der Kostenaufstellung nach KFB durch die obsiegende Partei

Die ReNoStar GmbH hat dieses Angebot mit dem Service Pack September 2013 umgesetzt.

Interessierte Kanzleien setzen sich bitte mit ihrem Kundenbetreuer zur Vereinbarung eines Qualifizierten Tests in Verbindung. Profitieren auch Sie von dieser Erweiterung, die die Abrechnung mit der Versicherung zukünftig noch einfacher gestalten wird.

Erfahrungsgemäß werden auch andere Versicherungen über kurz oder lang diese arbeit- und zeitsparende Abrechnungsmethodik einführen, worüber wir Sie sofort über unseren ReNoTicker informieren werden.

# 2.3.1.2 Kommunikation mit Gerichten

#### 2.3.1.2.1 Elektronischer Rechtsverkehr - Neue Signaturkarte ReNoSign

Die ReNoStar GmbH hat ihr Angebot im Geschäftsfeld Kommunikation mit Gerichten für den Elektronischen Rechtsverkehr um das Produkt ReNoSign erweitert.

ReNoSign bietet Ihnen in Verbindung mit Ihrem Kartenlesegerät und der Software SecSigner eine neue leistungsstarke Signaturkarte mit folgenden Vorteilen:

Verschlüsselungstechnologie im sog. elliptischen Verfahren: Verglichen mit der herkömmlichen rechenaufwendigen asymmetrischen Verschlüsselungstechnologie bietet Ihnen

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



das elliptische Verfahren eine höhere Sicherheit, obwohl es wesentlich kürzere Schlüssellängen verwendet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die neue Signaturkarte ist dadurch um ein Vielfaches schneller als Signaturkarten mit herkömmlicher Verschlüsselungstechnik.

Verlängerung ohne PostIdent-Verfahren: Bisher mussten Sie nach Ablauf der Signaturkarte die neue Karte erneut aufwendig über das PostIdent-Verfahren verifizieren lassen. Diese Notwendigkeit entfällt im Rahmen des Produkts ReNoSign. Erforderlich ist lediglich ein Verlängerungsantrag.

Weitere Informationen zu ReNoSign finden Sie außerdem unter www.renosign.de.

# 2.3.1.2.2 Elektronischer Rechtsverkehr - Eingebettete Signatur

## 2.3.1.2.2.1 Vorbemerkung

Das Programm Aktenhistorie Anwalt wurde mit dem Service Pack 10.131.0 so geändert, dass der Aufruf des Signierprogramms **SecSigner** so erfolgt, dass eine eingebettete Signatur erzeugt wird.

Die eingebettete Signatur wird von einigen Gerichten trotz der Freigabe der Containersignatur gefordert. Die bisherige Containersignatur (Erzeugung einer Zip-Datei mit dem PDF und der zugehörigen Signatur als Inhalt) steht dann nicht mehr zur Verfügung.

Hintergrund hierfür ist die Einführung des sog. Behördenclients bei einigen Gerichten und die mit diesem verbundene Weiterverarbeitung bei den Gerichten nach Erhalt der elektronischen Post.

Wenn die Sendung bei Gericht über EGVP eingeht, wird als erstes die Signatur überprüft. Dann werden die Ausfertigungen erstellt.

Geschieht dies auf dem gleichen Rechner und in einem Arbeitsgang, ist die Containersignatur noch verfügbar und die Sendung entspricht damit den Anforderungen an die Schriftform.

Leider sind die Wachtmeistereien nicht überall entsprechend ausgestattet, so dass die Eingänge erst einmal in "Ordner" gespeichert werden. Werden aus diesen "Ordnern" dann die Ausfertigungen erstellt, steht die "Containersignatur" nicht (mehr) zur Verfügung und es kommt zu einer "Zwischenverfügung", die Mehraufwand bedeutet. Auf Fristen hat dies allerdings keinen Einfluss, da der Eingang im Behördenclient separat dokumentiert ist.

Mit dieser eingebetteten Signatur ist es nun auch möglich, Mandanten mit Dokumentenmanagementsystem per eMail signierte Rechnungen zu übersenden.

Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass einige Dokumentenmanagementsysteme keine Archive (ZIP-Dateien) zulassen. Viele Finanzprüfer verwenden zudem zum Prüfen der Unterschrift nur SecSigner bzw. dessen Plug-In für Acrobat.

#### 2.3.1.2.2.2 Voraussetzungen zur Nutzung der eingebetteten Signatur

Bitte stellen Sie sicher, dass sich sowohl das Programm **Adobe Reader** als auch das Programm **SecSigner** jeweils auf dem aktuellsten Stand befinden. Nur so ist gewährleistet, dass die signierten Dokumente vom "Behördenclient" des EGVP akzeptiert und als gültig bewertet werden.

Sollte das nicht der Fall sein, installieren Sie bitte **unbedingt** in der nachfolgend aufgeführten Reigenfolge, um sicherzustellen, dass das Plug-In für den Acrobat Reader installiert wird.

Die aktuellen Programmstände sind:

- Adobe Reader Version XI
- SecSigner 3.6 vom 03.09.2014

Achtung: Das Verhalten beim Öffnen von signierten Dateien aus der Aktenhistorie ändert sich.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Bevor das PDF dargestellt wird, erfolgt zuerst die Signaturprüfung, die mit **OK** oder **Abbrechen** quittiert werden muss, damit das PDF dargestellt werden kann.

Dokument unterschrieben von: Dr. Buhleier, Egon Karl am: 01.09.2014 09:24	Alternative Methode wählen
Signieth	Das Zusatzmodul "SecCommerce.SecSignerPDF8", mit dem diese Unterschrift         Yestellt wurde, konnte nicht gefunden werden. Zum Überprüfen der Unterschrift können Sie ein anderes Zusatzmodul auswählen, für optimale Ergebnisse wird jedoch die Verwendung von "SecCommerce.SecSignerPDF8" empfohlen.         Adobe Standardsicherheit <ul> <li>Idobe Standardsicherheit</li> <li> </li></ul>
Herrn Max Mandant	Als alternative Standardmethode beim Überprüfen von Unterschriften speichern         Ausgewählten Handler verwenden       Unterschrift-Handler abrufen         Abbrechen

# 2.3.1.2.2.3 Einstellung im SecSigner

Um die Signatur Ihrer Dokumente dauerhaft zu gewährleisten, ist es erforderlich, im Programm SecSigner die Option **Signatur im PDF-Dokument als Annotation darstellen** zu aktivieren, nachdem Sie das zu signierende Dokument in den hierfür vorbereiteten Bildschirmbereich gezogen haben.



Diese Einstellung wird zukünftig beibehalten, muss also nicht ständig neu gesetzt werden.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.3.2 Geschäftsfeld Elektronische Akte

# 2.3.3 Aktenhistorie

## 2.3.3.1 Zentraler Bildbetrachter

Zur Aktenhistorie gespeicherte Dokumente können bereits seit längerem in unterschiedlichen Bildbetrachtern, sog. Viewern, dargestellt werden. Dabei sind Sie allerdings pro Arbeitsplatz von der ordnungsgemäßen Installation dieser Viewer abhängig.

Das heißt, dass Sie in der Aktenhistorie über den Menüpunkt **Einstellungen** in der Standardanwendung **pro Arbeitsplatz** entscheiden können, ob Sie den zentralen Bildbetrachter verwenden möchten - in dem Fall ist diese Option aktiviert - oder nicht - in diesem Fall ist das Häkchen nicht gesetzt.

ReNoStar bietet Ihnen zusätzlich ab sofort den zentralen Viewer für alle Arbeitsplätze, sofern Sie nicht auf die arbeitsplatzabhängig installierten Viewer zurückgreifen möchten.

Sofern Sie diesen zentralen Viewer aktivieren möchten, setzen Sie sich bitte mit unserem HelpDesk in Verbindung, damit der vorgesehene Parameter in der verantwortlichen Steuerungsdatei gesetzt wird.

Dass der Viewer ordnungsgemäß eingeschaltet ist, erkennen Sie innerhalb der Aktenhistorie sowohl im Anwaltsprogramm, als auch im Notariat am Menüpunkt **Einstellungen**.



Dort ist dann der Befehl **Externen Viewer für Bilddateien verwenden** zentral aktiv gesetzt und nicht mehr einzeln wählbar.

Per Doppelklick geöffnete Bilddokumente werden nun in diesem zentralen Viewer geöffnet.





# 2.3.3.2 Zentraler Posteingang

In der ersten Ausbaustufe dieser Softwareerweiterung liefern wir das lizenzpflichtige Modul Zentraler **Posteingang**. Dieses neue Modul ermöglicht Ihnen als Anwender unabhängig vom Kommunikationsweg die Verwaltung aller Eingänge:

- gelbe Post
- eMail
- eFax
- EGVP
- besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA)
- Sommunikation mit Versicherern
  - WebAkte eConsult
  - drebis
- Dokumente fremder Systeme
- Mandantenportale
- Somplette Akteneingänge
  - Kooperationspartner
  - Unterbevollmächtigung
  - > Archive

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de





Die Eingänge werden gesammelt und aus dem zentralen Posteingang direkt in die entsprechende Akte verteilt.

Bulleting 1991	the factories				100
	÷	1			
	Need Plant and a plant and a		Percent and the second	Mietvertrag	
	(II) in faiturise	er (j) Realiseer		and the second	

In den nächsten Ausbaustufen dieses Moduls wird auch eine separate Verknüpfung zum Posteingang implementiert.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Softwareerweiterung geweckt haben. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Kundenbetreuer zur kaufmännischen Klärung in Verbindung.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.3.4 Geschäftsfeld Buchhaltung

# 2.3.4.1 Elektronischer Zahlungsverkehr - SEPA

## 2.3.4.1.1 Programmtechnische Erweiterungen

Bereits mit dem Service Pack Oktober 2013 haben wir ReNoStar SEPA-fähig gestaltet, weil wir zu diesem Zeitpunkt noch von der verbindlichen Einführung zum 01.02.2014 ausgehen mussten.

Der **Einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum** (englisch: **S**ingle Euro **P**ayments **A**rea oder kurz SEPA) ist nun endgültig zum August 2014 verbindlich eingeführt worden, wurde aber von vielen Bankinstituten bereits vorher unterstützt.

SEPA bezeichnet einen europaweit einheitlichen Zahlungsraum für Transaktionen in Euro. In diesem Zahlungsraum sollen für Kunden keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen erkennbar sein.

## 2.3.4.1.2 Neue SEPA-Platzhalter

Platzhalter	Bedeutung
#AY29	BIC Konto1
#A Y30	IBAN Konto1
#AY31	BIC Konto2
#A Y32	IBAN Konto2
#AZ100	Gläubiger-ID
#AA112	IBAN Bank
#AA113	BIC Bank
#AA114	BLZ Bank
#AA115	PLZ Bank
#AA116	Wohnort Bank
#AA117	Straße Bank
#AA118	Name 1 Bank
#AA119	Name 2 Bank
#AA120	Name 3 Bank
#AA121	Länderkennzeichen Bank

Für SEPA werden folgende neue Platzhalter übergeben:

# Bitte beachten:

# 3-ziffrige Platzhalter werden mit dem Platzhalter #PN3 eingeleitet und mit dem Platzhalter #PN2 wieder aufgehoben. Beispiel:

# **#PN3#AA112#PN2**

# 2.3.4.1.3 ISO Standard 20022

Der **ISO-Standard 20022** gewinnt sowohl national als auch international zunehmend an Bedeutung. Das Hauptaugenmerk liegt dabei weltweit auf der Vereinheitlichung existierender und neuer Nachrichtenstandards aus verschiedenen Bereichen des Finanzwesens. Daneben bilden die neu entwickelten ISO-20022-Nachrichten für Überweisungen und Lastschriften die Grundlage für Zahlungsverkehrsnachrichten für SEPA.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Mit dem Service Pack Dezember 2013 haben wir daher die Normierung für die Übergabe von Überweisungsdaten an das ab 01.02.2014 geltende Format ISO 20022 angepasst.

# 2.3.4.1.4 Änderung bestehender und Lieferung neuer Expertentexte

Die ReNoStar GmbH liefert zudem eine Aktualisierung all derjenigen Expertentexte und Formulare, in denen die neuen SEPA-Kontoverbindungen dargestellt werden müssen. Diese können sowohl Teil des Textes selbst sein, als auch über Textbausteine aufgerufen werden.

Im Einzelnen wurden folgende Expertentextbereiche überarbeitet und mit den Platzhaltern für BIC und IBAN versehen:

- Mitteilung SEPA-Lastschrift Mandant
- Schreiben an Bank des Mandanten bzw. Aktenbeteiligten bzgl. Firmenlastschriftmandat
- Umdeutungsmitteilung
- Mandatsvollmachten mit SEPA-Bankdaten
- Teilzahlungsvereinbarung mit SEPA-Bankdaten
- PfÜB-Formulare mit SEPA-Bankdaten

Darüber hinaus sind folgende Expertentexte im Zuge der SEPA-Einführung neu erstellt worden:

Textname	Bedeutung
SPEinz.rtf	SEPA-Lastschriftmandat, einmaliger Einzug von Privatkonten
SPEinzU.rtf	SEPA-Firmenlastschrift-Mandat, einmaliger Einzug von Unternehmenskonten
SPMehrm.rtf	SEPA-Lastschriftmandat, mehrmaliger Einzug von Privatkonten
SPMehrmU.rtf	SEPA-Firmenlastschrift-Mandat, mehrmaliger Einzug von Unternehmenskonten
LSEinzug.rtf	Lastschrifteinzug mit Umstellung zum Basislastschriftmandat

# 2.3.4.1.5 Änderung von Schnittstellen im elektronischen Zahlungsverkehr

# 2.3.4.1.5.1 Electronic Banking

Der Programmbereich Electronic Banking wurde grundlegend erweitert. Nur Nutzung des Überweisungsmoduls existiert neben dem klassischen eBanking, das nach wie vor den Zugriff über BLZ und Kontonummer unterstützt, das Electronic Banking-SEPA.

Die Erweiterungen dort umfassen neben der Integration von BIC und IBAN zusätzliche Plausibilitätsprüfungen, die sich aus der Umstellung auf die SEPA-Methode ergeben. So ist z.B. das manuelle Ausfüllen von Überweisungsempfängern nicht mehr möglich; diese müssen in der Adressverwaltung gespeichert sein.

Als weitere Verbesserung können im Electronic Banking Mandanten oder Aktenbeteiligte gesucht werden; werden diese gefunden, wird automatisch eine Verfügung für diese angelegt.

Als Kontrollinstrumente stehen neben den Anschreiben und Erinnerungen zum Lastschriftmandat Identifikationsnummern für Lastschriftmandate und zur Umdeutung zur Verfügung, die über Listenausdrucke zusätzlich kontrolliert werden können.

Diese Kontrolllisten können zudem nach Excel exportiert werden.

#### 2.3.4.1.5.2 Kontoauszugsmanager

Der Kontoauszugsmanager bleibt optisch und von der Bedienung her unverändert. Hinter dem Vorhang kann jedoch neben dem bisherigen Dateiformat *MT 940* ab sofort auch das neue SEPA-fähige Dateiformat *camt.053* verarbeitet werden.

# 2.3.4.1.5.3 Anpassung CSV-Import



Die CSV-Schnittstellen wurden angepasst, so dass BIC und IBAN beim Datenimport korrekt an den ReNoStar-Datenbestand übergeben werden können.

# 2.3.5 Geschäftsfeld Mahnwesen / Zwangsvollstreckung

Beim Ausdruck des Mahnbescheides werden statt BLZ und Kontonummer **BIC** und **IBAN** dargestellt, so wie diese in den Kanzleiparametern hinterlegt sind.

Bankverbindung	
	BIC/IBAN:PBNKDEFFXXX / DE26500100600893516512
	Kontozuordnung:Der Prozessbevollmächtigte ist Kontoinhaber
Antragsteller	

1. Antragsteller

Anrede:Herr Vorname:Otto

# 2.3.6 Geschäftsfeld Honorarabrechnung

## 2.3.6.1 Honorarabrechnung im Stapel

Ab dem Service Pack März 2014 bietet ReNoStar die Möglichkeit, Honorarabrechnungen im Stapel - ordnungsgemäße Lizenzierung der Stapelverarbeitung vorausgesetzt - zu fertigen.

Die Automatisierung dieser Honorarabrechnungen in Verbindung mit einer Schablone ist nur für Standardtexte möglich, denen die Menüpunkte **HR-2**, **HR-3**, **HR-4** oder **HR-5** zugeordnet sind.

Zudem müssen in den Aktenstammdaten der abzurechnenden Akten ein gleicher **Wiedervorlage**grund und das gleiche **Wiedervorlagedatum** als Selektionskriterium sowie der jeweilige **Ge**schäftswert als Berechnungsgrundlage für die Gebühren gespeichert sein.

# 2.3.6.1.1 Rechnungstext kopieren und Schablone zuordnen

Ein weiterer vorbereitender Schritt zur Automatisierung ist die Kopie des Standardtextes **Gebühren**erfassung RVG (HORVG.TXT) unter einem neuen Namen, hier exemplarisch HORVG\_1I.TXT, sowohl physisch in der **Textverarbeitung** als auch in der Verwaltung der **Standardtexte**.

Die Vorgehensweise zur Herstellung dieser Voraussetzungen wird als bekannt vorausgesetzt.

Diesem neuen Standardtext wird die für die geplante Stapelabrechnung vorgesehene **Schablone** aus der Honorarabrechnung im Datenfeld **Programmaufruf** zugeordnet.

Sollen Stapelrechnungen auf Basis verschiedener Schablonen möglich sein, ist für jede abzurechnende Schablonen eine eigene Honorarabrechnung nach dem beschriebenen Muster anzulegen.

# 2.3.6.1.2 Konfigurationseinstellung "Alle Beteiligte" prüfen

Bitte überprüfen Sie sicherheitshalber, ob die Option **Alle Beteiligte** im Menüpunkt **Konfiguration deaktiviert** ist. Sollte das nicht der Fall sein, entfernen Sie durch Anklicken von **Alle Beteiligte** das Häkchen, so wie in nachstehender Abbildung. Nur so ist gewährleistet, dass die Adressen im Stapel gezogen werden.

Nach erfolgreicher Abarbeitung des Stapels kann die Option natürlich wieder aktiviert werden.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.3.6.1.3 Stapelverarbeitung der Rechnung starten

Zur Durchführung der Stapelrechnung existiert in der Schnittstelle zur Textverarbeitung das neue Symbol **Stapel** .

Bevor Sie die Stapelverarbeitung über das Symbol **Stapel** aufrufen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie den für die geplante Stapelrechnung vorbereiteten Standardtext, hier HORVG\_1I.TXT (**Gebührenerfassung RVG S.1.Inst**), ausgewählt haben.

Nach Klick auf das Symbol Stapel

# 2.3.6.1.4 Selektionskriterien festlegen

Das Wesen der Stapelverarbeitung ist es, über zuvor festgelegte Selektionskriterien alle betroffenen Akten für den vorgesehenen Programmlauf, hier die automatisierte Rechnung, zu erfassen.

Daher muss an dieser Stelle zunächst die entsprechende Eingrenzung vorgenommen werden. Als Selektionskriterien sollen hier das **Wiedervorlagekürzel** AB (Abrechnung Mandant) und das **Wiedervorlagedatum** 12.03.2014 herangezogen werden.

Als Folgewiedervorlage wird 1M (1. Mahnung) und das Wiedervorlagedatum 09.04.2014 gewählt. Abhängig vom Einzelfall können weitere Selektionskriterien festgelegt werden; zudem sind weitere Optionen aktivierbar oder abzuschalten.

Nach Auswahl des gewünschten Druckers - bitte hier vor dem Stapellauf sicherheitshalber prüfen, ob das richtige Papier in ausreichender Anzahl im Schacht eingelegt ist - wird der Stapellauf über

den Button Drucken Erucken gestartet.

# 2.3.6.1.5 Ergebnis des Stapellaufs

Anhand der festgelegten Suchkriterien erstellt ReNoStar aus den so automatisch ermittelten Akten die gewünschten Honorarabrechnungen auf Basis der voreingestellten Schablone. Ergebnis:





Die festgelegten Folgekennzeichen der Wiedervorlagen werden in den betroffenen Akten gesetzt.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.3.6.2 Formular zur Abrechnung von Beratungshilfe

Die bundesdeutschen Gerichte akzeptieren zur Abrechnung von Beratungshilfe nur noch das amtliche Formular **HKR 119**.

Daher hat die ReNoStar GmbH das Formular zur Abrechnung von Beratungshilfe für die Software **ReNoStar** auf dieses amtliche Formular angepasst.

# 2.3.6.2.1 Technische Voraussetzung zur Nutzung des neuen Formulars zur Abrechnung von Beratungshilfe

Voraussetzung zum möglichst vollständigen Ausfüllen des Formulars ist wie immer eine ordnungsgemäße Akten- und Adresspflege. So müssen zur Akte auf jeden Fall die Daten des zuständigen Gerichts und des beratungshilfeberechtigten Mandanten gespeichert sein.

Da das neue Formular zur Abrechnung von Beratungshilfe ausschließlich die SEPA-Daten Ihrer Kontoverbindung darstellt, ist weiterhin erforderlich, dass Sie diese Kontodaten Ihrer Kanzleikonten bereits in der Kanzleianschrift hinterlegt haben.

Anrede, Anschrift	Info	Gläubiger-Id SEPA					
Wartungsnummer	W0000		-				
Anrede	Rechtsanwält	e und Notare	Andern				
Name 1	Dr. Gründlich	& Partner					
Name 2	Axel Musterma	ากก	Speichern				
Rechtsformtyp	2 Rechtsa	anwälte	Zurück				
Rechtsform Bezeichnung			- V Hilfe				
Rechtsform ges. Vertreter			-  -*				
Name ges. Vertreter							
Straße	Am Neubergs	weg 8	-				
Postleitzahl	63868						
Kanzleiort	Großwallstadt						
Postfach			-				
Gerichtsfach							
Telefon	06022/205580	ē.	-				
Telefax	06022/2055880						
Bank 1	Postbank Fran	ldurt					
Bankleittzahl 1 BIC 1	500 100 60	PBNKDEFFXXX					
Kontonummer IBAN 1	893516-512	DE26500100600893516512					
Bank 2	Volksbank Asc	haffenburg					
Bankleitzahl 2 BIC 2	795 900 00	GENODEF1AB2					
Kontonummer IBAN 2	4411 0815	DE74795900000044110815					

Ansonsten kann der formularseitig vordefinierte Bereich nicht gefüllt werden.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.3.6.2.2 Neue Expertentexte zur Abrechnung der Beratungshilfe

Mit der Installation des Service-Packs Mai 2014 ReNoStar haben wir die neuen Formulare **HKR119.PDF** als **Grundformular** und **HKR119.FDF** als **Ausfüllversion** als Expertentexte zur Verfügung gestellt. Technisch wird dabei HKR119.FDF über das Layout des Grundformulars gelegt, so dass im Ergebnis nur ein Formular auf dem Bildschirm erscheint.

Name des Expertentextes	Bedeutung des Expertentextes
HKR119.PDF	Beratungshilfe-Abrechnung (Grundformular)
HKR119.FDF	Beratungshilfe-Formular (Ausfüllversion)

# 2.3.6.2.3 Löschen überflüssiger Expertentexte zur Beratungshilfe

Im Bereich der Expertentexte werden diejenigen Schreiben zur Abrechnung von Beratungshilfe entfernt, die zukünftig überflüssig sind, nachdem wir die Berechnung der Beratungshilfegebühren automatisiert und auf das entsprechende Formular angepasst haben.

Zukünftia	entfallen	folgende	auf Word	basierenden	Expertentexte:
	01101011	1019011010			

Name des Expertentextes	Bedeutung des Expertentextes
2501+8BH.TXT	Abrechnung VV 2501, 2508 RVG
2501BH.TXT	Abrechnung VV 2501 RVG
2502+8BH.TXT	Abrechnung VV 2502, 2508 RVG
2502BH.TXT	Abrechnung VV 2502 RVG
2503+8BH.TXT	Abrechnung VV 2503, 2508 RVG
2503BH.TXT	Abrechnung VV 2503 RVG
2504+8BH.TXT	Abrechnung VV 2504, 2508 RVG
2504BH.TXT	Abrechnung VV 2504 RVG
2505+8BH.TXT	Abrechnung VV 2505, 2508 RVG
2505BH.TXT	Abrechnung VV 2505 RVG
2506+8BH.TXT	Abrechnung VV 2506, 2508 RVG
2506BH.TXT	Abrechnung VV 2506 RVG
2507+8BH.TXT	Abrechnung VV 2507, 2508 RVG
2507BH.TXT	Abrechnung VV 2507 RVG

# 2.3.6.2.4 Aufruf des neuen Formulars zur Abrechnung von Beratungshilfe

Zum Aufruf des neuen Formulars zur Abrechnung von Beratungshilfe gehen Sie zunächst wie gewohnt vor und rufen die Programmfunktion **Abrechnung** im Menü **Honorarrechnung RVG** auf.





Aus den Expertentexten wählen Sie das dort vorgeschlagene ausfüllbare PDF-Formular zur Beantragung der Beratungshilfe aus.

Dieses Formular können Sie entweder über die Suche nach **Textname** als **HKR119.FDF** oder nach **Bedeutung** als **Beratungshilfe-Abrechnung PDF** aufrufen.

Akte	13/0005 Mustermann ()	B C	GmbH		
Adresstyp Suchbegriff Adresse	Gegner Autohaus Hofer	GmbH	6 ft)		
Ansichniff (Standard)	Burgstraße 10.	65843 Sulzbach			
Standardjext Briefkopf	CiRenostariRe	nodat/Tex/Briefkopf/G			
Datum des Schreibens	09.05.2014	<> Standardtext-	<standardtextverar eitun<="" td=""><td>9&gt; 13/0005</td><td>-</td></standardtextverar>	9> 13/0005	-
Datum Frist	05.05.2014	Filestname		Standardtexte	Pfad
	100 E	C Bedeutung	GUTSCHR TXT	Gutschrift für Kanzlei	RNSTEX
Satupearperer	GR DIT	C Menuepunit	H000.1X1	vernattungsauttrag 2013	RNSTEX
Diktatzeichen		C. Designed and the	MANDAKTE TYT	Handastenbiat (2. Version)	DNOTEX
Anrede <u>3</u>		Coene	HANDAKTN DO	Handaktenblatt Notariat	RNSTEX
Grußformel	Mit freundlicher		HAND RNETN	Handaktenblatt (3, Version)	RNSTEX
Unterschrift	Rechtsanwalts		HKR119.FDF	Beratungshilfe-Abrechnung PDF	RNSTEX
			HOEHE TXT	Anspruchschreiben Höhe	RNSTEX
Workflowkennzeichen			HOGRUITXT	Anspruchschr. HöherGrund	RNSTEX
Sachstand in Agle eintragen	I_SBP		HOGUTSCH.TXT	Gutschrift Honorar an Kanzlei	RNSTEX
Aktueller Sachstand	I SBP		HOMAHN,TXT	Mahnung Honorarabrechnung	RNSTEX
00 05 2014	1-110-				
V3.00.2014					
			Suchbegriff HacRitte	FDF	

Da der Antrag auf Abrechnung der Beratungshilfe grundsätzlich an das zuständige Gericht zu stellen ist, wird nach Bestätigung des Formulars auch bereits die Adresse des Gerichts als Empfänger automatisch übernommen.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Standardtextverarbeitur	ng> 13/(	0005					
	enster 🧭			]	0		
Akte	13/000 Muster	5 mann, (	Otto ./. Autohaus Hofer	GmbH		_	
Adresstyp			Q 1	3			
Suchbegriff Adresse	AG Asc	haffenb	urg			8	
Anschrift (Standard)	Erthals	traße 3	, 63739 Aschaffenburg			0	
Standardtext Beratungshilfe-Abrechnung PDF							2
<u>B</u> riefkopf	C:\Renostar\Renodat\Tex\Briefkopf\GR_Kopf.STD						10. 1
Datum des Schreibens	09.05.2014					Đ	
Datum F <u>r</u> ist	06.06.2014					8	
Sachbearbeiter	GR Dr. Hans Gründlich					-	
Diktatzeichen	1	1				\$	
Anrede <u>3</u>						\$	
Grußf <u>o</u> rmel	Mit freundlichen Grüßen					0	
Untersc <u>h</u> rift	Rechtsanwalt und Notar					Ŷ	
Workflowkennzeichen	<u> </u>					8	
Sachstand in Akte eintragen	I_SBP		Insolvenz_Schulden	bereinig	jungsp	ola 🕹	
Aktueller Sachstand	I_SBP		Insolvenz_Schulden	bereinig	jungsp	ola	
09.05.2014 Bereit	für Ihre /	Anweis	ungen	EUR	A01	RVG3	ÜB

# 2.3.6.2.5 Berechnung der Beratungshilfegebühren

Die Gebührenberechnung zur Beratungshilfe führen Sie wie gewohnt durch. Sofern Sie die Gebührenaufstellung der Beratungshilfe nicht als Abrechnung im Sinne des UStG erachten, stellen Sie die **Rechnungsnummer** auf eine **K-Nummer** um.

echnunger Bearbeiten Extras Vorlagen ?	<hon< th=""><th>orarabrechnung RV(</th><th>5&gt;</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th></hon<>	orarabrechnung RV(	5>						
Image: Source   Art   Geb: Nummer   Bezeichnung   Ges: Addition   Bezeichnung   Bezeichnung   Ges: Addition   Bezeichnung   Bezeichnung   Bezeichnung   Bezeichnung   Bezeichnung   Bezeichnung   Bezeichnung   Bezeichnung   Bezeich	chnung	en Bearbeiten Extra	as Vorlagen ?						
S       S		H 🕷 🔣 K0000	00000015 Rechnungsausw	ahi K00000000015 🛛 🐠 📻 🛛 💯 Keine Vorla	je 🚯	Е			
chrung (Kontrollnummer)           Art         Geb. Nummer         Bezichnung         Stat / Anz.         Stretwert         Gebühr         Ust           Cd         2503         Geschäftsgebühr (Beratungshilfe) aus 14882;53 EUR         14882;53         85,00         1           G         2508         Einigungs- und Erledigungsgebühr aus 14882;53 EUR         14882;53         150,00         1           G         7002         Pauschale für Enlegten für Post- und Telekommunkationsdienstleistungen         14882;53         150,00         1           G         7002.1         Pauschale für Enlegten für Post- und Telekommunkationsdienstleistungen         20,00         1           S         Zwischensnumme         Zwischensnumme         263,50         1           V19         7008         19,00 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR         0         313,57           =         Summe         Summe         313,57         313,57	0	5 = 0 - 1	占   🕮 😣 🚛   🛠 🛄 T 🛈 Z 🔒	Umsatzsteuer 19,00 💌 🛛 🗚	🧔 i 🖌 💿				
Art         Geb. Nummer         Bezeichnung         Stat / Anz.         Stretwert         Gebühr         Ust           G         2503         Geschäftsgebühr (Beratugshifte) aus 14882,53 EUR         14882,53         85,00         1           G         2503         Geschäftsgebühr (Beratugshifte) aus 14882,53 EUR         14882,53         150,00         1           G         7002         Pauschale für Entgete für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen         1         14882,53         120,00         1           G         7002.1         Pauschale für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten (Kopien und Ausdrucke) schwarz - weiß.         17         8.50         1           S         Zwischensumme         20,00         17         8.50         1           U19         7008         19,00 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR         0         313,57           =         Summe         Summe         313,57	chnu	ng (Kontrollnummer	)						
G       2503       Geschäftsgebühr (Beratungshiffe) aus 14882,53 EUR       14882,53       85,00       1         G       2508       Einigungs-und Erledigungsgebühr aus 14882,53 EUR       14882,53       150,00       1         G       700       Pauschafe für Erledigungsgebühr aus 14882,53 EUR       14882,53       150,00       1         G       700       Pauschafe für Erlegite für Pots-tund Telekommunkationsdienstleistungen       20,00       1         G       7000.1       Pauschafe für Erlegite für Pots-tund Telekommunkationsdienstleistungen       17       8,50       1         S       Zwischensumme       283,50       17       8,50       1         S       Zwischensumme       50,07       2       283,50       1         19       7008       19,00 % Umsatzsteuer von 283,50 EUR       50,07       313,57       3         e       Summe       Summe       313,57       3       3       3         trionen	Art	Geb. Nummer	Bezeichnung		Satz / Anz.	Streitwert	Gebühr	Ust	
G       2508       Einigungs-und Erledgungsgebühr aus 14882,53 EUR       14882,53       150,00       1         G       7002       Pauschale für Entgete für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen       20,00       1         G       7001       Pauschale für Entgete für Entgete für Dest- und Telekommunikationsdienstleistungen       17       8,50       1         S       Zwischensumme       20,00       17       8,50       1         U19       7008       19,00 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR       0       50,07         =       Summe       313,57       313,57	G	2503	Geschäftsgebühr (Beratungshilfe) aus 14882,	53 EUR		14882,53	85,00		19,00
G       7002       Pauschale für Entgete für Post- und Telekommunkationsdiensteistungen       20,00       1         G       7000.1       Pauschale für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten (Köpien und Ausdrucke) schwarz - weiß       17       8,50       1         S       Zwischensume       10       263,50       263,50       263,50       2         U19       7008       19,00 % Umsatzsteur von 263,50 EUR       0       50,07       2         =       Summe       Summe       313,57       313,57         Abgleich beim Beenden Reine Dienstleistungsange einzeln ausweisen Netto-Furtuo Tabelle       Akter       13/0005       Vorschuss:       Stpf.Auslagen:       Stpf.Auslagen:         Netto-Furtuo Tabelle       Volstreckungsabgleich       Ag.Aschaffenburg       Ad.Schaffenburg       Stfr.Auslagen:       Stfr.Auslagen:	G	2508	Einigungs- und Erledigungsgebühr aus 14882,5	53 EUR		14882,53	150,00		19,00
G       7000.1       Pauschale für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten (Kopien und Ausdrucke) schwarz - weiß,       17       0.8,50       1         S       Zwischensumme       263,50       2	G	7002	Pauschale für Entgelte für Post- und Telekomm	unikationsdienstleistungen			20,00		19,00
S Zvischensumme 263,50 U19 7008 19,00 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 50,07 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 313,57 3 Summe 300 % Unsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 300 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR 313,57 3 Summe 313,57 Summe 315,57 Summe 3	G	7000.1	Pauschale für die Herstellung und Überlassung	von Dokumenten (Kopien und Ausdrucke) schwarz - weiß	17		8,50		19,00
U19     7008     19,00 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR     50,07       =     Summe     313,57	S		Zwischensumme				263,50		
= Summe 313,57 tionen Abgleich beim Beenden ✓ Zahlungseingånge einzeh ausweisen Reine Dienstleistungskosten Vollstreckungsabgleich Netto-Brutto Tabelie Empfänger AG Aschaffenburg	U19	7008	19,00 % Umsatzsteuer von 263,50 EUR				50,07		
tionen Abgleich beim Beenden Vollstreckungsabgleich Netto-Prutto Tabelle Vollstreckungsabgleich Vollstreckungsabgleich Netto-Prutto Tabelle Empfänger Akte / Empfänger Akte / Empfänger Akte / 13/0005 Empfänger AG Aschaffenburg	=		Summe		0		313,57		
Akte / Emplanger Akte / Emplanger Akte / Emplanger Akte / Emplanger Akte / Emplanger Akte / Stracks Empfänger AG Aschaffenburg	tiono								
Adgebindelmigeenigenige enzem ausweisen Akte 130005 volstrass. Reine Dienstelstrugskosten Vollstreckungsabgleich Empfänger AG Aschaffenburg Stift-Auslagen:	Abak	lich haim Roandan	Zahlunganaingänga einzala augusinan	Akterempianger			Aktenko	shuge:	-
None Emotional Second	Reine Netto Keine	-Brutto Tabelle Erhöhungsgebühr	Volistreckungsabgleich	Akte  13/0005 Empfänger AGAschaffenburg			Stpf.Aus Stfr.Aus	lagen:	_

Anschließend übergeben Sie die Gebührenberechnung wie gewohnt an die Textverarbeitung.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Antragsteller/in Stampel des Rechtsanwalts/der Rechtsanwältin			
sdər sonstigən Beratungsperson)		Geschäftsnur	mmer des Amtsger :hein)
Amtsgericht, Aschaffenburg			
53739 Aschaffenburg		Eingangssten	npel des Amtsgeric
<sup>a</sup> ostlaitzahl, Ort	-		
Ich habe Beratungshille gewährt Herro/Frau		In der Zeit vom	≠am.
Otto Mustermann		20.02.2013-09	0.05.2014
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		10	
Hauptstraße 100, 63849 Leidersbach			
ist die Beretung oder die Vertretung in ein gerichtliches Vertei	nren / Avelteren Verweitungsver	fabran in diasom Ma	ndat Obernemannen
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V mein ja, und zwar bei (Gericht/Benörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014	Aren / (welteres) Verwaltungsver W RVG)? Drt, Akterizelichen): Jagen, deren Entstehung Ich v 1 1 0E25 1 5001 1 0060	tahren in diesem Ma versichere, festzuse 1 0893   5165   1	et Aurage. ndat Übergegangen etzen und auszuzah 2
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V mein ]a, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PENKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Drt, Datum	Arren / (welteres) Verwaltungsver V RVG)? Drt, Akterizelichenj: Jagen, deren Entstehung Ich v 1 1 DE26 1 5001 1 0060 Bochtsamwalt / F	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0893   5165   1 kohtsamwillin / sonstig	er Aurage, ndat übergegangen etzen und auszuzah 2 19 Beratungsporson
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 ) im nein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Ort, Datum Kostenberechnung (nach RVG)	Arren / (welteres) Verwaltungsver W RVG)? Drt, Aktenzeichen): Aagen, deren Entstehung Ich v DE26   5001   0060 Bochtsamwalt / R	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0893   5165   1 lochtsamwillin / sonstig	er Autage. ndat übergegangen etzen und auszuzah 2 je Beratungsperson eses Feld bitte nicht au
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Vertal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im nein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PENKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Ort, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung	V RVG)? Drt, Akterizelchen): lagen, deren Entstehung Ich v 1 1 DE26 1 5001 1 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelchnis Nummer(n)	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0693   5165   1 lochtsamvältin / sonstig Die Betrag EUR	et Autage. ndat übergegangen etzen und auszuzahi 2 e Beratungsperson eses Feld bitte nicht av Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Ort, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Bezeichnung	V RVG)? Ort, Akterizelichen): Jagen, deren Entstehung Ich v 1 DE25 1 5001 1 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelichnis Nummer(n) 2501	tahren in diesem Ma versichere, festzuse 1 0893   5165   1 kochtsanwilkin / sonstig Betrag EUR	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahl 2 pe Beratungsperson asses Feld bitte nicht at Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im nein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Drt, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr	V RVG)? Drt, Akterizelchenj: lagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 1 5001 1 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelchnis Nummer(n) 2501 1	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0893   5165   1 kohtsamwilkin / sonstig Betrag EUR	er Aurage. ndat übergegangen etzen und äuszuzahl 2 e Beratungsporson asses Fold bitte nicht au Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.t i BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Crt, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Geschäftsgebühr Meine Tätigkeit bestand in:	V RVG)? Drt, Akterizelchen): lagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 S001 0050 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelchnis Nummer(n) 2501 2502 0 2503 0	tahren in diesem Ma versichere, festzuse (1.0893 (1.5165 (1.1 kochtsamwältin / sonstig Betrag EUR 85,00	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahl 2 e Boratungsperson eses Fold bitte nicht av Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im nein im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Ort, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Meine Tätigkeit bestand in: Einigungs- und Erfedigungsgebühr Irat Izw. Ostaklung der Eindigungsgebühr	V RVG)? Drt, Akterizelichen): lagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 S0D1 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelichnis Nummer(n) 2501 2502 2503 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	tahren in diesem Ma versichere, festzuse 1 0893   5165   1 kochtsamwilkin / sonstig Betrag EUR   6 85,00   150,00	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahl 2 pe Beratungsporson asses Fold bitte nicht au Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Ort, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Geschäftsgebühr Meine Tätigkeit bestand in: Einigungs- und Eriedigungsgebühr Instal tuw. Dastalung der Erischging ergeben sich aus der Anlage	V RVG)? Drt, Akterizelchenj: lagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 5001 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelchnis Nummer(n) 2501 0 2502 0 2503 0 Einzelberechnung 7001 0	tahren in diesem Ma rersichere, testzuse 1 0893   5165   1 lochtsamwilkin / sonstig Betrag EUR 0 85,00 150,00	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahi 2 e Boratungsporson eses Fold bitte nicht at Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PENKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Drt, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Meine Tätigkeit bestand in: Einigungs- und Erledigungsgebühr Irrat tuw. Bartslung der Erledigung ergeben sich aus der Ansge Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstielstungen	V RVG)? Drt, Akterizelichenj: Jagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 S001 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelichnis Nummer(n) 2501 0 2503 0 2508 0 Einzelberechnung 7001 0 Pauschale 7002 0	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0893   5165   1 lochtsamwilltin / sonstig EUR   85,00   150,00   20,00	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahl 2 pe Beratungsperson esses Feld bitte nicht au Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PENKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Drt, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Geschäftsgebühr Meine Tätigkeit bestand in: Einigungs- und Erledigungsgebühr Intal tuw. Darstellung der Erledigung ergeben sich aus der Anlage Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstielstungen Dokumentenpauschale (Seiten à 0,50 EUR, Seiten à 0,15 EUR)	V RVG)? Drt, Akterizelchen): lagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 S001 0050 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelchnis Nummer(n) 2501 0 2502 0 2503 0 Einzelberechnung 7001 Pauschale 7002 0	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse (1.0893 (15165 (1.1 lochtsamwältin / sonstig Betrag EUR 0 (1.50,00 (1.50,00 (1.50,00 (1.50,00)	er Junage. Indat übergegangen etzen und auszuzah 2 e Boratungsporson eses Fold bitte nicht av Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im als und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PENKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Drt, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Meine Tätigkeit bestand in: Einigungs- und Erledigungsgebühr Irrat tuw. Dartsalung der Erledigung ergeben sich aus der Ansige Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstielstungen Dokumentenpauschale (Seiten & 0,50 EUR, Seiten & 0,15 EUR)	V RVG)? Drt, Akterizelichenj: lagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 S001 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzelichnis Nummer(n) 2501 0 2502 0 2503 0 Einzelberechnung 7001 Pauschale 7002 0 7000 0	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0893   5165   1 lochtsamwilltin / sonstig Betrag EUR   150,00 150,00 20,00 8,50	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahl 2 pe Beratungsperson eses Fold bitte nicht au Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im im im im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Ort, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Geschäftsgebühr Meine Tätigkeit bestand in: Einigungs- und Eriedigungsgebühr Intal tuw. Darstellung der Erickigung ergeben sich aus der Anlage Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstielstungen Dokumentenpauschale (Seiten à 0,50 EUR, Seiten à 0,15 EUR)	V RVG)? Drt, Akterizeichen): Jagen, deren Entstehung ich v 1 DE26 1 S001 1 0060 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzeichnis Nummer(n) 2501 2 2502 2 2503 0 Einzeiberechnung 7001 0 Pauschale 7002 0 Summe	tahren in diesem Ma versichere, festzuse 1 0893   5165   1 kochtsamwiltin / sonstig Betrag EUR 0 150,00 0 150,00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahl 2 pe Boratungsporson asses Fold bitte nicht au Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Verbretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: i BIC: PBNKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Drt, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Geschäftsgebühr Meine Tatigkeit bestand in: Einigungs- und Eriedigungsgebühr Intal tuw. Dastalung der Eriscigung ergeben sich aus der Anlage Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstielstungen Dokumentenpauschale (Seiten & 0,50 EUR, Seiten & 0,15 EUR) Umsatzsteuer auf die Vergütung	V RVG)? Drt, Akterizeichen): lagen, deren Entstehung ich v 1 DE26 5001 0050 Rochtsamwalt / R Vergütungsverzeichnis Nummer(n) 2501 0 2502 0 2503 0 Einzelberechnung 7001 0 Pauschale 7002 0 300 0 Summe	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0893   5165   1 lochtsamwilkin / sonstig Betrag EUR   1 50,00   1 50,00   2 63,50   2 63,50   3 13,57	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzahi 2 e Boratungsporson asses Fold bitte nicht av Festzusetzen au EUR
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfal (Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 V im ein im im im an ja, und zwar bei (Gericht/Behörde, C ch beantrage, nachstehend berechnete Gebühren und Aus durch Überweisung auf das Konto IBAN-Nr.: I BIC: PENKDEFFXXX zum Geschäftszeichen 13/0005 Großwallstadt, 14.05.2014 Drt, Datum Kostenberechnung (nach RVG) Bezeichnung Beratungsgebühr Meine Tätigkeit bestand in: Einigungs- und Erledigungsgebühr Infalt twe. Bertslaung der Erledigung ergeben sich aus der Ansage Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstielstungen Dokumentenpauschale (Seiten à 0,50 EUR, Seiten à 0,15 EUR) Urrsatzsteuer auf die Vergütung	V RVG)? ort, Akterizelchenj: lagen, deren Entstehung Ich v 1 DE26 5001 0060 Bochtsamwalt / F Vergütungsverzelchnis Nummer(n) 2501 0 2502 0 2503 0 2508 0 Einzelberechnung 7001 0 Pauschale 7002 0 7000 0 Summe 7008 0 Summe	tahren in diesem Ma rersichere, festzuse 1 0893   5165   1 kohtsamwillin / soretig EUR   85,00   150,00   20,00   3,50   263,50   50,07   313,57	er Aurage. ndat übergegangen etzen und auszuzah 2 po Boratungsporson eses Fold bitte nicht au Festzusetzen au EUR



Die maßgeblichen Datenfelder werden anhand der bekannten Akten- und Adressdaten automatisch gefüllt. Lediglich die individuellen Daten des jeweiligen Vorgangs müssen durch Anklicken der zutreffenden Optionen noch manuell bearbeitet werden. Sollten sie auf die Beratungsgebühr bereits einen Vorschuss erhalten haben, so ist auch dieser im dafür vorgesehenen Feld manuell einzutragen.

Der Berechtigungsschein im Original oder der Antrag auf nachträgliche Bewilligung der Bera	tungshilfe ist beigefügt.
Über die in Nr. 2500 VV RVG bestimmte Gebühr hinaus habe ich Zahlungen von einem Dritten in Höhe von EUR erhalten.	
Ist der Gegner verpflichtet, die Kosten zu erstatten (§ 9 BerHG i. V. m. § 59 Absatz 1, 3 RVG)?	ben sich aus der Anlage.
Ist die Beratung oder die Vertretung in ein gerichtliches Verfahren / (weiteres) Verwaltungsverfahren	n in diesem Mandat übergegangen
(Abs. 2 der Anmerkungen zu den Nummern 2501 oder 2503 VV RVG)?	

# 2.3.6.2.6 Speichern des Dokuments zum Aktenkonto und zur Aktenhistorie

Nach dem Ausdruck des ausgefüllten Dokuments über das Ikon 📼 [Datei drucken]
🔁 hkr119.pdf - Adobe Reader
Datei Bearbeiten Anzeige Fenster Hilfe
Füllen Sie bitte das folgen Datei drucken (Strg+P) nen in dieses F
speichern Sie die Beratungshilfeabrechnung über das Ikon
🔁 hkr119.pdf - Adobe Reader
Datei Bearbeiten Anzeige Fenster Hilfe
4 to 2 4 to 2 to 2 to 2 to 2 to 2 to 2 t
Füllen Sie bitte das fol Datei speichern (Strg+S) önnen in dieses i

wie gewohnt zum Aktenkonto und zur Aktenhistorie.

Anwender, die die Beratungshilfeabrechnung mit einer K-Nummer gespeichert haben und keine Sollstellung im Aktenkonto vornehmen, erhalten den folgenden Dialog nicht.



Sofern dieser erscheint und Sie die Abrechnung als Sollstellung im Aktenkonto erfassen möchten, beantworten Sie die Abfrage mit Klick auf den Button [Ja] und beantworten wie gewöhnlich den nachfolgenden Workflow.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Die Sollstellung ist anschließend im Aktenkonto enthalten.

💠 <aktenkonto i<="" th=""><th>Buchen&gt;</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>_ 🗆 ×</th></aktenkonto>	Buchen>									_ 🗆 ×
Registernummer	13/0005	Kurzrubrum M	ustermann, Otto	./. Autohaus Hot	fer GmbH	4 4				
Bis Regnr.		Kurzrubrum				<b>↓ ↓ ■</b>				
	·	Mandant				¥				
		Bis Mandant	ĺ.							
13/0005	Hon. Forderung	Honorar	Ford.stfr.Ausl.	stfr. Ausl	Fremdgeld	Ford.stpf.Ausl.	stpf. Auslagen			
Saldovortrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Aktensaldo	251,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Endsaldo	251,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Status Datu	m Rechnungsnu Buchun	igstext	Gegenkonto	Mwst.	Umsatz Honor	ar/Ford. stfr.	Auslagen Fremdgeld	stpf. Auslagen	Gesamtumsatz	Gezahlt von/an
A 09.05.20	14 0140/14 Honor	arabrechnung RVG	69000	19,00	251,69	-251,69	0,00 0,00	0,00	251,69	AG Aschaffenburg
R										
Nur Abgeleg <u>t</u> e Akt	en 🗌 Druck-Menü	C Report	Alle berechnen	Status-Spalte	zeigenD	oppelte	. 1			
Abgerechne G	Anzeige Anzeige Druc	ken 🚹 <u>A</u> nlege	n 🔤 Än <u>d</u> ern	- Ivor bebuchte of	drucken Ker	nz. setzen 1	Auswertung Aktenkonto			
🗑 Löschen 💙	🕻 Zurück 🦻 Hilf	e Entf.Korrekt	ur Aktualisieren	C Anzeigen 6	Drucken Ken	nz. lös <u>c</u> hen				
09.05.2014	۲ (			Fertigl Warte	auf weitere Eingab	en			EUR	A01 RVG3 ÜB

Über die Aktenhistorie kann das ausgefüllte Formular jederzeit per Doppelklick oder über den Button [**Ansehen**] im Acrobat Reader geöffnet werden.

Aktenhistorie>										
Digitales Diktat     Digkumente     Sign       Registernummer     13/0005       Datum     13/0005       Diktatkennzeichen     Image: Compare the second se	Hatur Web-Akte Drebis Eins ↓ Mustermann, O ↓ III Bis Datum Workflowker ↓ III § S	itellungen Ito J. Autohaus Hofer C nnz upercheck Registrierung	↓ ↓ ↓ ↓ ↓ Supercheck Anfrage	Suche über. © Registernr. © Saghbearbeiter © Mennzeichen © ohne Diktatk. © Zeijtraum T alle Versionen						
Belegdatum Dokument-Datum Inhait	des Standardtextes Seit	en Empfänger/Absend	ler Anlage	Notiz 1	SB	Workfl Diktatkenn	zı Dateiname		OL	LE
09.05.2014 09.05.2014 Beratu	Ingshilfe-Abrechnung PDF	AG Aschaffenburg			GR		7DE509L1237	5A000	PD	AF
									2000	
Wiedervorlagen     Anlegen     A Ä       Wiedervorlagen     Stoppuhr     An       Signieren     Signieren	ingern 🕤 Löschen 🖽 Aktu sehen Gearbeiten	jalisieren 🖧 Journal 🔟 Liste leeren	Zurück ? Hil	ie iche						
09.05.2014 Fertig, warte a	auf weitere Eingaben!						EUI	R A01	RVG3	ÜB //

# 2.3.7 Erweiterte "Intelligente" Aktenanlage - Vorankündigung

Der Rechtsdienstleistungsmarkt befindet sich im Umbruch. Kurzgefasst sind folgende Bereiche betroffen:

- elektronische Abrechnungs-und Kommunikationsvorschriften seitens der Versicherer
- erhöhte Mandantenanforderungen zum elektronischen Informationsaustausch
- zunehmende Elektronisierung seitens der Behörden
- besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA, zurzeit geplant ab 01.01.2016)

In vielen Programmbereichen trägt die ReNoStar GmbH dieser Entwicklung bereits heute Rechnung:

- Elektronische Kommunikation wird zur grundlegenden Systemvoraussetzung
  - > Zentraler elektronischer Postein- und -ausgang

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



- > Elektronische Akte wird zentraler Informationsspeicher
- Ausrichtung aller Sicherheitsthemen an den erweiterten Datenschutzbestimmungen für Anwalts- und Notarbetriebe
- Software- und IT- Systemarchitekturen müssen sich an elektronischen Organisationsformen orientieren
- 2 Reibungsfreie Leistungserbringung erfordern Systemarchitekten und Generalunternehmer

Die ReNoStar GmbH arbeitet daher zurzeit im Rahmen des Projekts "elektronische Akte" (nachfolgend kurz eAkte) an einer verbesserten und funktionalen Erweiterung der Aktenverwaltung. Die systembedingt eingeschränkte Flexibilität der hinterlegten Datenbank wird durch die Implementierung einer Datenverwaltung über XML-Dateien weitestgehend aufgehoben, so dass die Be- und Verarbeitung Ihrer Geschäftsvorfälle deutlich gesteigert wird.

Eines der Ziele hierbei ist, dass abhängig vom gewählten Referat des Vorgangs nur diejenigen Datenfelder erfasst werden müssen, die für die weitere Bearbeitung erforderlich sind.

Vechtogebiet Algemen	Bereich	ematik						
extauswahi		2.	Textentiellung starten					
egisternummer / Kurzrubrum:	14/0040	Art	eeter, Manuel / Boss, Andre - Kündigung					
Vide sichten								
Adde 14/0040 Sachbearbeiter	Identificationsdaten							
🖻 Beteiligte	Registemummer*	14/0040						
😑 Mandant	Referat*	30 Arbeitsrecht	*					
Mandant: Arbeiter Manuel     Georger	Sachbearbeter*	GR Dr. Hans Gründlich	v					
Gegner: Boss	Anlagedatum	16:10:2014	9					
Gericht	Rubrum*	Rubsum* Arbeiter, Manuel /, Boss, Andre						
Weitere Beteiligte	Wegen*	Kindgung						
	Kennz, Ausl Mandant							
	Kennz, Beitr, Eigene	1	<u>•</u>					
	VorSt. Abzugsber. Mdt.	1	*					
	Mandant ist Näger							
	AZ Mandant	I.						
Informationen / Aktenhistorie	Organisationsdaten							
	WV Grund	<u> </u>						
	WV Ablauf							
	Sachstand							
	Mahnkenoung							
	Gegenstandswert							
	MEK	ſ						

So sind bei der Anlage einer allgemeinen Akte andere Datenfelder maßgeblich

als in einer Mietsache.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



chtsgebiet Metrecht	Bereich Minderung wegen Mangel		Thematik Mangelanzeige			
dauswahi 2. Mangelanzeige - Minderung			Textentelung staten	-		
gistemummer / Kurzrubrum:	14/0039		Mustemann J Muster - Minderung wegen Mängel			
kte sichten				2		
S Akte 14/0039						
Minderung wegen Mängel	1. Manuel					
Max Muller	Datum Feststellung Mangel	15 03	2014			
🖹 Beteiligte	Mangel 1 Schammel im Bade ammer					
Mandant	Mangel 2	undici	ites Badezimmer Fenilter			
- Meter: Mustemann, Michael	Mangel 3	2				
Vermieter: Muster, Michaela	2. Mängelanzeige					
Gericht     Gericht Antagericht Bad Hendel     Weitere Beteiligte     Mitnieter: Mustermann	Datum ente Mängelanzeige	16.03	2014			
	Frist aus enster Mängelanzeige	Frist aus enster Mängelanzeige 01.04.2014				
	Datum zweite Mängelanzeige					
	Frist aus zweiter Mängelanzeige					
	3. Höhe Rechtsanwaltskosten					
	Hithe Bachtssmusteriosten			_		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		2.44				
nformationen / Aktenhistorie						

# 2.4 Anwendungsbezogene Verbesserungen

# 2.4.1 Geschäftsfeld ReNoKom - Kommunikation mit Versicherern

# 2.4.1.1 Import von Neuaufträgen der HUK-Versicherung

Nach einer durch unseren Partner e.Consult AG durchgeführten Erweiterung der Web-Akte haben wir die erforderliche Anpassung in der Schnittstelle durchgeführt. So können die ab 24.01.2014 von der HUK-Versicherung erteilten Neuaufträge über die Web-Akte in ReNoStar importiert werden.

# 2.4.1.2 Import von Akten mit benutzerdefinierter Nummerierung

Der Import von Akten mit einer benutzerdefinierten Nummerierung funktioniert auch dann wieder, wenn zuvor schon **Registernummer** ausgewählt worden ist.

# 2.4.2 Geschäftsfeld Elektronische Akte

#### 2.4.2.1 Dokumentenmanagement

## 2.4.2.1.1 Schnittstelle zu Microsoft<sup>®</sup> Word

#### 2.4.2.1.1.1 Speicherfunktion

Die Speicherfunktion der Textverarbeitung **Microsoft<sup>®</sup> Word** über das Ikon der Word-Symbolleiste führt nun zu einer Zwischenspeicherung des aktuell bearbeiteten ReNoStar-Dokuments im Privatverzeichnis des jeweiligen Arbeitsplatzes.



Somit ist gewährleistet, dass dieses Dokument, sofern es noch nicht zur Aktenhistorie gespeichert ist, zumindest über das Privatverzeichnis im Bedarfsfall jederzeit wieder mit dem Inhalt bis zur letzteren Speicherung aufgerufen werden kann.

Wenn also das aktuelle Standardschreiben z.B. am **Arbeitsplatz 01** - die jeweilige Nummer des Arbeitsplatzes ersehen Sie bekanntlich im Hauptmenü unterhalb der Funktionsleiste - bearbeitet wird,



ist es mit der Speicherfunktion über das Ikon 🗟 von Microsoft<sup>®</sup> Word im Verzeichnis PRIVAT01 im ReNoStar-Datenpfad gesichert.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



📔 Renodat							
R:\Renodat							
Organisieren 🔻 🧊 Öffnen 🛛 In Bibliothek aufnehmen 🔻 Freigeben für 🔻 Neuer Ordner							
🔆 Favoriten	Name *	Änderungsdatum 23.08.2012 11:09	Typ Datelorgner	Größe			
Desktop	📗 Privat	08.05.2014 08:29	Dateiordner				
📃 Zuletzt besucht	🕌 Privat01	12.05.2014 10:52	Dateiordner				

Ohne Sicherung über das Ikon 🖾 wäre im Falle einer technischen Störung der Textverarbeitung der bis dahin geschriebene Text unwiederbringlich verloren.

🕌 Privat01							
G O R:\Renodat\Privat01							
Organisieren 🔻 👿 Bearbeiten 👻 Neuer Ordner							
🔆 Favoriten	Name	Änderungsdatum 👻	Тур	Größe			
🧮 Desktop	🔄 ~\$andardtextverarbeitung.002	12.05.2014 10:52	002-Datei	1 KB			
Downloads	ANWORD.DAT	12.05.2014 10:52	DAT-Datei	1 KB			

Nach der Sicherung über das Ikon 🐱 würden Sie den Text im Privatverzeichnis zumindest bis zum Stand der letzten durchgeführten Zwischenspeicherung wieder aufrufen können.

📔 Privat01									
G V III R: Renodat (Privat01									
Organisieren 🔻 🗰 Bearbeiten	Neuer Ordner								
🔆 Favoriten	Name	Änderungsdatum 👻	Тур	Größe					
🧮 Desktop	📓 Standardtextverarbeitung.002	12.05.2014 10:55	002-Datei	55 KB					
Downloads	~\$andardtextverarbeitung.002	12.05.2014 10:52	002-Datei	1 KB					

P

Die Speicherung zur <u>Aktenhistorie</u> erfolgt selbstverständlich weiterhin nur über die Speicherroutine der ReNoStar-Symbolleiste.

#### 2.4.2.1.1.2 Formatierungsmarken

In der Praxis werden bei unseren Kunden verschiedene Betriebssystem- und Wordversionen genutzt. Die gleichzeitige Nutzung von Diktier- oder Spracherkennungssoftware erhöht die Komplexität der zu verarbeitenden Vorgänge. So werden z.B. bestimmte Formatfunktionen innerhalb der Textverarbeitung abhängig von der installierten Office-Version unterschiedlich behandelt.

Aus diesem Grund haben wir das ReNoStar Makro hinsichtlich des Korrekturmanagers weiter optimiert mit dem Ergebnis, dass unabhängig von der eingesetzten Wordversion Formatierungsmarken wie [**fett**] oder [*kursiv*] nicht verloren werden können.

# 2.4.2.1.2 Aktenhistorie

#### 2.4.2.1.2.1 Behandlung von Leerzeichen

Software-Programme werden grundsätzlich über Installationsroutinen installiert, wie Sie das u.a. ja auch von ReNoStar kennen. Dabei ist es in der Regel ungewöhnlich, dass Programmpfade "Leerzeichen" enthalten.

Beim Import von Dateien, deren Ausgangspfade Leerzeichen enthalten haben, konnten wir die Übernahme zur Aktenhistorie bislang nicht gewährleisten.



Bereits seit dem Service Pack August 2013 werden auch Ausgangspfade, die Leerzeichen enthalten, verarbeitet und Dateien aus diesen Pfaden zur Aktenhistorie gespeichert.

## 2.4.2.1.2.2 Aktenhistorie - Behandlung von Sonderzeichen

Sie wissen, das ReNoStar zu Auswertungszwecken in verschiedensten Programmbereichen u.a. auch die Übernahme von Dokumenten nach Microsoft<sup>®</sup> Excel oder Tobit ermöglicht. Von Excel werden bestimmte Sonderzeichen wie Semikolon <;> oder Pipe <|> als sog. Spaltentrenner interpretiert, was dazu führt, dass der Inhalt eines einzelnen Datenfelds von Excel in mehrere Spalten zerlegt wird und der Listeninhalt nach der Übernahme anschließend als "zerrissen" erscheint.

Das gleiche Phänomen kann auch bei der Übernahme von Dokumenten nach Tobit entstehen. Nun werden dort keine "Listen" dargestellt, aber anwenderseitig eingegebene Sonderzeichen zur Beschriftung von Datenfeldern wie z.B. Semikolon <;> oder Pipe <|> können auch dort zu unerwünschtem Programmverhalten des "aufnehmenden Programms" führen.

So ist im folgenden Beispiel im Datenfeld **Inhalt des Textes** das Sonderzeichen Semikolon <;> verwendet worden.

🐎 < Aktenhistorie, Seite	2> *Ändern*	
Ō		
Registernummer	01/0002	
Sachbearbeiter	GR	
Datum Aktivität/Dokument	12.01.2003	18
Dateiname	01_0002A000 V Seitenzahl	
Inhalt des Textes	Schreiben an Mandan RNS	2
Adressat	Gläubiger GmbH & Co 📕 Adresstyp 2	Ĩ

Bisher konnte in diesem Fall das betroffene Dokument mit dem Semikolon nicht als Anhang per Mail über Tobit gesendet werden.

	Betreff:	Schreiben an Mandant; RNS
	<u>C</u> c	
Senden	A <u>n</u>	
-	⊻on •	pop3.renostar.info

Um dies zukünftig zu ermöglichen, werden Sonderzeichen wie Komma <,> Semikolon <;> oder Pipe <|> im Inhalt des Standardtextes nun gefiltert und intern zu einem "\_" umdefiniert, damit das gewünschte Dokument per eMail verschickt werden kann.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



	⊻on *	pop3.renostar.info
Senden	A <u>n</u>	1
	<u>C</u> c	
	Betreff:	Schreiben an Mandant; RNS
	Angefügt:	Schreiben an Mandant RNS.DOC (10 KB)

# 2.4.2.1.2.3 Ändern von PDF-Dokumenten

Seit dem Service Pack Juli / August 2014 haben wir die Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung umgesetzt.

Im Zuge der programmtechnischen Erweiterungen werden die Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse sowie die Anträge auf richterliche Durchsuchung seitdem als PDF angezeigt. Um diese neuen Funktionalitäten nutzen zu können, ist u.a. auch ein Update auf den aktuellen Adobe Reader Version XI erforderlich gewesen, damit ausgefüllte PDF-Formulare gespeichert bzw. falls erforderlich auch geändert werden können.

Das konnte für Anwender, die die Aktenhistorie so eingestellt haben, dass sich Dokumente über Doppelklick zur Bearbeitung öffnen, zu der ungewünschten Situation führen, dass so auch PDF-Formulare im Bearbeitungsmodus geöffnet wurden. Beim Verlassen dieses Dokuments wurde dann ohne weiteres Zutun das Bearbeitungsdatum auf den aktuellen Tag geändert, obwohl keine Änderung vorgenommen worden ist.

Aus diesem Grunde haben wir die Einstellungen der Aktenhistorie - sowohl im Anwaltsbereich als auch im Notariat - erweitert.

🔷 <aktenhistorie< th=""><th>&gt;</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th><th></th></aktenhistorie<>	>							
Datei Digitales Dikta	at Dokumente	Signatur	Web-Akte	Drebis	Einstellungen			
					Doppelklick		•	<ul> <li>…Datensatz ändern (klassische Funktion)</li> </ul>
Registernumm💞	14/0115		🔸 Sch	iäfermei	Externen Vi	ewer für Bilddateien verwenden		Dokument öffnen
Datum			<b>↓</b>	Bis Datu	m	<b>⊻ Ⅲ</b> +/()	Ext	Dokument bearbeiten

Dort wurde für den Auswahlbereich **Doppelklick** der neue Menüpunkt **Bearbeiten** hinzugefügt. Wird dieser ausgewählt, so wird bei Doppelklick aus der Liste das markierte Dokument in der Funktion **Bearbeiten** geöffnet, was unabhängig vom Dateiformat nach dem Verlassen des Dokuments zu einer Änderung führt.

Der bisher bestehende Menüpunkt Öffnen führt nun nur noch zur Anzeige des markierten Dokuments, so dass sich weder DOC(X)-, noch PDF-Dokumente im Datum ändern.

# Diese Funktion wird für Anwender, die bereits *Doppelklick - Dokument öffnen* eingestellt hatten, als Default-Wert übernommen, bleibt als Grundeinstellung also erhalten.

## 2.4.2.1.3 Schnittstelle zu LEXolution

Bisher mussten alle ReNoStar-Stationen in einer Kanzleistruktur, die mit LEXolution arbeitete, auch tatsächlich sowohl mit einer Installation von LEXolution, wie der entsprechenden Schnittstelle ausgerüstet sein. Nun kann in einer Kanzleigemeinschaft gemischt gearbeitet werden, falls nur bestimmte Rechtsanwälte auf festgelegten ReNoStar-Arbeitsplätzen und deren Schreibkräfte, ebenfalls auf festgelegten ReNoStar-Arbeitsplätzen mit LEXolution arbeiten möchten.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Diese Plätze legen dann die bearbeiteten Dokumente in LEXolution ab und diese können dann auch nur auf diesen Plätzen eingesehen und bearbeitet werden.

Sinnvoll eingesetzt wird diese Konfiguration in Kanzleigemeinschaften, die nur eine lose organisatorische Zusammenarbeit bei sonst getrennt geführten Akten mit jeweils eigenen Zuordnungen zwischen Anwälten und Schreibkräften.

# 2.4.2.1.4 Schnittstelle zu Winsolvenz

Aufgrund einer Änderung von Winsolvenz haben wir die Schnittstelle für die betroffenen Kunden entsprechend angepasst, so dass über Winsolvenz verarbeitete Schreiben auch weiterhin korrekt gespeichert werden können.

## 2.4.2.1.5 Dokumentenpool

Einige Kanzleien, die mit dem Dokumentenpool arbeiten, haben uns darum gebeten, die von Ihnen gewählte Einstellung zur **Ansicht** des Dokuments im Viewer, z.B. 70 %, dauerhaft speichern zu können. Gleiches gilt für die Option **Dokumente verschieben**.

Diese Verbesserungsvorschläge haben wir gern umgesetzt.

Sofern die Optionen **Ansicht** und / oder **Dokumente verschieben** aktiviert sind, können Sie den Zoom auf 70 % sowie die Fensterposition ändern.

Dokumenten-P	ool>			-	_10
Dokumentenpool	1	Alle Datei	én	Ansicht 🖓 🕆	state states statem
K (VFileserver/R KA RENODATEN Handbuch	enoDaten\] 💌	Anl_Insta Handbuck IndexAnp IndexSA IndexSA IndexIN Kontoaus Ip500deu Zulnk.pd	lation 10.0 pdl h Einsteiger 10.0 pdl fi pdl pdl pdl zugsmanager pdl exe		stallation R
Registernummer*	01/0002	010	ubiger OmbH & Co KO	/, Familie Schu	
Sachbearbeiter*	GM	Gur	vdula Meier	+	
Diktatkennzeichen				+	
Adressat		+		+	
Inhalt Text					
Workflowkennz.				+	
			Dokumente verschiet	en	

Nach Klick auf den Button Einstellungen speichern

Einstellungen<u>S</u>peichern

bleiben die gespeicherten Einstellungen nach Beenden und Neuaufruf der Aktenhistorie und Auswahl des Dokumentenpools erhalten.

Sie erhalten das gleiche Bild, allerdings ohne geöffnetes Dokument.

Die lokale Speicherung der Werte erfolgt in der Windows Registrierung für den Zoomfaktor über den Parameter **DokumentenZoom**, für das Verschieben von Dokumenten über den Parameter **DokumentenMove**. Der Wert <1> steht für das aktivierte Verschieben von Dokumenten.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de

ReNoStar	Lieferumfang ReNoStar Update 11.000.0 - Oktobe						
Histo Cols Colsort Drive-Image ExtemalPdfPreview Liste0	ah (Standard) ah Dokumentenansicht ab Dokumentenfilter ab DokumentenHeight ab DokumentenMove ab Dokumentenpool ab DokumentenWidth	REG_SZ REG_SZ REG_SZ REG_SZ REG_SZ REG_SZ REG_SZ	(Wert nicht festgelegt) 1 Alle Dateien 14280 1 Ci\Renodat\Handbuch 2830				
Liste3	** DokumentenZoom	REG_SZ	70				
PDF-Viewer Reader Signatur SuchSchalter0 SuchSchalter1 SuchSchalter2 SuchSchalter3	Height     DhneDiktatkennzeichen     Ab Sontierung     ab SontOrder     ab Width	REG_SZ REG_SZ REG_SZ REG_SZ REG_SZ REG_SZ	16020 1 16 -1 0 28980				

# 2.4.2.2 Terminkalender

Der Terminkalender wurde weiter verbessert. Konnten Serientermine bislang nur nach dem Zeitraum selektiert werden, werden diese Termine nun auch bei Wahl anderer Ansichten wie z.B. Registernummer oder Mandant angezeigt.

# 2.4.2.3 Erledigen von Wiedervorlagen

ReNoStar bietet im Wiedervorlagenkalender u.a. die Funktion **Erledigen**, um gesammelt alle Wiedervorlagen vor dem gewünschten Datum zu beenden.

Wenn Sie sich für diese Funktion entscheiden, werden natürlich alle betroffenen Wiedervorlagen ohne nochmalige Abfragen als erledigt gekennzeichnet, unabhängig davon, ob sie in der Liste angezeigt werden oder nicht. In Einzelfällen wurde diese Funktion, die nicht rückgängig gemacht werden kann, unabsichtlich durchgeführt.

Auf mehrfachen Kundenwunsch haben wir daher diese Sammelerledigung sowohl im Anwalts-, als auch im Notarbereich mit dem Passwort der Kanzleistammdaten geschützt.

# 2.4.2.4 Stammdatenpflege - Reaktivieren einer Akte im Notariat

Im Notariat reaktivieren Sie Ihre Akten wie gewohnt, in dem Sie den gleichnamigen Button wählen.

Notarakten Anlage > 140000000000 (Abgelegt)				
Suchbegriff: 140000	ff: 140000000000 Kleinholz, Elke (Testament)			
Pagistarnummar	1 40000	0000000	h 🖪	Anlegen
Referat	140000	Notarial De Navan		Ändern
Sachbearbeiter	AF	Achim Feldmann	¥ 1	Kopieren
Anlagedatum	24.02.2	1014		Reaktivierer
				Speichern
Kurzrubrum	rum Kleinholz, Elke (Testament)			Zurück

Sie erhalten in der Statusleiste die Meldung: Leeren Sie bitte Löschkennzeichen und Ablagenummer.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



🗘 <ablage></ablage>		_ 🗆 🗙
Ablagedatum	24.02.2014	
Ablagenummer	12N0076	V Zurück
Löschkennung	12	
		Y Hite
🛟 24.02.2014 Leere	n Sie bitte Löschkennung und Ablagenummer EUR	N01 RVG1 ÜB

ReNoStar bietet Ihnen die Reaktivierung sowohl unter Beibehaltung der bisherigen Ablagenummer

🛟 <ablage></ablage>		
Ablagedatum		↓
Ablagenummer	12N0076	V Zurück
Löschkennung		
		<u> 8</u> Hille
\$ 24.02.2014		EUR N01 RVG1 ÜB

als auch unter Löschung aller gefüllten Datenfelder. Das Speichern ist in beiden Varianten möglich.

♦ <ablage></ablage>	
Ablagedatum	🛃 🛃 🛃 Speichern
Ablagenummer	V Zurück
Löschkennung	
	& Dite
24.02.2014	EUR N01 RVG1 ÜB

#### 2.4.2.5 ReNoStar Drucker

Der ReNoStar Drucker wurde technisch angepasst. Das Wesen des **ReNoStar Druckers** ist unter anderem, auf einem physischen Drucker makrogesteuert unterschiedlich viele Vorlagen und Ausdrucke zu erzeugen. Je nach Betriebssystem und Office-Version unterscheiden sich die hierfür erforderlichen technischen Abläufe. Einige unserer Kunden fahren in der Kanzlei einen sog. Mischbetrieb, verwenden also Computer mit unterschiedlichen Betriebssystemen und Office-Versionen. Nach der Optimierung erkennt der ReNoStar Drucker den Mischbetrieb und steuert den installierten Drucker abhängig von Betriebssystem und verwendeter Office-Version an.

Eine weitere Optimierung des ReNoStar Druckers bewirkt, dass er nun auch für Dokumente genutzt werden kann, die aus der Aktenhistorie nur über die Funktion **Ansehen** geöffnet worden sind.

#### 2.4.3 Geschäftsfeld Buchhaltung

#### 2.4.3.1 Aufhebung der Sicherheitssperre

Aus Sicherheitsgründen war die Aktenbearbeitung beim Buchen von steuerpflichtigen Auslagen bislang kanzleiweit gesperrt. Nach Optimierung des Buchungsprogramms ist die Sicherheitssperre nun aufgehoben.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.4.3.2 Electronic Banking - SEPA

## 2.4.3.2.1 Freie Eingabe der Empfängerdaten

Bei der Erstellung von Überweisungsdateien ist nun auch die freie Eingabe der Empfängerdaten möglich. Bitte beachten Sie, dass auch bei Inlandsüberweisungen in ReNoStar die BIC eingetragen werden muss.

C:\export\DE5279550000000254	672_000	10620140718164340.xml	
1			
2			
3			
4 > <nm>batmann und robi</nm>	n <td>&gt;<cdtracct><id><iban>DE52795500</iban></id></cdtracct></td> <td>000000254672&lt;</td>	> <cdtracct><id><iban>DE52795500</iban></id></cdtracct>	000000254672<
5			
6			
n Hilfe zu erhalten, drücken Sie F1			Zeil
20000000234015_0001015014055	£/.	emprenger, reame, rememer and men, ee exerten)	Investigation (
kdokumentation Döhl.docx	24,	batmann und robin	* *
	0.2	IBAN des Empfängers	BIC

## 2.4.3.2.2 Gleiches Geldinstitut der Kanzlei und der Mandantschaft

Einige Anwender haben in die Adresse des Geldinstituts, bei dem sie ihr Geschäftskonto unterhalten, auch ihre zugehörige IBAN eingetragen.

Nun kann es natürlich vorkommen, dass Mandantschaft bei der gleichen Bank eigene Geschäftskonten unterhält.

Bei manueller Eingabe der IBAN des Mandantenkontos wurde nun diese IBAN mit der IBAN des Geschäftskontos der Kanzlei überschrieben.

Wurde die IBAN hingegen so wie von uns vorgesehen zu den Adressdaten des Mandanten gespeichert, wurde die richtige IBAN aus dem Datensatz des Mandanten gezogen.

Um diese Verwechslung zukünftig auszuschließen, wird nur noch der IBAN-Eintrag bei der eigenen Bank verwendet, ansonsten der IBAN-Eintrag der gewählten Adresse. Hat diese Adresse keinen IBAN-Eintrag oder wurde die Adresse manuell eingegeben, so bleibt die eingegebene IBAN bestehen.

# 2.4.3.3 Buchen über Kontoauszugsmanager

Über das Modul **Belege buchen** ist es programmtechnisch seit jeher ausgeschlossen, dass Sammelkonten manuell direkt gebucht werden können. Über das Modul Kontoauszugsmanager allerdings war das bislang in der Detailmaske noch möglich. Ab dem Update ist das manuelle Buchen von Sammelkonten ebenfalls nicht mehr möglich.

#### 2.4.3.4 ELSTER-Umsatzsteuervoranmeldung - Zusammenfassende Meldung

Die Finanzbehörden haben die Überprüfung der **Zusammenfassenden Meldung** so verändert, dass keine Leerzeichen am Ende der Umsatzsteuer-ID mehr verarbeitet werden können.

Die Schnittstelle von ReNoStar zu ELSTER fügt daher nun die XML-Datei am Ende des Feldes ohne Leerzeichen zusammen.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.4.3.5 Offene Posten

Die Auswertung auf der Offenen-Posten-Liste aus dem Programmbereich Offene Posten wurde um die Spalte Empfänger erweitert.

		Offen	e Posten zum 24	.10.2014		
		R	Ae Dr. Gründlich & Pa	rtner		
Dati	am: 24	1.10.2014			Seite: 1	
Regist Ref.	SB.	Betreff 1 aus der Akte Schreibe Rechnungsnummer vom	Empfänger	Betrag	MN-Grund MN-Bezeichnung	MN-Datum
11/00 10	001 GR	Liefer GmbH ./. Müller, Waltraut 0900001 28.03.20	11 Liefer GmbH	89,25	HV Honorarrechnung RVG	21.04.2011
13/00 10	010 GR	Emmason GmbH./. Nichtzahler, Ach 0000002211 14.09.20	im 11 Emmason GmbH	50,58	HV Honorarrechnung RVG	12.10.2011
11/00 10	002 GR	AGFA Color J. Meier, Walter 1100007 02.12.20	11 Liefer GmbH & Co. KG	580,90	HV Honorarrechnung RVG	30.12.2011
11/00 10	004 GR	Müller /. Meier 0900003 12.12.20	11 Müller Michael	441,19	HV Honorarrechnung RVG	09.01.2012
12/00 10	004 GR	Reich /. Altmann GmbH 1200007 02.01.20	12 Reich Robert	\$14,00	HV Honorarrechnung RVG	30.01.2012

# 2.4.4 Geschäftsfeld Digitales Diktat und Spracherkennung

Anwender der Spracherkennung Speech Magic 7 Premium können mit dieser Spracherkennung nun auch unter Office 2013 und Windows 8 arbeiten.

Weiter verbessert wurde auch das Einmischen eines Diktats in die Standardtextverarbeitung. Die Makroschaltflächen von ReNoStar bleiben nach dem automatischen Einmischen sichtbar.

Neben den Anwendern von Speech Magic 7 profitieren auch die Anwender von Speech Magic 6 von einer Optimierung des Downloaders. Pocket Memos, die intern mit der Bezeichnung *rnsdpm* benannt sind, werden per se als Pocket Memos erkannt und behandelt.

Weiterhin konnte das Problem gelöst werden, dass sich Netzwerklaufwerke von selbst nach einiger Zeit trennen. Obwohl Speech Magic selbst natürlich nicht die Ursache für diese Trennung liefert, konnte dieses im technischen Bereich liegende Verhalten durch Abfrage des freien Speicherplatzes auf dem Laufwerk gelöst werden.

Zudem wird der Downloader den plötzlichen Verlust der USB-Verbindung nun besser erkennen und entsprechend melden.

# 2.4.5 Geschäftsfeld Mahnwesen / Zwangsvollstreckung

# 2.4.5.1 online Mahnverfahren

# 2.4.5.1.1 Behandlung der Gebühren des Mahn- und Vollstreckungsbescheids

Grundsätzlich gelten die Anträge auf Erlass eines Mahnbescheids und Erlass eines Vollstreckungsbescheids als **ein Antrag**. Das wirkt sich u.a. auf die Gebührenberechnung insofern aus, wenn nach der Beantragung des Mahnbescheids ein Wechsel der Berechnungsgrundlage erfolgt, wie es zum 01.08.2013 der Fall war. Wurde der Mahnbescheid also noch nach RVG 2 berechnet, erfolgt auch



die Gebührenberechnung des Vollstreckungsbescheids nach altem Recht, selbst wenn zwischenzeitlich ein neues Gesetz in Kraft getreten ist.

Diese Logik führt ReNoStar auch im Grunde fehlerfrei aus. Wenn jedoch zwischen Erstellung des Mahnbescheids und Beantragung des Vollstreckungsbescheids über ein Jahr Distanz gelegen hat, konnte diese Programmroutine bisher nicht greifen. So wurde beispielsweise im Februar 2012 erstmals ein Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids gestellt, der jedoch nicht zugestellt werden konnte. Stattdessen waren mehrere Anschriftenprüfungen erforderlich, so dass die Neuzustellung des Mahnbescheids erst Anfang November 2013 erfolgen konnte.

Der Vollstreckungsbescheid wurde zwar Ende November 2013 beantragt, dessen Gebühren jedoch noch nach altem Recht berechnet werden mussten.

Maßgeblich hierfür ist § 60 RVG, der als sog. Übergangsvorschrift regelt, wann welches RVG anzuwenden ist.

Entscheidend ist, wann der Rechtsanwalt den unbedingten Auftrag zur Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens erhalten hat. Dies war im Februar 2012. Dass der Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheids erst im November 2013, also nach der RVG-Reform, erfolgte, ist daher unerheblich.

Die Überprüfungsmethodik wurde daher nun so geändert, dass auch längere Zeiträume zwischen Antrag auf Mahnbescheid und Antrag auf Vollstreckungsbescheid abgeglichen werden.

#### 2.4.5.1.2 Neuzustellungsantrag Mahnbescheid

Bei der Erzeugung einer EDA-Datei im online Mahnverfahren wird korrekterweise das **aktuelle Tagesdatum** als **Datum der Beauftragung** in der EDA-Datei gespeichert.

Sollte eine Antragswiederholung durchgeführt werden müssen, wird die vom Mahngericht mitgeteilte Gerichtsnummer eingetragen.

Von Kreditgebern ( auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Vertrag, für				
Zeilen-Nr.der Hauptforderung Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zeilen-Nr.der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins
Gerichtnummer - Bitte nur bei Antragswiederholung ausfüllen! Geschäftszeichen des Antr				
123456789 13/0104			.04	

Bislang hat ReNoStar auch bei der Antragswiederholung das aktuelle Tagesdatum als Datum der Beauftragung eingetragen.

Um Missverständnisse mit dem Mahngericht zu vermeiden, wird bei der Antragswiederholung zukünftig das Datum der Beauftragung ungefüllt übergeben, um einer Monierung vorzubeugen, dass das Datum der Beauftragung nach dem Eingang des Mahnescheides liegt.

Daraus folgt nun folgendes Programmverhalten in der Zukunft:

#### Antrag auf Mahnbescheid:

Das **Datum der Beauftragung** wird eingetragen, der Bereich für die **Gerichtsnummer** bleibt hingegen leer, da diese noch nicht bekannt sein kann.

Chexport	ATOMO				
1 AA333	3533314071801	4000333003			
- 0183	0013/0104		333333396450LODGIG	Bratin	~
. 01A5	03Vorderstrade 10		63762Groadstrain	Distan	
- DIASP	VA0013/0104	- (	140718	x	
- 01AG	011		Etaz	Ahmad	
- 01AG	03Schweriner Str. 3	6	16273Gstrow		

© ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# Wiederholungsantrag:

Das **Datum der Beauftragung** bleibt leer, dafür wird der Bereich für die **Gerichtsnummer** mit dem vom Mahngericht vergebenen gerichtlichen Aktenzeichen gefüllt.

A3333	3333314071801	1000333004			
OIKS	0013/0104		333333396450Coburg		123456789 X
01A5	012		and the second s	Braun	
0145	03Vorderstraåe 10	/	63762Groadstraim		and the second
01ASP	VA0013/0104	C		x	
01AG	011		PART	Ahmad	
- 01AG	O3Schweriner Str. 3	6	18273Gstrow		

# 2.4.5.2 Zwangsvollstreckung 2013

# 2.4.5.2.1 Übergabe verbesserter Standardschreiben

Das Zwangsvollstreckungsmodul 2013 befindet sich seit seiner Einführung in einem ständigen Optimierungsprozess. Bereits mit dem Service Pack August 2013 sind einige Standardschreiben auf Hinweis aus der Anwenderschaft weiter verbessert und in der Benutzerfreundlichkeit deutlich optimiert worden.

Textname	Bedeutung	Änderung
AVAG802d.RNS	Antrag auf Bestimmung eines Termins gensauskunft gemäß § 802d ZPO	zur wiederholten Abgabe der Vermö-
H000.TXT	Verhaftungsauftrag	Ergänzung um Hinweis auf § 802l ZPO, Antrag auf Einholung der Drittauskünfte durch den Gerichts- vollzieher, der dann erfolgt, wenn die Vermögensauskunft durch den Schuldner nicht abgegeben wurde oder bei einer Vollstreckung in die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensgegenstände eine voll- ständige Befriedigung des Gläubigers voraussichtlich nicht zu erwarten ist
MVR000.TXT	Räumungs- und Vollstreckungsauf- trag	Geänderte Frist gem. § 885 IV ZPO, in den Standardtexten wurde daher die Reduzierung der Frist von zwei auf einen Monat erforderlich
R_MVR000.TXT	Räumungs- und Vollstreckungsauf- trag mit Anschluss sofortiger Vermö- gensauskunft	
R_R000.TXT	Antrag auf Durchführung der Zwangsräumung	
R001VAV.STD	Räumungs- und Vollstreckungsauf- trag mit Anschluss sofortiger Vermö- gensauskunft	Dieser neue Standardtext ergänzt nun den Lieferumfang
R000VA.STD	Antrag auf Abgabe der Vermö- gensauskunft	Redaktionelle Änderungen

# 2.4.5.2.2 Drittauskunft

Mit dem Service Pack September 2013 haben wir mit Einführung der **Drittauskunft** eine Erweiterung zur Zwangsvollstreckung 2013 ausgeliefert.


Die Drittauskunft ist in § 802I ZPO geregelt und nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Voraussetzungen für die Drittauskunft sind:

- Die zu vollstreckenden Ansprüche (alle Ansprüche, jedoch ohne Kosten der Zwangsvollstreckung und Nebenforderungen = Hauptforderung) müssen mindestens 500,- € betragen. Zudem muss einer der beiden folgenden Punkte erfüllt sein.
- Der Schuldner kommt seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nach oder
- bei einer Vollstreckung in die dort aufgeführten Vermögensgegenstände ist eine vollständige Befriedigung des Gläubigers voraussichtlich nicht zu erwarten (Beurteilung erfolgt anhand einer Selbstauskunft).

Daher erweitern wir die **Expertentexte** für die **Zwangsvollstreckung 2013** um folgende Textbausteine und Vorlagen:

Textname	Bedeutung
R_Z00VA1.STD	Textbaustein: Zwangsvollstreckungsauftrag in das bewegliche Vermögen
SFDA0.RNS	Vorlage: Kommt der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensaus- kunft nicht nach oder führt eine Vollstreckung in die im Vermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensgegenstände voraussichtlich nicht zu einer vollstän- digen Befriedigung des Gläubigers, wird die Einholung von Drittauskünften gem. § 802I ZPO wie folgt beantragt:
SFDA1.RNS	Vorlage: beim Rentenversicherungsträger Angaben zum derzeitigen Arbeit- geber zu erheben
SFDA2.RNS	Vorlage: das Bundeszentralamt für Steuern zu ersuchen, bei den Kreditinsti- tuten die in § 93B Absatz 1 AO bezeichneten Daten abzurufen
SFDA3.RNS	Vorlage: beim Kraftfahrtbundesamt die Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Abs. 1 STVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetra- gen ist zu erheben
VERMANTR.RNS	Vorlage: Antrag, die Vermögensauskunft sofort abzunehmen und eine Ab- schrift des Vermögensverzeichnisses zuzuleiten

#### 2.4.5.2.3 Pfändung in Unterhaltssachen

ReNoStar bietet mit dem Expertentext PFUNT.RTF die Möglichkeit, die Pfändung von rückständigem Unterhalt zu beantragen.

Natürlich kann es in der Praxis vorkommen, dass in einer Unterhaltssache eine oder auch mehrere Zahlungen des Schuldners geleistet werden, der ausstehende (Rest-)Unterhalt aber dennoch gepfändet werden soll.

Sofern allerdings auch nur eine einzige Zahlung im Forderungskonto gebucht war, konnte die (Rest-) Forderung nicht in den Pfändungs- und Überweisungsbeschluss übernommen werden.

Grund hierfür ist, dass im Formular zur Unterhaltspfändung seitens des Gesetzgebers nicht wie im anderen Pfändungsformular der Formularbereich "Rest der Hauptforderung" existiert.

Um die Restforderung dennoch abbilden zu können, wurde im Expertentext PFUNT.RTF der Platzhalter **#IZ03** durch den Platzhalter **#IZ05** ersetzt.

Dieser geänderte Expertentext wird im Rahmen des Peripherieupdates ausgeliefert.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



## 2.4.5.2.4 Zinsen auf Nebenforderungen

Die Zinsen auf Nebenforderungen (Buchungen mit den Vorgangsnummern 5, 6 oder 7) werden nun auch im Platzhalter #AI25 saldiert.

Über den Textbaustein SFFORD.STD, der mit diesem Service Pack modifiziert ausgeliefert wird,

Hauptforderung 5·Prozentpunkte:über:Basiszinssatz: ·seit.dem:16.12.2012	EUR EUR	1000,00 50 35
Vorgerichtliche Kosten Gläubiger	EUR	0,00
Vorgerichtliche Kosten Behörde	FUR	0.00
Vorgerichtliche Mahnkosten Anwalt	EUR	1000,00
Kosten-des-gerichtlichen-Mahnverfahrens		
Anwalt	EUR	0,00
Gericht	EUR	0.00
5,00 Prozentpunkte über Basiszinssatz der Kosten		
des gerichtlichen Mahnverfahrens	EUR	27,92
Kosten-fruherer-Vollstreckungsmalsnahmen		
Anwalt	EUR	0,00
Gericht bzw. Gerichtsvollzieher	EUR	0,00
Geleistete Zahlungen	EUR	0,00
Restforderung	EUR	2078,27

wird die Verzinsung entsprechend dargestellt.

## 2.4.6 Geschäftsfeld Unfallschadenregulierung

Der folgende Text wird als Expertentext zur SEPA-Aktualisierung ausgeliefert:

Name Standardtext	Bedeutung	Änderung / Erweiterung
SCHILK.TXT	Unfallschilderung	Die IBAN Platzhalter sind in die Unfallschilderung eingeflossen

## 2.4.7 Geschäftsfeld Familienrecht

Ab dem Service Pack März 2014 können auch diejenigen Familienrechtstexte, die nur im Verzeichnis der Expertentexte und nicht zusätzlich in den Benutzertexten gespeichert sind, aufgerufen werden.

Nach der Anpassung der Menüstruktur haben Sie nun Vollzugriff auf folgende Expertentexte im Familienrecht - ordnungsgemäße Lizenzierung vorausgesetzt.



Hauptebene	Unterebene	Textname	Textbedeutung
	Checkliste Bera- tung	CHKBERAT.TXT	Checkliste Beratung
	Güterrechtliche	GTRAUSKS.TXT	Güterrechtliche Auskunft Scheidung
	Auskunft	GTRAUSKT.TXT	Güterrechtliche Auskunft Trennung
		ALLSORGR.TXT	Alleiniges Sorgerecht
	Kindschaftssachen	AUFENTH.TXT	Aufenthaltsbestimmungsrecht
		UMGANGSR.TXT	Umgangsrecht
010 außergericht-		UA4.TXT	Anforderung eidesstattliche Versicherung
liche Tätigkeit	Sonstige	EES2.TXT	Anfrage Scheidungseinverständnis
		EEM1.TXT	Auskunft über Einkommen / Vermögen
		TIERKU.TXT	Titelerrichtung Kindesunterhalt
	Unterhalt	TRKIUNT.TXT	Trennungs- und Kindesunterhalt
		UNT1615L.TXT	Unterhalt § 1615I BGB
	Verfahrenskosten-	EES6.TXT	Anforderung ausgefüllter Ausdruck Verfah- renskostenhilfe
	niife	VKV.TXT	Anforderung Verfahrenskostenvorschuss
	Abweisung Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz	EAABSOR.TXT	Abweisung Eilantrag und Sorgerecht
020 Vorläufiger Rechtsschutz	Antrag auf vorläu- figen Rechtsschutz	UA2.TXT	Einstweilige Anordnung Elementarunterhalt
		UA1.TXT	Einstweilige Anordnung Unterhalt
		EASORGR.TXT	Einstweilige Anordnung Sorgerecht
		EA1615L.TXT	Einstweilige Anordnung § 1615I BGB
		EAUR.TXT	Einstweilige Anordnung Umgang
030 Verfahrens-		EESVKH.TXT	Anfrage Verfahrenskostenhilfe und Beiord- nung
kostenhilfe		EES5.TXT	Eidesstattliche Versicherung zum Antrag Ver- fahrenskostenhilfe Familiensachen
	Bestellungsanzei-	EES7.TXT	Bestellung für Gegner ohne Begründung
	ge	EES8.TXT	Mitteilung Bestellung an Mandanten
	Einverständnis	EES14.TXT	Einverständnis Scheidung 1-jährige Trennung
	Scheidung	EES3.TXT	Einverständnis Scheidung
		EES1.TXT	Antrag auf Scheidung
		EES16.TXT	Scheidung 3-jährige Trennung
040 Scheiduna /	Scheidungsantrag	EES13.TXT	Scheidung abgestimmter Vortrag
Versorgungsaus-		EES12.TXT	Scheidung nach 1-jähriger Trennung
gleich		EES11.TXT	Scheidung vor 1-jähriger Trennung
	Sonatigon	EES10.TXT	Erinnerung Rücksendung Formular
	Sunstiges	EES177.TXT	Nettoverdienst Beteiligte Gericht
		VAUNBILL.TXT	Antrag Versorgungsausgleich Unbilligkeit
	Versorgungsaus- gleich	FSTAUSWI.TXT	Feststellung Wirksamkeit Versorgungsaus- gleich-Ausschluss
		EES9.TXT	Ubersendung Fragebogen Versorgungsaus- gleich



Hauptebene	Unterebene	Textname	Textbedeutung
		ABKIUNT.TXT	Abänderung Kindesunterhalt
		KUANT2.TXT	Antrag Kindesunterhalt
	Kindesunternait	KUANT1.TXT	Kindesunterhalt Getrenntleben
		KUANT3.TXT	Quotenunterhalt Volljährige Erstausbildung
		EEANT4.TXT	Antrag nachehelicher Unterhalt
	Nachehelicher	EEANT1.TXT	Antrag Unterhalt bis angenommener Erwerb
	Unterhalt	EEANT2.TXT	Antrag Unterhalt wg. Kindesbetreuung
050 Unterhalt		EEANTR3.TXT	Antrag Unterhalt wg. Alter
		EEAUANT.TXT	Antrag auf Auskunftserteilung
	Sonstiges	UALIST.TXT	Übersicht Unterhaltsdaten
		ZUSTRESP.TXT	Zustimmung Realsplitting
	_	ABWANTU.TXT	Abweisungsantrag Trennungsunterhalt
	I rennungsunter-	UA.TXT	Antrag auf Unterhalt
	nan	STANTRTU.TXT	Stufenantrag Trennungsunterhalt
	Unterhalt nichtehe- liche Mutter	1615LBGB.TXT	Antrag Unterhalt nichteheliche Mutter
		EEUESO.TXT	Übereinstimmung Antrag Übertragung Sorge
	Sorgerecht	EESORG.TXT	Übertragung Sorgerecht
060 Sorge- / Um-		EEWISOR.TXT	Widerstreitender Antrag Übertragung Sorge
gangoroont	Umgangerocht	ÜBTRUMGR.TXT	Übertragung Umgangsrecht
	Omgangsrecht	VERMUMGR.TXT	Vermittlung Umgangsrecht
	Ebowobnung	ENDGEHEW.TXT	Endgültige Regelung Ehewohnung
070 Ehewohnung -	Enewonnung	VORLEHEW.TXT	Vorläufige Regelung Ehewohnung
stand	Houerot	ENDHAUSV.TXT	Endgültige Regelung Hausratsverteilung
	Tiaustat	VORLHVT.TXT	Vorläufige Regelung Hausratsverteilung
080 Güterrecht		ZUAUSGLA.TXT	Zugewinnausgleichsanspruch
000 Cowaltechutz		GEWSCHU.TXT	Aufforderung Gewaltschutz
090 Gewaltschutz		GEWALTS.TXT	Gewaltschutzverfahren
		REKRA1.TXT	Antrag auf Rechtskraftzeugnis
100 Beschlüsse	Übersendung	EEU1.TXT	Beschluss an Mandant / Vorlage Behörde
060 Sorge- / Um- gangsrecht 070 Ehewohnung Haushaltsgegen- stand 080 Güterrecht 090 Gewaltschutz 100 Beschlüsse 120 Abrechnung	Mandant	EEU4.TXT	Beschluss Mandant / Krankenversicherung
120 Abrochouse		EEU2.TXT	Abschrift Beschluss / Rechtskraft
		EEU3.TXT	Beschluss an Mandant / Gebührenrechnung

## 2.4.8 Geschäftsfeld Honorarabrechnung

## 2.4.8.1 Honorarabrechnung nach RVG

## 2.4.8.1.1 Darstellung von Einheiten

Kopien, Stundensätze oder km-Angaben über die Gebührennummern 7000, 7003 oder 7005 werden zukünftig mit der genauen Angabe der jeweiligen Einheit in der Kostenrechnung dargestellt.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Geb. Nr.	Satz	Bezeichnung	Gebühr	USt. ger VV 7008	m.Brutto- Gebühr
7003	50 km	Fahrtkosten bei Benutzung eines eigenen Kfz	15,00	19,00%	17,85
7000	5 Stück	Pauschale für die Herstellung und Uberlassung von Dokumenter (Kopien und Ausdrucke) farbig	n 5,00	19,00%	5,95

Die korrekte Darstellung können Sie bereits über das Fenster in der Gebühreneingabe nachvollziehen.

## 2.4.8.1.2 Anrechnung VV 2302.1 RVG auf VV 3102 RVG

Auch die Anrechnung der Gebühr nach VV 2301.1 RVG bei Ansatz der Höchstgebühr auf die Gebühr nach VV 3102 RVG mit der Kappung auf den Maximalbetrag von 175,- € sowie die Anrechnung nach VV 2302.1 RVG zur Hälfte auf die Gebühr nach VV 3102 RVG wurde weiter verbessert, so dass zukünftig jeweils der zulässige Höchstbetrag angerechnet wird.

#### 2.4.8.1.3 Prozesskostenhilfe

Zur Beantragung von Prozesskostenhilfe existiert der Expertentext *PKHZRNRW.TXT*. Mit Hilfe dieses Textes wird die über die Honorarabrechnung geltend gemachte Forderung abgebildet, so u.a. auch die Terminsgebühr nach VV 3104 RVG.

Mit dem Service Pack Februar 2014 haben wir eine Erweiterung ausgeliefert, sofern die PKH auch eine Terminsgebühr nach VV 3105 RVG (Versäumnisurteil) umfasst. Sofern diese Gebühr in der Honorarabrechnung liquidiert worden sein sollte, wird die zugehörige Gebührennummer in den Expertentext übernommen.

Daher haben wir den Text als Expertentext aktualisiert ausgeliefert:

Name Standardtext	Bedeutung	Änderung / Erweiterung
PKHZRNRW.TXT	PKH-Formular	Die Vergütungsnummern 3104 und 3105 können mit diesem Standardtext verwendet werden

## 2.4.8.1.4 Stornierung einer PKH-Abrechnung

Beim seltenen Fall der Stornierung einer PKH-Abrechnung wurden die Regelgebühren statt der PKH-Gebühren berücksichtigt. Die Stornoabrechnung wurde entsprechend optimiert.

## 2.4.8.2 Honorarabrechnung nach GNotKG

# 2.4.8.2.1 Behandlung steuerfreier und steuerpflichtiger Auslagen in der Honorarabrechnung nach GNotKG

Zur Vermeidung von Missverständnissen beim Umbuchen von steuerfreien in steuerpflichtige Auslagen haben wir die Abläufe je nach Sachstand durch Verwendung unterschiedlicher KV-Nummern automatisiert.

Steuerfreie oder steuerpflichtige Auslagen, die als "durchlaufende Posten" durchgeleitet werden, werden über die KV-Nummer **32015** in der Kostenrechnung ausgewiesen.

Vom Notar steuerfrei bezahlte Auslagen, die er jedoch gegenüber dem Rechnungsempfänger umsatzsteuerpflichtig weiter berechnen muss, werden mit der KV-Nummer **32011** in der Kostenrechnung ausgewiesen.

Zur Verdeutlichung der Automatik wurde eine Akte über die Finanzbuchhaltung so vorbereitet, in dem zum einen steuerfreie Auslagen in Höhe von 10,00 € und steuerpflichtige Auslagen in Höhe von 20,00 € gebucht worden sind.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



## 2.4.8.2.2 Buchen auf Rechnung

Nach Versendung einer Kostennote im Notariat, in der im Notaraktenkonto bereits gespeicherte steuerfreie Auslagen über die Waage in Rechnung gestellt und zunächst als steuerfrei gebuchte Auslagen für Grundbuchauszüge auf steuerpflichtige Auslagen umgebucht wurden, erfolgt der Zahlungseingang in voller Höhe der Rechnung. Die Buchung des Geleingangs erfolgt mit dem Button **Buchen auf Rechnung**.

Fälschlicherweise wurde in der Anzeige der Aktenkontobuchungen im Datenfeld **Umsatz** der Rechnungsbetrag und im Datenfeld **Restbetrag** der Rechnungsbetrag abzüglich aller Auslagen, die in Rechnung gestellt wurden, dargestellt. Somit blieben im Notaraktenkonto die Auslagen als Forderung stehen. Die Verbuchung über die Finanzbuchhaltung erfolgte hingegen korrekt.

🗘 Ak	tenkonto Buo	thungen					_ 🗆	×
Regist	ternummer	13-01-00	)25	Testakte				
Gesan	ntumsatz		1066,26	Noch offen			1066	6,26
Aktenk	onto Buchun	gen:						
Nr.	Datum	Rechnung	Buchun	igstext	Buchung	stext 2	Umsatz	R
1	12.09.20		wird st	eueroflichtia			200.00	-
2	12.09.20	14/0314	19,00%	Umsatzsteu			38,00	
3	12.09.20	14/0314	wird st	euerpflichtig			200,00	
4	12.09.20	14/0314	bleibt st	teuerfrei			50,00	
5	12.09.20	14/0314	Honora	rrechnung (			778,26	
6	12.09.20	14/0314	Ausgar	ng Buchung 1	wird stee	erpflichtig	200,00	
•								•
Ausge	wählte Buchi	ungen:			,			_
Nr.	Datum	Rechnung	Buchun	igstext	Buchung	stext 2	Umsatz	R
•						,		
Ľ	Hinzufügen	💼 <u>E</u> ntfe	ernen		1 nac	h <u>o</u> ben 🛛 👢	h nach <u>u</u> nte	n
stfr. Au	uslagen			-50,00	1700	4		
Honor	rarforderung			778,26		_		
Honor	rar			0,00	8001	4	Speiche	m
Fremdgeld				0,00				
Saldo	stpf. Auslag	en		-238,00	8100	↓	X Zurü	ck
$\diamond$	12.09.2014					EURNO	1 GNKG <b>(</b>	ĴВ

Nach der Optimierung des Darstellungsbereichs

#### wird die Verrechnung auch am Bildschirm wieder korrekt durchgeführt.



13-01-0025  Ford.Honorar		norar ji	Honorar	⊢ora.sttr. Ausi.	isi.  sttr. Ausiagen  i		⊨remageia	⊢ora. stpt. Au	
Saldovo	rtr.	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	0,
\ktensa	ldo	0,00		0,00	0,00	-250,00		0,00	0,
Endsaldo 0,00		0,00	0,00		-250,00	0,00	0		
Status		Datum	Rechnung	gs Bezeichnung	jeni	konto	Mwst.	Umsatz	stfr. Auslagen
10		0.09.2014		bleibt steuerfrei	i		0,00	50,00	-50,00
	1	2.09.2014		wird steuerpflic	htig		0,00	200,00	-200,00

Art	KV-Nr	Bezeichnung	Geb.Satz/km/h/Stck./min	Geschäftswert	Betrag	USt.
KV-Nr	21100	Beurkundungsverfahren	2,00	125.880,00	654,00	19,00
ż	32011	bleibt steuerfrei			50,00	0,00
ż	32011	wird steuerpflichtig			200,00	0,00
*V		19,00% Umsatzsteuer von 200,00 €			38,00	0,00
S		Zwischensumme			942,00	
U	32014	19,00%\~Umsatzsteuer\~i.H.v. 654,00\~€			124,26	
=		Summe			1.066,26	

		Honorar	0,00	
Umsatzsteuer 19,00		Gegenkonto Honorar	8001	≁
Akten vorschlagen	Wdv/Mahnung setzen	Fremdgeld	0,00	
Umsatz	1.066,26	stpf. Auslagen		-
		Gegenkonto stpf.Ausl	8100	$\mathbf{\Phi}$
Restbetrag	1066,26			_
Geldeingänge automa	atisch auf Rechnung buchen	<u>O</u> ffen	e Posten B <u>u</u> chen auf Rechnung	j
Saldo Finanzkonto	29058,32	Saldo stfr. Ausl.	-50,00	
Anfangssaldo	29058,32	Honorarforderung	778,26	
, ,		Honorar	0,00	
	et.	Fremdgeld	0,00	
125125123123			000.00	

## 2.4.8.2.3 Geschäftswertermittlung

Mit dem Service Pack November 2013 wurde die Honorarabrechnung nach GNotKG um die sog. Geschäftswertermittlung, so z.B. zur Darstellung von Provisionsansprüchen eines Maklers bei Grundstückskaufverträgen, erweitert. Nach Eingabe des Kaufpreises und der Provision lösen Sie die Geschäftswertermittlung über den Menüpunkt **Extras** aus.

Die Werte des Kaufpreises und der Provision werden zusammenaddiert und aus der Summe beider Anteile automatisch der Gebührenwert errechnet.

Im Ausdruck der Honorarabrechnung werden die beiden Teile des Kaufvertrages mit den KV-Nummern dargestellt.



KV-Nr.	Bezeichnung	Wertvorschriften	Satz	Geschäftswert	EUR
Urkunde 0	KV-Nr.         Bezeichnung         Wertvorschriften         Satz         Geschäftswert           Urkunde 0004/13 des Notars Max Müller vom 23.01.2013         2,0         200.000,00 EUR         21100         Kaufpreis         2,0         200.000,00 EUR         21100         4% Provision         2,0         8.000,00 EUR         200.000,00 EUR <t< th=""><th></th></t<>				
21100	Kaufpreis		2,0	200.000,00 EUR	
21100	4% Provision		2,0	8.000,00 EUR	
	Geschäftswertermittlung: Beurkundung eines Kaufvertrags		2,0	208.000,00 EUR	970,00
22110	Vollzugsgebühr	§ 112	0,5	208.000,00 EUR	242,50
32000	Dokumentenpauschale (s/w) à 0,50 EUR		11		5,50
	Summe				1.218,00
32014	19,00% Umsatzsteuer i.H.v. 1.218,00 EUR				231,42
	Summe				1.449,42

## 2.4.8.2.4 Gebühr für Auswärtstätigkeit

Die Gebühr für die Auswärtstätigkeit des Notars nach KV-Nr. 26003 GNotKG kann überschrieben werden, der Programmvorschlag lässt sich nun ändern.

# Eine Überprüfung, ob insgesamt 50.- € erreicht sind, findet nicht statt.

## 2.4.8.2.5 Abgleich nach § 94 GNotKG

Die Abgleichswerte werden im Programm

]	KV-Nr	Bezeichnung	Geb.Satz/km/h/Stck./min	Geschäftswert	Betrag	USt.	Urkunde	§ Gegenstandsw
	21100	Beurkundungsverfahren-Kaufvertrag	2,0	210.000,00				§§ 97, 47
	21201 Nr. 4	Beurkundungsverfahren: Antrag oder Bewilligun	0,5	12.000,00				
		Abgleich\~gem.\~§\~94\~Abs.1\~GNotKG Summe	2,0	222.000,00	970,00	19,00		
П								

und im Ausdruck der Rechnung korrekt dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass für einen Abgleich nur diejenigen Gebühren markiert werden dürfen, die zur Berechnung heranzuziehen sind.

#### Abgleich nach § 94 Abs. 1

Art	KV-Nr	Bezeichnung	Geb.Satz/km/h/Stck./min	Geschäftswert	Betrag	USt.
	21100	Beurkundungsverfahren	2,0	12.588,00		
KV-Nr	26000	Unzeit auf die Kosten i.H.v. 166,00\~€			30,00	19,00
	22110	Vollzugsgebühr	0,5	12.588,00		
KV-Nr	26000	Unzeit auf die Kosten i.H.v. 41,50\~€		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12,45	19,00
KV-Nr		Abgleich\~gem.\~§\~94\~Abs.1\~GNotKG Summe	2,0	25.176,00	250,00	19,00
s	1	Zwischensumme		B1 8	292,45	

#### Abgleich nach § 94 Abs. 2

Art	KV-Nr	Bezeichnung	Geb.Satz/km/h/Stck./min	Geschäftswert	Betrag	USt.
	21100	Beurkundungsverfahren	2,0	12.588,00		
KV-Nr	26000	Unzeit auf die Kosten i.H.v. 166,00\~€			30,00	19,00
	22110	Vollzugsgebühr	0,5	12.588,00		
KV-Nr	26000	Unzeit auf die Kosten i.H.v. 41,50\~€			12,45	19,00
KV-Nr		Abgleich\~gem.\~§\~94\~Abs.2\~GNotKG Summe	2,0	12.588,00	166,00	19,00
S		Zwischensumme			208,45	



KV-Nr.	Bezeichnung	Vorschrift	Satz	Wert	€
21100	Beurkundungsverfahren-Kaufvertrag	§§ 97, 47	2,0	210.000,00 €	
21201	Beurkundungsverfahren: Antrag oder Bewilligung nach GBO oder ähnl. Register		0,5	12.000,00 €	
	Abgleich gem. § 94 Abs.1 GNotKG Summe der Gebühren: 1.011,50 € 2.0 Gebühr aus 222.000.00 €: 970.00 €		2,0	222.000,00 €	970,00

## 2.4.8.2.6 Rundung bei Verwendung der Option "Fremde Sprache" und "Unzeit"

Zur Vermeidung von Rundungsdifferenzen werden nun zwei Nachkommastellen ausgewiesen, so dass diese Gebühr gesondert ausgewiesen erhalten bleibt.

## 2.4.8.2.7 Dokumentenpauschale nach 32002 VV GNotKG

Die Abrechnung von Dokumentenpauschalen über die KV-Nummer 32002 VV GNotKG ermöglicht per Abfrage die Erfassung der abzurechnenden Dateien sowie die Abrechnung von Kopien in einem Arbeitsschritt.

Die Eingabe zur Berechnung der Pauschale mündet bei entsprechend erforderlichen Splittung der Kopien automatisch in der Aufteilung der ersten 50 Kopien sowie der evtl. weiteren Kopien zur reduzierten Pauschale.

Bei der Abrechnung von überlassenen Dateien wird zudem die Höchstgebühr berücksichtigt.

## 2.4.8.2.8 Quotelung

Mit dem Service Pack Dezember 2013 wurde zur Vermeidung von Rundungsdifferenzen zur Ermittlung von Quotelungsbeträgen die Möglichkeit geschaffen, auch Brüche (1/3, 2/3 etc.) zu verarbeiten.

Der errechnete Betrag wird mathematisch gerundet,

Rechner								
<u>Ansicht</u> <u>B</u> earbeiten <u>?</u>								
	746,72666666666667							
	мс	MR	MS	M+	M-			
	←	CE	C	±	V			
	7	8	9	1	%			
	4	5	6	*	1/x			
	1	2	3	-				
	(	D	1	+	=			

so dass das Ergebnis, zum Beispiel 2.240, 18 \* 1/3 = 746, 73, korrekt ermittelt wird.



## 2.4.8.2.9 Buchen auf Rechnung

Beim Vorgang **Buchen auf Rechnung** konnte es passieren, dass ein Differenzbetrag von 0,01 € oder 0,02 € angezeigt wird, obwohl der zugeordnete Rechnungsbetrag genau dem Betrag der Zahlung entspricht. Das Problem konnte darin bestehen, dass in der Rechnung enthaltene Auslagen in der Rechnungsbuchung als "bezahlt" angezeigt wurden. Die Funktionalität wurde angepasst.

## 2.4.8.2.10 Darstellung der Umsatzsteuer

Über die KV-Nummer 32014 VV GNotKG wird die Umsatzsteuer in der Kostenrechnung dargestellt. Für den Inhalt der Bezeichnung existieren keine verbindlichen Vorschriften. So ist z.B. nicht zwingend vorgeschrieben, dass der Nettobetrag in der Bezeichnungszeile auftauchen muss.

Dennoch haben wir die Darstellung der Umsatzsteuerbezeichnung bislang so gewählt:

#### 19,00% Umsatzsteuer auf die Kosten i.H.v. 448,00 EUR

Um die Gestaltung der Umsatzsteuerbezeichnung freizugeben, liefern wir ab dem Service Pack November 2013 eine Matrix aus, die es Ihnen ermöglicht, die Darstellung der Umsatzsteuer nach Ihren Wünschen vorzunehmen.

Im Kostenverzeichnis des GNotKG können Sie statt der Auslieferungsversion

Bezeichnung Umsatzsteuer auf die Kosten

nun über Platzhalter die Bezeichnung frei gestalten. Hierzu stehen folgende Bausteine zur Verfügung:

- **#STEUERSATZ** Platzhalter zur Aufnahme des aktuellen Umsatzsteuersatzes
- geschütztes Leerzeichen, kein Zeilenumbruch in der Textverarbeitung
- Umsatzsteuer Wortbestandteil "Umsatzsteuer"
- i.H.v. Wortbestandteil "i.H.v."
- **#BETRAG** Nettobetrag der umsatzsteuerpflichtigen Gebührenansprüche

Der Eintrag könnte also z.B. folgendes Aussehen haben:

Bezeichnung #STEUERSATZ~Umsatzsteuer~i.H.v. #BETRAG

Unter Verwendung des Aufbaus *#STEUERSATZ~Umsatzsteuer~i.H.v. #BETRAG* im Datenfeld Bezeichnung der KV-Nummer 32014 erhalten Sie als Text in der Kostenrechnung folgendes Ergebnis:

KV-Nr.	Bezeichnung	Wertvorschriften	Satz	Geschäftswert	EUR
Urkunde	0004/13 des Notars Max Müller vom 23.01.2013	3			
21100	Grundstückskaufvertrag	§ 47	2,0	100.000,00 EUR	1
21200	Belastungsvollmacht	§ 109	1,0	200.000,00 EUR	a
	Abgleich gem. § 94 Abs.2 GNotKG Summe der Gebühren: 981,00 EUR Gebühr aus 200.000,00 EUR: 870,00 EUR		2,0	200.000,00 EUR	870,00
22110	Vollzugsgebühr	§ 112	0,5	200.000,00 EUR	217,50
32000	Dokumentenpauschale (s/w) à 0,50 EUR	2	11		5,50
	Summe				1.093.00
32014	19,00% Umsatzsteuer i.H.v. 1.093,00 EUR				207,67
	summe				1.300,07

Unter Verwendung des Aufbaus *#STEUERSATZ~Umsatzsteuer:* mit Verzicht auf den Betrag im Datenfeld Bezeichnung der KV-Nummer 32014 erhalten Sie als Text in der Kostenrechnung folgendes Ergebnis:

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



KV-Nr.	Bezeichnung	Wertvorschriften	Satz	Geschäftswert	EUR
Urkunde	0004/13 des Notars Max Müller vom 23.01.2013	3			
21100	Grundstückskaufvertrag	§ 47	2,0	100.000,00 EUR	
21200	Belastungsvollmacht	§ 109	1,0	200.000,00 EUR	
	Abgleich gem. § 94 Abs.2 GNotKG Summe der Gebühren: 981,00 EUR Gebühr aus 200.000,00 EUR: 870,00 EUR		2,0	200.000,00 EUR	870,00
22110	Vollzugsgebühr	§ 112	0,5	200.000,00 EUR	217,50
32000	Dokumentenpauschale (s/w) à 0,50 EUR		11		5,50
	Summe				1.093.00
32014	19,00% Umsatzsteuer:				207,67
	Summe				1.300,67

## 2.4.8.2.11 Vermeidung von Umbrüchen in Spalten

Um soweit möglich vor allem im Datenfeld Wertvorschrift unerwünschte Umbrüche zu vermeiden, arbeiten wir zukünftig mit geschützten Leerzeichen. Geschützte Leerzeichen werden über das Grad-Zeichen "°" gekennzeichnet, Beispiel: §°97, §°47, §°51°Abs.°1,°3, §§°97,§°47°GNotKG.

Diese geschützten Leerzeichen vermeiden in vielen Fällen - vorausgesetzt die Spaltenbreite ist nicht zu gering -, dass Paragraphenzeichen und Anspruchsgrundlage in verschiedenen Zeilen "auseinandergerissen" erscheinen.

1I KV-Nr.∙¤	Bezeichnung∘¤	Wertvorschr ift-¤	Satz∙⊧	Geschäftsw ert-	€
Urkunde	0002/12·des·Notars·Max·Müller·von	n·02.01.2012·¤	19		-¤
21100-¤	Beurkundungsverfahren-¤	§°97, §°47, §°51°Abs.°1,° 3, §§°97, °47°¤	2,0··r	1587900,00° €	5390,00
32001-¤	Dokumentenpauschale, wenn kein- bes. Antrag vorliegt (s/w) à⁰0,15°€¤	۵	1…¤	23	0,15
32002·¤	Dokumentenpauschale- je- überlassener- Datei-¤	•	1…¤	29	1,50
· <b>□</b>	Zwischensumme¤	•	=	•	5391,65
32014-¤	19,00%°Umsatzsteuer° <u>i.H.v</u> . 5391,65°€¤	п	···¤	п	1024,41
- III	Summe¤		12		6416,06

## 2.4.8.2.12 Abrechnung von Vorschüssen

Bei der Abrechnung von Vorschüssen im Notariat konnte es zu einer fehlerhaften Übernahme kommen, wenn die Option "Tausenderpunkt ausgeben" nicht aktiviert war.

Nach der Verbesserung werden Vorschüsse unabhängig von dieser Option korrekt übernommen. Auch der im Aktenkonto ausgewiesene Vorschuss wird mit korrekter Umsatzsteuer in die Kostenrechnung übernommen.



hnunge	en Bearbeiten	Extras Vorlagen ?		-					
	K 14/0309	Rechnungsauswahl:		\$	E ] 🎾			•	
1 🖉	\$ 8 4 -	🔒   🛺 🤒 🚛   % 🔘	Umsat	tzsteue	r 19,00 💌	A 🕼	K	0	
chnung									
Art	KV-Nr	Bezeichnung	Geb.Satz/km/h/Sto	ck./min	Geschäftswert	Betrag	USt.	Urkunde	§ Gegenstandswe
KV-Nr	21100	Beurkundungsverfahren		2,0	125.000,00	600,00	19,00		
S		Zwischensumme				600,00	_		
2	-	VVV 28.03.2014				84,03	20.2454		-
5.		abzüglich Ust.\~gem.\~§\~14\~2\~UStG				15,97	0,00		
			Drucklayout / Erw Textgröße: Standard-Tabelle Net	veiterte tto-Brutt	Optionen		9	ipaltenbezeio	chnungen
			Drucklayout / Erweiter Textgröße: Standard-Tabelle Nett Spaltenbreite Spalte B	veiterte tto-Brutt Breite (	Optionen	arstellung Steuernummer (	s  u. Finana	i paltenbezeio zamt	shnungen
			Drucklayout / Erwer Textgröße: Standard-Tabelle Nett Spaltenbreite Spalte B KV-Nr.	veiterte Ito-Brutti Breite (	Optionen Io-Tabelle   [cm]   D 50	arstellung	g  u. Finana t ausgel	ipaltenbezeid samt	shnungen
			Drucklayout / Erwither     Textgröße:     Standard-Tabelle Neti     Spaltenbreite     Spalte B     KV-Nr.     Bezeichnung	veiterte tto-Brutto Breite ( 1,2 7,2	Optionen           co-Tabelle             (cm)         -Da           50	arstellung Steuernummer ( Tausenderpunk Endsumme dop	y. Finanz t ausgel pelt unte	i paltenbezeic zamt pen <u>erstreichen</u>	shnungen
			Drucklayout / Erwiterigiese:     Standard-Tabelle Neti     Spaltenbreite     Spalte B     KV-Nr.     Bezeichnung     Vorschrift	veiterte tto-Brutt Breite ( 1,4 7,4 2,0	Optionen	arstellung Steuernummer ( Tausenderpunk <u>Endsumme dop</u> Bezeichnung G	s  t ausgel pelt unte egensta	ipaltenbezeid zamt pen <u>erstreichen</u> ndswert ausb	shnungen
			Drucklayout / Erwither     Textgröße:     Standard-Tabelle Net     Spaltenbreite     Spalte B     KV-Nr.     Bezeichnung     Vorschrift     Satz	veiterte tto-Brutto Breite ( 1,9 7,9 2,0 1,0	Optionen o-Tabelle icem) 50 50 00 7 7 7 7 7 7 7 7	arstellung Steuernummer u Tausenderpunk <u>Endsumme dop</u> Bezeichnung G astaröße Gebühre	u. Finanz t ausget pelt unte egensta enblock:	Spaltenbezeic camt ben erstreichen ndswert aust	chnungen
tionen-		Rechtsbehelfsbelehrung A	Drucklayout / Erwither     Textgröße:     Standard-Tabelle Netf     Spaltenbreite     Spalte B     KV-Nr.     Bezeichnung     Vorschrift     Satz     Wert	veiterte tto-Brutt Breite ( 1, 7, 2, 1, 2, 2,	Optionen o-Tabelle (cm) 50 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	arstellung Steuernummer ( Tausenderpunk <u>Endsumme dop</u> Bezeichnung G extgröße Gebühre	 u. Finana t ausgel pelt unte egensta mblock: elebrung	i paltenbezeid samt ben <u>erstreichen</u> ndswert ausb	shnungen

## 2.4.8.2.13 Änderung des Layouts der Kostenrechnung im Notariat

Die mit Inkrafttreten des 2. KostRMoG erforderliche Änderung des Layouts der Kostennote wurde auf mehrfachen Kundenwunsch geändert. Zwar genügte die Darstellung der Rechnung nach Rücksprache mit der Bundesnotarkammer inhaltlich rechtlichen Vorschriften, da keine bestimmte Form vorgeschrieben ist.

So muss die Kostennote nach § 19 Abs. 2 GNotKG nachfolgende Positionen enthalten:

- Bezeichnung des Verfahrens oder Geschäfts,
- angewandte Nummern des Kostenverzeichnisses,
- Geschäftswert bei Gebühren, die nach dem Geschäftswert berechnet sind,
- Beträge der einzelnen Gebühren und Auslagen, wobei bei den jeweiligen Dokumentenpauschalen (Nummern 32000 bis 32003) und bei den Entgelten für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen (Nummer 32004) die Angabe des Gesamtbetrags genügt, und
- gezahlte Vorschüsse.

Sollte eine dieser Angaben nicht vorhanden sein, so hat dies die Unwirksamkeit der Rechnung zur Folge.

Auch die Vorschriften des § 19 Abs. 3 GNotKG sind zu beachten. Hierbei handelt es sich zwar um eine Sollvorschrift, die nicht die Unwirksamkeit der Rechnung nach sich zieht. Jedoch muss der Notar, um seiner Amtspflicht bzw. seinen Dienstpflichten gerecht zu werden, auch diese Vorgaben angeben.

Daher muss nach § 19 Abs. 3 GNotKG eine Kostenrechnung ebenso die nachfolgenden Punkte enthalten:

- kurze Bezeichnung des jeweiligen Gebührentatbestands und der Auslagen,
- Wertvorschriften der §§ 36, 40 bis 54, 97 bis 108, 112 bis 124, aus denen sich der Geschäftswert für die jeweilige Gebühr ergibt, und
- Werte der einzelnen Gegenstände, wenn sich der Geschäftswert aus der Summe der Werte mehrerer Verfahrensgegenstände ergibt (§ 35 Absatz 1).



Nach einer optischen Auffrischung des Layouts sind nun Wertvorschrift und Gebührensatz auch für den Rechnungsempfänger noch eindeutiger zuzuordnen. Die Vorgaben des § 19 GNotKG sind eingehalten.

KV-Nr.	Bezeichnung	Wertvorschr.	Satz	Geschäfts wert	EUR
Urkunde 0038/13 (	les Notars Max Müller vom 2	20.08.2013			
21201 Nr. 1	Beurkundungsverfahren: Widerruf einer letztwilligen Verfügung	§ 102	0,5	25000,00€	57,50
25100	Beglaubigung einer Unterschrift oder eines Handzeichens	§ 121	0,2	25000,00€	23,00
23300	Abnahme von Eiden und eidesstattlichen Versicherungen		1,0	25000,00€	115,00
32014	Zwischensumme 19,00% Umsatzsteuer auf die Kosten i.H.v. 195,50 EUR				<b>195,50</b> 37,15
	Summe				232,65

Letztlich haben selbstverständlich die abrechnenden Notare "das letzte Wort" bei der Gestaltung ihrer Kostenrechnung.

So können Sie nicht nur wie bereits seit Jahren möglich die Spaltenbreite beeinflussen, sondern ab dem Service Pack September 2013 auch bestimmen, dass eine Spalte gar nicht erst in der Kostenrechnung erscheint.

Die Änderung der Spaltenbreite innerhalb der Kostenrechnung im Notariat erreichen Sie über das Menü **Extras - Druckeinstellungen / Optionen**.

Auf der Registerkarte **Standard-Tabelle** sind die vordefinierten Auslieferungswerte der Spaltenbreiten eingetragen. Die Spaltennummern korrespondieren dabei mit folgenden Spaltenbeschriftungen der Kostenrechnung.

Wenn Sie die Spaltenbreiten modifizieren möchten, tragen Sie die gewünschten Abstände in cm in die jeweiligen Spalten ein und speichern die Änderung, so wie im nachfolgenden Beispiel demonstriert.

## Tipp: Notieren Sie sich die Ausgangswerte, bevor Sie die Spalteninhalte verändern, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit wieder zur Grundeinstellung zurückkehren können.

Soll eine Spalte in der Kostenrechnung unterdrückt werden, tragen Sie über das Menü **Extras - Druckeinstellungen / Optionen** in der gewünschten Spalte "0,00" ein und speichern die Änderung:

## Tipp: Prüfen Sie, ob das Entfernen einer Rechnungsposition Auswirkungen auf die Gültigkeit der Rechnung haben kann.

Eine weitere Verbesserung wurde mit dem Service Pack November 2013 eingeführt, ab dem die Beschriftung der Spalten beeinflusst werden kann. Über die Druckeinstellungen / Optionen der GNotKG-Abrechnung erreichen Sie die **Spaltenbezeichnungen** über den gleichnamigen Button.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



## 2.4.8.2.14 Darstellung des €-Zeichens in der Honorarabrechnung

Die Darstellung des €-Zeichens in der Honorarabrechnung im Notariat ist nun möglich. Dazu wird in der Schnittstelle zur Textverarbeitung über den Menüpunkt **Konfiguration** die Option **Euro-Symbol verwenden** aktiviert.

In der Darstellung der Kostenrechnung wird in dem Fall nun statt **EUR** das Eurosymbol "€ verwendet.

KV-Nr.	Bezeichnung	Wertvorschr.	Satz	Geschäfts wert	€
Urkunde 004	6/13 des Notars Max Müller vom	18.11.2013			
21100	Beurkundungsverfahren		2,0	30000,00€	250,00
21201	Beurkundungsverfahren: Rücktritt vom Erbvertrag	§ 102	0,5	30000,00€	62,50
32000	Dokumentenpauschale (Farbe) à 1,00€		17		17,00

## 2.4.8.2.15 Rechnungsstorno

Eine Notariatsrechnung, die dem Rechnungsempfänger bereits zugeleitet wurde, kann nun im Bedarfsfall storniert werden. Hierzu ist der Programmbereich **Kosten** im Notariat um den Menüpunkt **Storno** erweitert worden.



Der Standardtext **Storno Kostenrechnung Notariat** wird als HORECHNS.TXT im Bereich der Expertentexte ausgeliefert und in der Schnittstelle zur Standardtextverarbeitung automatisch vorgeschlagen.

Wie im Anwaltsbereich ist Voraussetzung, dass bereits eine umsatzsteuerrelevante Rechnung erzeugt und gespeichert worden ist.

Nach Auswahl der betroffenen Akte, ggf. der Urkunde sowie dem Rechnungsempfänger wird die Erfassungsmaske der GNotKG-Gebühren geöffnet. Wie aus dem Anwaltsbereich bekannt, sind die Funktionalitäten in der Storno-Funktion eingeschränkt.

Nach Auswahl der zu stornierenden Kostennote ist neben dem Button zum Abbruch der Stornierung nur der Speicherbutton 🗐 aktiv.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Die Stornorechnung wird wie die Originalrechnung mit der gleichen Rechnungsnummer verarbeitet, an die lediglich ein "S" zur Kennzeichnung des Stornos angefügt wird.

Hirsch, Harry / N Grundstückskau	lepp, Rainer Ifvertrag		65549 Limburg Schiede 81 Telefon: (0 64 Telefax: (0 64 eMail: gup-hes Dr. Gustav Wir Rechtsanwalt und Max Musterma Rechtsanwalt und	31) 50 22 60 31) 50 22 660 @gup.de nner dNotar ann dNotar	
ST	0 R N O R E C H N U	NG	26135 Oldenb	urg	
Zu URNr: <b>0046</b> 13/L234-S	5/13		Elisabethstrals Telefon: (04 4' Telefax: (04 4' eMail: gup-nds Dr. Viktoria Ick Rechtsanwältin, F Dr. Siegmund Rechtsanwalt und Bei Antwort un 13/0200/#NZ02 Limburg, 11.12	e 25 1) 80 11 90 1) 80 11 990 s@gup.de ttory Fachanwältin für Fam Klug dNotar dZahlung bitte s 2/MM / NI03 2.2013	nilienrecht angeben
KV-Nr.	Bezeichnung	Wertvorschr.	Satz	Geschäftsw	€
Urkunde 0046/13 de	es Notars Max Müller vom	18.11.2013		en	
21100	Beurkundungsverfahren		2.0	30000.00€	250.00
21201	Beurkundungsverfahren: Rücktritt vom Erbvertrag	§ 102	0,5	30000,00€	62,50
32000	Dokumentenpauschale (Farbe) à 1,00€		17		17,00
	Zwischensumme				329,50
32014	19,00% Umsatzsteuer i.H. . 329,50€	v			62,61
	Summe				392,11

Nach dem Speichern der Stornorechnung wird das Notaraktenkonto die stornierte Gebühr ausweisen. Die Stornorechnung ist ebenfalls im Rechnungsausgangsbuch gespeichert.

## 2.4.8.3 Abrechnung von Dienstleistungskosten

#### 2.4.8.3.1 Behandlung nicht abgerechneter Differenzbuchungen aus dem Aktenkonto

Bei Abrechnung von Dienstleistungskosten werden zusätzlich offene und noch nicht abgerechnete steuerfreie und steuerpflichtige Auslagen aus dem Aktenkonto eingeblendet.

Hierfür wird das Abrechnungskennzeichen im Aktenkonto ausgewertet.

Sofern Sie im Aktenkonto mittels rechter Maustaste bereits abgerechnete steuerfreie Auslagen auf steuerpflichtig umbuchen, entsteht eine **nicht abgerechnete Differenzbuchung**, die bei Erstellung der Dienstleistungskostenabrechnung als Steuer berücksichtigt werden muss.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Dabei wird der Nettobetrag der steuerpflichtigen Auslage (hier 1,00 €) vor Bildung der Umsatzsteuerzeile geführt, der Umsatzsteueranteil der steuerpflichtigen Auslage geht in den Umsatzsteuerbetrag ein.

Zeithonorar für Leistungen	270,00	EUR
Büropauschale	20,00	EUR
Steuerpflichtige Auslagen	1,00	EUR
Kosten insgesamt	291,00	EUR
19,00% Umsatzsteuer von 291,00 €	55,29	EUR
Endbetrag der Rechnung	346,29	EUR

Nach Speichern der Dienstleistungskostenabrechnung sind alle zur abzurechnenden Auslage gehörenden Buchungssätze auch als abgerechnet gekennzeichnet, so dass bei einer weiteren Dienstleistungskostennote keine Auslagen mehr zur Abrechnung angeboten werden.

## 2.4.8.3.2 Behandlung der Büropauschale

In der Dienstleistungskostenabrechnung kann analog zur Dokumentenpauschale des RVG eine Büropauschale bis 20,00 € angesetzt werden.

Diese Büropauschale wird nun wie "Honorar" behandelt und ist daher Teil des Geldbetrags im **Mahnprogramm**, Teil des Umsatzes im **Aktenkonto** sowie Teil des Endbetrags im **Rechnungsausgangsbuch**.

## 2.4.8.3.3 Stornieren mandantenbezogener Dienstleistungskostenabrechnungen

Die Möglichkeit zur Stornierung von Dienstleistungskostenabrechnungen wurde optimiert.

Zum Stornieren von Dienstleistungskosten für einen Mandanten wählen Sie das Layout Stornieren.

Daraufhin werden die mit der gewählten Rechnung abgerechneten Datensätze angezeigt. Mit Klick auf das Ikon **Anzeige** wird die Stornierung ausgelöst.

Die Abfrage zum Stornieren der Rechnung im Aktenkonto wird mit Klick auf den Button **Ja** beantwortet.

		KOSTENF	RECH	NUN	G			
		Rechnungsnur	nmer: '	130022	7-S			
Regnr.	Datum	Bezeichnung	Von	Bis	Preis	Dauer	Anzahl	Summe
TESTAKTE	01.06.2012	Stundensatz Akte	17:18	18:18	40,00	1 Std 00 Min		40,00
120000000003	22.11.2013	Stundensatz Sekretärin	09:06	10:06	120,00	1 Std 00 Min		120,00
TESTAKTE	27.11.2013	Fahrtkilometer	09:57	09:57	0,90		100,00	90,00
Nettosumme		2010-2010-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-	20120-000	addine a dd			Constantine of	250,00
19,00% Umsatzst	euervon 250,0	0						47,50
Endbetrag der R	echnung (EUF	2)						297,50

Wie aus der Stornofunktion der RVG-Abrechnung bereits bekannt, erfolgt die Stornierung über die Original-Rechnungsnummer unter Hinzufügen des Kennzeichens S.

In den betroffenen Aktenkonten sind die Stornierungen gespeichert.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



## 2.4.8.3.4 Abrechnung von Dienstleistungskosten mit Vorschuss

Die Abrechnung von Honorarpauschalen, die in den Dienstleistungskosten erfasst sind, kann nun unter Berücksichtigung eines Vorschusses mit 19 % Umsatzsteuer erfolgen.

#### 2.4.8.3.4.1 Abrechnungsvariante Standardansicht

KOSTENRECHNUNG									
Rechnungsnummer: 1300012									
Regnr.	Datum	Bezeichnung	Von	Bis	Preis	Dauer	Anzahl	Summe	
10/0030	01.05.2010	Pauschale nach Verein	barung		400,00		1	400,00	
10/0030	01.06.2010	Pauschale nach Verein	barung		400,00		1	400,00	
10/0030 01.07.2010 Pauschale nach Vereinbarung 400,00 1 40							400,00		
Nettosumme 1200,								1200,00	
19,00% Umsatzsteuer von 1200,00 228,0								228,00	
Zwischensumme 1428,0								1428,00	
abzüglich Vorschüsse 1000,00									
Endbetrag der F	Rechnung(EUF	2)						428,00	
		•							

#### 2.4.8.3.4.2 Abrechnungsvariante Detailansicht

Rechnungsnummer : 1300013								
1200,00	EUR							
1200,00	EUR							
228,00	EUR							
1428,00	EUR							
1000,00	EUR							
428,00	EUR							
	1300013 1200,00 1200,00 228,00 1428,00 1000,00 428,00							

Die Aufstellung der einzelnen Abrechnungspositionen ohne Vorschuss erfolgt auf einer Folgeseite.

## 2.4.8.3.5 Weiterberechnung von Auslagen

Die Abrechnung von Honorarpauschalen, die in den Dienstleistungskosten erfasst sind, kann nun unter Berücksichtigung von steuerfreien und steuerpflichtigen Auslagen erfolgen.

Rechnungsnummer : 1300017			
Sonstige Kosten Steuerpflichtige Auslagen <b>Kosten insgesamt</b> 19,00% Umsatzsteuer von 1200,00 € Steuerfreie Auslagen <b>Endbetrag der Rechnung</b>	1200,00 10,00 1210,00 228,00 200,00 1638,00	EUR EUR EUR EUR EUR	

Die Buchung der steuerpflichtigen Auslagen ist im Aktenkonto mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 % erfolgt.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



Eingang/Ausgang A	↓ Umsatz	10,70 Umsatzsteuer	7,00 🗸
steuerfreie Auslagen	0,00		
Honorar	0,00		
Fremdgeld	0,00		
steuerpfl. Auslagen	10,70		
Steueranteil	0,70		

Die Weiterberechnung an den Mandanten erfolgt jedoch mit dem nicht reduzierten Steuersatz von 19 %.

Im Aktenkonto wird die erforderliche Umbuchung automatisch durchgeführt !

20.12.2013         Taxi         1599         19,00         10,00         0,00         0,00         -10,00         10           20.12.2013         Differenzbuchung 7,00-19,00%         1599         19,00         1,90         0,00         0,00         -10,00         10           20.12.2013         Differenzbuchung 7,00-19,00%         1599         19,00         1,90         0,00         0,00         -1,90         1,90           20.12.2013         B00017         Henorgraphenehung F)         105TEN         19,00         1428,00         0,00         0,00         0,00         1438,00	A	20.12.2013	Taxi	1210	7,00	10,70	0,00	0,00	0,00	-10,70	10,70
20.12.2013         Differenzbuchung 7,00-19,00%         1599         19,00         1,90         0,00         0,00         -1,90         1           20.12.2013         1300017         Henrysztrechnicz Disputisity         COSTEN         19,00         1428,00         0,00         0,00         0,00         1438		20.12.2013	Taxi	1599	19,00	10,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	10,00
20.12.2013.1300017 Henorezerbeethevez Dienetleith COSTEN 19.00 1428.00 .1428.00 0.00 0.00 0.00 1428		20.12.2013	Differenzbuchung 7,00-19,00%	1599	19,00	1,90	0,00	0,00	0,00	-1,90	1,90
20.12.2013 150001/ Honoral asterninong Diensine into 100112/ 19,00 1420,00 0,00 0,00 0,00 0,00 1420	A	20.12.2013 1300017	Honorarabrechnung Dienstleistu	LOSTEN	19,00	1428,00	-1428,00	0,00	0,00	0,00	1428,00 1

#### 2.4.9 Geschäftsfeld Notariat

#### 2.4.9.1 Suchfunktion innerhalb der Erbverträge

Der Programmbereich zur Bearbeitung der Erbverträge wurde optimiert. Die Suchfunktion innerhalb dieses Programmbereichs bleibt nun auch dann aktiv, nachdem Sie für einen Erbvertrag über den Schalter *Abgabedatum* das Datum der Abgabe sowie den Verwahrungsort gespeichert haben.

#### 2.4.9.2 Urkundenanlage im Notariat

Bei der Anlage einer Urkunde im Notariat kann im Bedarfsfall direkt eine Wertgrundlage angelegt oder eine bestehende Wertgrundlage geändert werden.

🛟 <gnotkg th="" wertg<=""><th>rundlagen&gt; § 4711</th><th></th><th>_ 🗆 ×</th><th></th><th></th><th></th><th></th></gnotkg>	rundlagen> § 4711		_ 🗆 ×				
Datei Bearbeiten	Ansicht ?			en Ende ?			
× 11 😁 🖉 🛛		(c c c c c)	0				
Deregraph E.4	744	14.100 IS // 921					
Bezeichnung beir	n Urkundenbearbeite	en neu agelegt			٩		
					Urkundenstamm> *Anle	gen*	
A 42.02.2044	Description there are				Datei Bearbeiten Ansicht	Finstellungen Extras ?	
13.02.2014	Bereit für ihre Ar	iweisungen	EUR NUT GNKG UB		] 🗙 ] # 🖌 🗔   🔍	<b>\$ \$</b> ]  + + → → ] <b>2</b> ] <b>◎</b>	
S Wertgrundlager	n				Urkundennummer	0000033014	
Aus	w Nr	Bereich			Anlagedatum	13.02.2014	\$
1	§ 101	Annahme als Ki	nd		Bezeichnung	Test	
2	§102	Verfügung von	Todes wegen		Genenstand des Geschäfts	wegen neuer Wertgrundiage	A
3 🗌	§103	Erklärungen ge	genüber Nachlassgericht und Ar	träge an Nachlassg.		wegen neder wertgrundlage	<u> </u>
4	§1041,100	Rechtswahl: gi	iterrechtliche Wirkungen				
5	§ 104 II, 102	Rechtswahl: Re	echtsnachfolge von Todes wege	n	l Describert	1	
6	§ 104 III	Rechtswahl: so	nstige Fälle		Bemerkung		
7	§1051	1. Anmeldung z	um Handelsregister				
8	§ 105 II, III	Sons. 1. Anmel	d. Handelsr. oder Partnerschafts	. u. Genossenschaftsr.			
9	§ 105 II, IV	Sons. weitere A	nmeld. Handelsr. oder Partnersc	haftsr. u. Genossens.r.			
10	§ 105 II, V	Anschriftsänder	ung oder ähnl. Anmeldung ohne	wirtschaftl. Bedeutung	Ort des Amtsgeschäfts		
11	§ 105 VI	Von § 105   2 u	nd 4 Nr. 1 abweichender Mindes	twert	Interne Otatiatile	1	- 01
12	§107	Gesellschaftsre	chtliche Verträge, Satzungen un	d Pläne	Übersicht Ceschöftskonnz	D. Capatian Daustrum duma	
13	§ 108	Reschlüsse vor	i Ordanen	<u> </u>	Geschäftswart		
Suche					Wertorundiane		
					Bezeichnung Wertgrundlage		<u>~</u>
Anlegen	Ä <u>n</u> dern				Registernummer der Akte	0060/13	
🕈 ок	X Zurück				\$ 13.02.2014	EUR	D1 GNKG ÜB

Ein Verlassen der Urkundenanlage und Wechsel in die Hilfsdaten ist nun nicht mehr erforderlich.



## 2.4.9.3 Jahresabschluss Masse- und Verwahrungsbuch

Bei Prüfung des Jahresabschlusses im Notariat wurde festgestellt, dass im Ausdruck "Übersicht über die Verwahrungsgeschäfte" (Ausdruck Masse- u. Verwahrbuch - JAHRESABSCHLUSS) nicht "Anderkonto", sondern nur "Konto" gestanden hat.

Diese Monierung ist seit dem Service Pack Juli / August 2014 behoben. Zur Verdeutlichung haben wir die Änderung im unten stehenden Ausdruck **fett** hervorgehoben.

Massenbuch	Nr.	14/0007	(URNr	123.456	-	ABN AMRO Bank Ndl Deutschland
ohne)						BLZ: 50230400 in 60001, Frank-
						furt am Main
						Anderkonto: 123456789
						v.29.04.2014

## 2.4.10 Weitere Verbesserungen

Weitere Verbesserungen und Optimierungen betreffen folgende Programmbereiche:

Hauptmenü - hier Wechsel Anwalt -> Notar und zurück

## 2.5 Systembedingte Verbesserungen

## 2.5.1 Freigaben

#### 2.5.1.1 Windows Server 2012

Seit dem Service Pack April 2014 ist der Windows Server 2012 freigegeben.

## 2.5.1.2 Outlook-Schnittstelle für 64-bit-Systeme

Die Outlook-Schnittstelle für 64-bit-Systeme ist freigegeben und darf installiert werden. Bitte sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an und lassen sich über die Systemvoraussetzungen informieren.

## 2.5.2 Geschäftsfeld Elektronische Akte

Als Fax oder im Format TIF gespeicherte Dokumente werden unabhängig vom verwendeten Betriebssystem sowohl unter 32-bit als auch unter 64-bit-Systemen von den jeweiligen Viewern fehlerfrei dargestellt.

Die Anzeige in der Aktenhistorie des Notariatsmoduls wurde dabei an die Aktenhistorie des Anwaltsbereichs angepasst.

## 2.5.3 Geschäftsfeld Buchhaltung

Als Reaktion auf Betriebssystemänderungen seitens Microsoft<sup>®</sup> haben wir die Sperrmechanismen der Buchhaltung von Datei-Ebene auf Datensatz-Ebene umgestellt. Das bedeutet, dass nur noch die Bearbeitung des gesperrten Datensatzes an anderen Arbeitsplätzen verhindert und nicht mehr die komplette Datei blockiert wird.

<sup>©</sup> ReNoStar GmbH, Am Neubergsweg 8, 63868 Großwallstadt, 0 60 22 / 20 55 80, www.renostar.de



# 2.6 Verbesserungen des Wartungskonzepts

## 2.6.1 Neues Informationssystem ReNoStar Online

Ende des vergangenen Jahres haben wir einen neuen Informationsmechanismus für brandaktuelle Informationen in Bezug auf Entwicklung und Wartung/Services eingeführt.

ReNoStar Online ist ein modernes und innovatives Informationsmedium, um zeitnah, also "just-intime", obligatorische Informationen an unsere Anwender zubringen. Als Anbieter einer innovativen Softwareanwendung haben wir uns für diese Methode entschieden, anstatt veralteter Methoden wie z.B. Mail oder Fax zu verwenden.

ReNoStar Online ist an jedem ReNoStar-, ReNoFlex und legal:office Arbeitsplatz verfügbar und liefert Echtzeit-Informationen aus den Rubriken:

- Technik
- Software
- Rechtliche Änderungen (z.B. 2. KostRMoG)
- Behördliche Änderung
- Wartung/Service

Die Nutzung von ReNoStar Online ist für Kanzleien obligatorisch in Bezug auf

- Stetige Produktivität (z.B. eMail-Verfahrensumstellung des Providers)
- Ausfallsicherheit
- Systemverfügbarkeit

## 2.6.2 TeamViewer 9.0

Seit dem Service Pack April 2014 ist die neue Version des Teamviewers 9.0 freigegeben.

## 2.6.3 Update- und Service Pack-Installation unter Microsoft® Windows 8.1

Beim Ausführen des Setups zur Installation aktueller Service Packs und Updates konnte es unter dem Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows 8.1 zu einer Hinweismeldung kommen, die die weitere Installation behinderte. Die Installationsroutine wurde für die geänderten Installationsbedingungen unter Windows 8.1 verbessert, so dass die Installation von Service Packs und Updates unter diesem Betriebssystem ebenfalls fehlerfrei funktioniert.